Donnerstag, 25. September 2014 Spezialausgabe Die Lust zu leben – Lifestyle 2014 Nr. 39 • 33. Jahrgang • Auflage 34'516

Oberthurgauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof» 9400 Rorschach | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 414 41 77 | info@obna.ch | www.obna.ch

DIE POST bringt mich jede Woche in ihren Briefkasten

Cristina Roduner, Präsidentin von «Thurgau Vegan» erklärt, wieso sie vegan lebt

Seite 3

Geehrt: Das Cinema Luna erhält den Thurgauer Kulturpreis des Jahres 2014

Seite 6

Oktoberfest im Amriville und Pfadi Thurgau – wir haben die Impressionen

Seite 8

Das Kino Roxy in Romanshorn zeigt diese Woche den Film «Hectors Reise»

Seite 27

Letzte Seite: Saisonende im Campingplatz Buchhorn und im Schlosshafen

Seite 36

Die Lust zu leben – Lifestyle 2014

Tofu statt Bratwurst

Veganismus

An diesem Trend gibt es zurzeit fast kein Vorbeikommen: Vegan zu leben, ist angesagt. Bis vor ein paar Jahren galten Veganer als Sondermenschen, die sich seltsam ernähren.

Inzwischen ernähren sich immer mehr Menschen ohne Tierprodukte. Es wird zumindest deutlich gemacht, dass Veganismus mehr als nur eine Ernährungsform ist. Es ist eine neue, moderne Form des Lifestyle geworden – gesunde Ernährung und der Verzicht auf tierische Produkte sind in.

Eine Einstellungssache und Lebensweise

Veganismus ist eine Einstellungssache und Lebensweise, welche eine Nutzung von Tieren und tierischen Produkten komplett ablehnt. Zahlreiche Menschen entscheiden sich inzwischen aus moralischen, gesundheitlichen und auch ökologischen Gründen für die vegane Ernährung. Sie achten auch bei Kleidung (Vermeidung von Pelz, Leder und Wolle) und anderen Gegenständen des Alltags wie Kosmetika und Medikamenten auf Tierproduktefreiheit und Tierversuchsfreiheit. Noch sind vegane Lebensmittel (insbesondere im Oberthurgau) ein Nischenprodukt, aber vielleicht bringt der steigende Trend schon bald wachsenden Zulauf und Umsatz, so dass vegane Geschäfte wie «Pilze aus dem Boden spriessen». Fest steht: Veganismus wird nicht mehr hinter verschlossenen Küchentüren gelebt, sondern nun befreit, offensiv und mit sichtlichem Stolz.

Kritiker warnen hingegen vor veganer Ernährung

Gleichzeitig mit dem Hype prasseln auf die vegane Ernährungsweise viele Vorurteile ein. Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst dafür, weniger Fleisch zu konsumieren. Doch gleich vegan? Für die Mehrheit der Menschen ist das Neuland, auf das sich nur wenige begeben möchten. Wenn man sich aber für den Veganismus entschieden hat, raten Kritiker auf eine abwechslungsreiche Speiseauswahl, um körperlichen Mangelerscheinungen bei veganer Ernährung vorzubeugen. Durch den völligen Verzicht auf tierische Lebensmittel werden dem Organismus wichtige Vitamine vorenthalten – das kann laut Kritiker bei Menschen fortgeschrittenen Alters schwerwiegende Folgen haben und vor allem in sehr jungen Jahren irreversible Schäden verursachen.

red

Was nun?

Tofu und Gemüse oder Fleisch und Milch? Ist Veganismus ein Trend oder ein Wertewandel?

Wir haben uns mit einer Veganerin getroffen und mit einem Physiotherapeuten über den Zusammenhang zwischen veganer Ernährung und Spitzensport gesprochen.

Seite 3

Kommentar

Vollgepackt mit Lifestyle-Themen

Liebe Leserinnen und Leser

Wie die ungewöhnliche Aufmachung unserer Titelseite bereits vermuten lässt, halten Sie in Ihren Händen eine Spezialausgabe der Oberthurgauer Nachrichten. Diese ist vollgepackt mit Themen rund um das Thema Lifestyle.

Der Lifestyle hat in unserer Gesellschaft so sehr an Bedeutung gewonnen, dass kaum noch ein Produkt, eine Marke, ein Trend oder sogar neueste Entwicklungen aus dem Gesundheits-, Wellness- oder beispielsweise Automobil-Bereich ohne diese Kennzeichnung auskommen.

Doch was ist Lifestyle eigentlich? Es ist die Art, wie wir unser Leben gestalten und unseren Stil ausdrücken, welcher den Zeitgeist der Gegenwart verdeutlicht. Kurz gesagt: Die Lust zu leben! Was jeder Einzelne aus den zahlreichen Lifestyle-Sparten und -Angeboten für Vorteile zieht, ist jedem selbst überlassen. Doch wegzudenken ist das Thema definitiv nicht mehr – und sollte es auch nicht!

Und so präsentieren wir Ihnen eine Ausgabe voller Lifestyle-Themen am Puls der Zeit. Wollen Sie Neues zum Thema Ernährung erfahren, sich über die neuesten Automodelle auf dem Markt informieren oder wissen, welcher Anlass in der Region demnächst ansteht? Dann werden Sie sich über diese Aufgabe freuen. Aber auch wer neue Inputs in Sachen Wohnen, Gastro oder Beauty und Gesundheit sucht, wird bei uns fündig.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihr OBNA-Team

Testen Sie unsere Bettsysteme 30 Tage zu Hause!
Schlafberatung – Schlafgarantie – Schlafservice
Thönig traumhaft schlafen
Thönig AG – Zürcherstrasse 85 – St. Gallen
Telefon +41 (0)71 277 14 16 – www.thoenig.ch

KULINARISCHE REISE

...durchs Oberthurgau

Bild: mw

Das Betreiberduo der Esco Lounge: Urs Schmidhauser (l.) und Marco Christen.

Seit dem 1. Juli unter neuer Führung: Die Esco Lounge in Amriswil

Ferienfeeling in Amriswil

Seit dem 1. Juli heisst das neue Betreiberduo der Esco Lounge Urs Schmidhauser und Marco Christen. Dank der neu von ihnen entworfenen Wrap-, Baguette- und Burgerkarte isst man den ganzen Tag frisch und gesund. Aber auch für ein Feierabendbier oder einen Prosecco ist man beim Duo am richtigen Ort.

Seit dem 1. Juli ist die Esco Lounge in Amriswil in neuen Händen. Das Betreiberduo Urs Schmidhauser und Marco Christen führen die Lounge mit einer lockeren und freundlichen Art. Der Pächter, Urs Schmidhauser, könnte dem Einen oder Anderen vom Frats in Amriswil bekannt sein. Dieses führte er acht Jahre mit Erfolg. Erfolgreich sind die Beiden jetzt aber auch mit der Esco Lounge. Dies nicht zuletzt wegen der neuen Speisekarte. «Bei uns isst man täglich frisch und gesund. Zur Auswahl stehen frisch zubereitete, warme Baguettes oder Wraps mit feinen Füllungen wie zum Beispiel Chicken Teriyaki oder Roast Beef», sagt Urs Schmidhauser und ergänzt: «Aber auch Vegetarier kommen bei uns nicht zu kurz. Zum Beispiel der Guacamolewrap findet schon grossen Anklang!» Bei all den Angeboten ist den Betreibern wichtig, dass sie ihre Produkte aus der Region Amriswil beziehen können. «Wir wollen so die Region ein wenig unterstützen», sagt Schmidhauser.

Die Seele baumeln lassen

Die Esco Lounge ist aber nicht nur gut für den Hunger. Sie ist auch der ideale Ort, um die Seele ein wenig baumeln zu lassen. In den bequemen Loungesesseln lässt sich an einem schönen Nachmittag auch ganz gediegen ein Corona oder ein Aperol schlürfen. Die 60 Aussen- und 40 Innenplätze wirken einladend und entspannend. Kombiniert man dieses mit den Betreibern, entsteht eine einzigartige Atmosphäre inmitten von Amriswil.

Spezielle Angebote

Die Esco Lounge bietet nebst ihrer durchdachten Karte auch einen «Znüni-Hit» an. Dieser beinhaltet ein frisches Sandwich mit einem Kaffee oder Mineral für 7.90 Franken. Wer am Mittag nur wenig Zeit hat, dem wird auch der Take Away angeboten. «Innert fünf Minuten machen wir ein frisches Baguette oder ein Wrap, den unsere Kunden gleich mitnehmen können», erklärt Schmidhauser. Wer am Freitag, 3. Oktober, um 17 Uhr vorbei geht, befindet sich am After Work Friday. Bei diesem Event wird ein Wrap und ein Bier oder Prosecco für 7.50 Franken angeboten.

mw

Kontakt:

Esco Lounge
Kirchstrasse 11 (bei AMRIVILLE)
8580 Amriswil
Telefon: 071 410 25 76
info@escolounge.ch
www.escolounge.ch

TriBeCa SCHLOSS RESTAURANT

HERBSTGENUSS im Schloss-Restaurant TriBeCa

Wild, Trüffel, Waldpilze

In romantischer Atmosphäre dem Herbst verfallen, den Wildfang zähmen und die Burgherren Waldpilz und Trüffel erobern.

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di bis Sa von 11 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr
Sonntag von 10 bis 21 Uhr

Reservierungen: +41 (0)71 466 78 00
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
www.tribecarestaurant.ch

ROSSINI RISTORANTE | PIZZERIA

Geniessen Sie unsere italienische Küche

Mittagsmenü ab Fr. 13.50
Grosser Garten
Kinderspielplatz

Auf Ihre Reservation freut sich das Ristorante Rossini-Team.

DIENSTAG RUHETAG

BAHNHOFSTRASSE 31
9315 NEUKIRCH-EGNACH
TELEFON 071 470 05 05
WWW.PIZZERIA-ROSSINI.CH

OLIVERS RESTAURANT

1 Jahres-Jubiläum
3. bis 5. Oktober

Spezielles 3-Gang Menu

Zu jedem Menu offerieren wir Prosecco und Café

Menu auf: olivers-restaurant.ch

Olivers Restaurant
Weinfelderstrasse 2
8580 Amriswil
071 411 32 32

Neueckstrasse 1, CH-9214 Kradolf,
Telefon 071 640 06 45

Wir heissen Sie ♥lich willkommen! Unsere Pizzas sind anders – überzeugen Sie sich selbst!

Öffnungszeiten:
Di – Fr 11.00 – 14.00 h / ab 17.30 h
Sa ab 11.00 h durchgehend
So ab 17.00 h

BRASSERIE

im Bahnhof
8590 Romanshorn
071 460 08 60

2. + 3. Oktober
Oktoberfest mit Live Musik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

VORANZEIGE
Aktuell im Oktober: Rösti-Festival

www.brasserie-romanshorn.ch

Thai-Rest. Rose

Rose Arbon

Rebhaldenstr. 5 · 9320 Arbon
Telefon +41 79 558 59 06

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 11:30 bis 14:00 u. 17:00 bis 24:00
Sa + So: durchgehend von 13:00 bis 24:00

«Wir sind keine Öko-Spinner»

VEGANISMUS Cristina Roduner von «Thurgau vegan» im Gespräch

Cristina Roduner lebt in Opfershofen und ernährt sich seit fünf Jahren vegan. Mit den Oberthurgauer Nachrichten sprach die Präsidentin von «Thurgau vegan» und Mediensprecherin der «Veganen Gesellschaft Schweiz» über Veganismus.

Bild: bg

Cristina Roduner: «Die Maschinerie hinter der Tierhaltung ist das Problem.»

Frau Roduner, wieso liegt Ihrer Meinung nach die vegane Ernährung im Trend?
Cristina Roduner: Als Trend sehe ich die vegane Ernährung nicht, denn dies würde ja beinhalten, dass das Interesse daran unter Umständen bald wieder abflacht. Bei der veganen Ernährung ist es aber eher so, dass stetig mehr Menschen auf eine Ernährung ohne tierische Produkte umstellen – und das seit Jahren.

Der Grossteil der Bevölkerung kennt Vegetarier im Umfeld, bei Veganern dürfte dies seltener der Fall sein. Denken Sie, dass die Bevölkerung hierzulande genügend informiert ist über die vegane Ernährung?
Ich kriege häufig die Frage gestellt, was ich denn als Veganerin überhaupt noch essen könne. Dazu gehört auch, dass man sich Gedanken dazu macht, ob das denn überhaupt gesund sei. Das zeigt meiner Meinung nach auf, dass es in Bezug auf vegane Ernährung noch an Wissen fehlt. In dieser Hinsicht würden wir von der «Veganen Gesellschaft Schweiz» vom Bund eine flächendeckende Information wünschen, damit die Bevölkerung besser über die vegane Ernährung Bescheid weiss.

Polarisieren Menschen, die sich vegan ernähren?
Jedenfalls gibt es einige Menschen, die das Bild im Kopf haben, dass Veganer sogenannte «Öko-Spinner» sind, die nur mit Birkenstock anzutreffen sind. Dem ist aber überhaupt nicht so. Ein Grossteil der Veganer ist sehr gebildet und zieht mit der veganen Ernährung Konsequenzen aus den Verknüpfungen unserer Gesellschaft. Veganismus hat auch nichts mit Esoterik oder Religion zu tun. Wer über die Hintergründe der Tierhaltung Bescheid weiss, kann sowohl aus moralisch-ethischer, als auch aus wirtschaftlich-ökologischer Sicht auf eine veganische Ernährung umstellen.

Wie Sie erklären, verzichten Veganer nicht nur aus gesundheitlichen, sondern auch aus ethischen Gründen auf den Verzehr von tierischen Produkten. Aber was wäre, wenn ein Veganer Eier von Hühnern essen würde, die er im eigenen Garten artgerecht hält?
Ich würde auch in diesem Szenario keine Eier essen. Das ethische Problem am Verzehr von Eiern besteht darin, dass jedes Küken, das irgendwann einmal Eier legt, einen oder mehrere Brüder hat, die kurz nach der Geburt vergast oder lebendig verschnetzelt wurden, weil sie weder Eier legen, noch zur Mast taugen. Das ist das Schicksal von jährlich zwei Millionen Küken in der Schweiz – und da macht auch Bio keinen Unterschied. Die Maschinerie hinter der Tierhaltung ist ein wichtiger Punkt für viele, die sich dazu entschieden haben, vegan zu leben.

Benjamin Gahlinger

Veganismus in der Schweiz

Eine genaue Angabe über die Anzahl der sich vegan ernährenden Menschen in der Schweiz gibt es nicht. Unter Einbezug einer Studie aus Österreich geht die Vegane Gesellschaft Schweiz jedoch davon aus, dass sich unterdessen schätzungsweise 70 000 bis 80 000 Mensch in der Schweiz vegan ernähren.

«Es gehört viel Disziplin dazu»

AMRISWIL Verträgt sich Spitzensport mit Veganismus?

Max Hermann von der Wohlfühlpraxis in Amriswil arbeitet regelmässig mit Spitzensportlern zusammen und war jüngst als Betreuer der Schweizer Bobnationalmannschaft an den Olympischen Spielen in Sotschi dabei. Wir sprachen mit ihm über vegane Ernährung im Zusammenhang mit sportlichen Höchstleitungen.

Bild: z.V.g.

Physiotherapeut Max Hermann aus Amriswil arbeitete mit einem veganischen Doppelolympiasieger zusammen.

Herr Hermann, ist Spitzensport im Zusammenhang mit veganer Ernährung möglich?
Max Hermann: Absolut. Alexej Wojewoda, den ich einige Zeit betreut habe, wurde erst kürzlich in Sotschi Doppelolympiasieger – als Veganer. Von dem her ist sportlich auch mit veganer Ernährung sehr vieles möglich. Man muss dabei aber unterscheiden: Alexej darf sich sehr glücklich schätzen, da ihm die beste Gene auf den Weg mitgegeben worden sind. Schon sein Vater und sein Grossvater waren so kräftig wie er. Anders als bei vielen anderen Sportlern wird er ausserdem schwerer, je mehr er trainiert. Das ist im Bobsport ein grosser Vorteil.

Veganer müssen stark darauf achten, genügend Vitamine und Nährstoffe zu sich zu nehmen – ist das nicht ein Hindernis im Spitzensport, wo dies wohl noch extremer gilt?
Zumindest für Alexej ist dies kein Problem. Es gibt eine Anekdote von ihm, wie er ein Dessert bestellt: Anstatt einer oder zwei Kiwis hat er gleich einen ganzen Karton voll bestellt. Wenn man wie er 20 Kiwis zum Frühstück und dann noch einmal 20 Kiwis zum Mittagessen verdrückt, dann ergibt dies eine ordentliche Portion Vitamine. Wenn man bedenkt, dass er nicht nur in Sotschi zweimal Gold gewonnen hat, sondern auch an den Olympischen Spielen in Turin und Vancouver Bronze respektive Silber gewonnen hat, kann man Alexej Wojewoda gut und gerne als Vorzeige-Vegan-Athleten bezeichnen.

Kennen Sie noch weitere Beispiele von Veganern, die Spitzensport betreiben?
Nein, ich muss gestehen, dass Alexej Wojewoda nicht nur der einzige Veganer im Bobsport ist, der mir bekannt ist, sondern auch der einzige Bobfahrer ist, der ohne Fleisch auf dem Ernährungsplan auskommt. Alexej wird von einigen dafür belächelt, andere glauben es ihm nicht. Aber ich habe drei Jahre mit ihm gearbeitet und dabei auch das Essen vorbestellt und kann bestätigen, dass er sich vollständig vegan ernährt. Es gibt genügend Produkte, die auf veganer Basis alle Nährstoffe bieten, die der Körper benötigt.

Vegane Ernährung und Spitzensport widersprechen sich demnach Ihrer Meinung nach nicht?
Widersprechen nicht, aber es gehört extrem viel Disziplin dazu. Die Kunst, um den Körper langfristig bei voller Leistungsfähigkeit zu halten, besteht ja darin, nicht zu viel zu essen, sondern lediglich das, was der Körper braucht. Veganer, die bewusst essen, bringen das bestimmt hin. *bg*

Ihre Haltung zu Veganismus?

Daniel Hafner, Arbon

Selber habe ich mich noch nicht gross mit dem Thema «Vegane Ernährung» befasst. Auf jeden Fall bin ich aber der Meinung, dass jeder so leben oder sich ernähren sollte, wie er will. Beim Fleisch schaue ich zwar auf die Herkunft, eine grosse Rolle spielt das für mich jedoch nicht. Das ist kein Thema, dass mich sehr beschäftigt.

Jerome Longhi, Roggwil

Mein Bruder ernährt sich vegan und ich finde seine Einstellung super. Ich selber esse Fleisch, kaufe dies aber bewusst ein und esse längst nicht jeden Tag Fleisch. Jeder soll es so machen, wie er es für richtig hält. Menschen, die sich vegan ernähren akzeptiere ich voll und ganz. Kein Fleisch zu essen, käme für mich jedoch nicht in Frage.

Denise Künzler, Arbon

Eine vegane Ernährung wäre nichts für mich, das wäre mir zu viel Aufwand. Ich schaue zwar schon darauf, wie die Tiere gehalten wurden, wenn ich Fleisch einkaufe, geniesse aber auch einfach mal ein Eingeklemmtes mit Fleisch. Mit der veganen Ernährung an sich habe ich mich bisher noch nicht gross auseinandergesetzt.

René Leutenegger, Arbon

Nachdem ich in die Hintergründe der Fleischfabrikation hineingesehen habe, ernährte ich mich viele Jahre ausschliesslich vegetarisch. Das Problem war aber, dass ich mich dann zu einseitig ernährte, weswegen ich jetzt manchmal wieder Fleisch esse. Vegetarier und Veganer kann ich aber voll und ganz verstehen.

Für Sie waren unterwegs: Friedrich Gregor und Benjamin Gahlinger

Anzeige

Shorley –
für natürlich frische Energie
Der erfrischende Durstlöscher aus 60 % Schweizer Apfelsaft und 40 % Passugger-Mineralwasser.
MÖHL Apfelsäfte
Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

«Wert der Tradition ist hoch»

AMRISWIL Das sagt Stadtammann Martin Salvisberg zur Glockenschlag-Diskussion

Die nächtlichen Glockenschläge teilen die Bevölkerung in vehemente Befürworter und klare Gegner. Was meint Amriswils Stadtammann Martin Salvisberg zur Diskussion? Die Oberthurgauer Nachrichten sprachen mit ihm.

Herr Salvisberg, sind Ihnen Reklamationen über die nächtlichen Glockenschläge bekannt?
Martin Salvisberg: Ich erinnere mich an eine diesbezügliche Beschwerde aus dem Jahr 2006 mit ähnlichem Inhalt, seither habe ich nichts mehr gehört.

Haben Sie Verständnis für Anwohner der Kirchen, die zumindest in der Nacht eine Glockenpause fordern?
Ich kann mir durchaus vorstellen, dass nächtlicher Glockenschlag die Schlafenden stören mag. Bei der Wahl des Wohnortes ist der Anwohner aber auch in seiner eigenen Verantwortung dafür verantwortlich, dass er sich vor dem Einzug mit der Umgebung seines Wohnsitzes beschäftigt, denn es gibt ja verschiedenste mögliche Lärmquellen wie Eisenbahn, Strasse etc. Diese Faktoren sind bei der Wahl des Wohnstandortes einzubeziehen.

«Es wäre meiner Meinung nach fragwürdig, wenn sich die Politische Gemeinde in Angelegenheiten der Kirchgemeinden einmischen würde»

Gab es bezüglich der Zeiten der Glockenschläge bereits Gespräche zwischen der Stadt Amriswil und den Kirchgemeinden oder sind die Kirchgemeinden völlig autonom diesbezüglich?
Der Stadtrat nahm sich im Jahr 2006 der Sache an und diskutierte über die verschiedenen Interessen. Schliesslich kam er zum Schluss, die Klage abzuweisen. Unter anderem hatte der Bundesgerichtsentscheid bezüglich Glockengeläut in Gossau ZH eine Rolle gespielt. Das höchste Schweizer Gericht kam nämlich zum Schluss, dass die Fortführung der Tradition einem öffentlichen Interesse entspreche und es nicht ausreiche, dass sich einige Nachbarn durch den Lärm gestört fühlten, um das nächtliche Glockengeläut zu untersagen. Zudem entschied das Bundesgericht, dass bei allfälligen Lärmmessungen das Fenster nicht vollständig geöffnet, sondern nur gekippt werden darf. Zudem wertete auch der Amriswiler Stadtrat den Wert der Tradition als hoch.

Bild: z.V.g.

Amriswils Stadtammann Martin Salvisberg will sich nicht in Angelegenheiten der Kirchgemeinden einmischen.

Herr Diezi von der Katholischen Kirchgemeinde schlug letzte Woche in der OBNA vor, dass die Einwohner Amriswils anstelle der Kirchgemeinden darüber entscheiden sollen, wann und wie häufig die Kirchglocken schlagen dürfen.
Ich habe mit Herrn Diezi in dieser Angelegenheit noch keine Rücksprache genommen und eine Abstimmung über die Frage des Glockengeläuts war bisher auch noch nie ein Thema. Es wäre meiner Meinung nach auch fragwürdig, wenn sich die Politische Gemeinde mit einer Abstimmung in Angelegenheiten der Kirchgemeinden einmischen würde.

Interview: Benjamin Gahlinger

Symbolbild: fotolia.de

Der Leitartikel zum Thema Kirchenglocken hat hohe Wellen geschlagen – weit über 30 Leserbriefe erreichten die Redaktion in der vergangenen Woche. Eine Auswahl davon zeigen wir Ihnen auf dieser Seite.

«Nicht mehr zeitgemäss»

von Susanne Küttel, Amriswil

Ich finde es gut, dass die Amriswiler Bürger ihre Meinung zum Kirchenglocken-Geläute äussern dürfen.
Ich finde das Läuten der Glocken die ganze Nacht hindurch und um 6 Uhr morgens nicht mehr zeitgemäss. Für alle, die einen tiefen Schlaf haben, mag das ein schöner Brauch sein. Doch für alljenigen mit leichtem Schlaf, kann es die Nerven und den Schlaf ganz schön strapazieren.
Als wir vor sieben Jahren nach Amriswil zogen, musste ich zuerst einmal lernen, mit geschlossenem Fenster zu schlafen. Da mir dies vor allem im Sommer nur sehr schwer gelang, probierte ich alle Arten von Ohropax aus. Ich glaube, ich habe in diesen fünf Jahren in dieser Wohnung nie wirklich voll durchgeschlafen dank dem Kirchengeläute. Nun wohnen wir seit zwei Jahren in einem Minergiehaus relativ weit weg der Kirche. Wenn die Fenster geschlossen sind, stört mich die Glocke nicht mehr. Doch mit offenem Fenster kann ich leider auch hier nicht durchschlafen wegen des Glockengeläutes.
Ich bin der Meinung, jemand mit leichtem Schlaf kann sich leider nie an plötzliche laute Geräusche während des Schlafs gewöhnen. Ob er will oder nicht, er wird aufwachen. Während des Tiefschlafs vielleicht nur ganz kurz, doch der Schlaf wird auch schon gestört dabei.
Mein kleinerer Sohn hat sich beispielsweise nie an den Kirchenglocken gestört, auch nicht bei offenem Fenster. Er hat auch sonst einen tiefen Schlaf, während mein grösserer Sohn seit wir in Amriswil leben nicht mehr mit offenem Fenster schlafen kann wegen der Glocken.
Möglicherweise sind die Anzahl Bürger, welche das Glockengeläute durch die Nacht beibehalten möchten, in der Überzahl. Einige würden es vielleicht anfangs etwas vermissen, doch sich bestimmt schnell daran gewöhnen.
Doch für diejenigen Bewohner, welche durch das Geläute einen gestörten Schlaf hinnehmen müssen, ist es viel schlimmer! Ich finde, das Kirchengeläute sollte während der Nacht und am frühen Morgen abgestellt werden. Zum Wohle aller Bewohner, denen dadurch die Glocke nicht mehr der gute durchgehende Schlaf raubt und ihnen dadurch ein Stück Lebensqualität zurückgibt!

«Glockengeläut wird hochgespielt»

von Ernesta Balmer, Amriswil

Ich verstehe nicht, warum zwei Leute auf der Suche nach Ruhe ausgerechnet zwischen zwei Kirchtürmen ihren Wohnsitz suchen. Und, anstatt ihr eigenes Problem zu erkennen und daraus die Konsequenzen zu ziehen, versuchen sie der bestehenden Situation zu trotzen. Ich verstehe auch nicht, wie durch das Unbehagen zweier Neuzuzüger die Presse das Amriswiler Glockengeläute derart hochspielt, obwohl sich in unserem Ort bisher niemand beschwerte. Ich verstehe auch nicht den Vergleich mit Arbon, noch weshalb zum Thema keine einzige Person aus Amriswil befragt wurde. Früh um sechs öffnen wir sogar die Fenster, um den Glocken zu lauschen.
Dazu wünschen wir uns einen guten Morgen, brauen den ersten Kaffee und freuen uns auf den werdenden Tag. Dieweil Michael V. und Dagmar A. wohl ihre Instrumente aus dem Fenster halten, um auf diese Weise ihren Ärger zu schüren?

«Wertvolles Kulturgut»

von Peter Gruber, Amriswil

In unserem christlich geprägten Land ist das Läuten der Kirchenglocken ein wertvolles Kulturgut. Sollen wir diese Tradition aufgeben, nur weil sich irgendwelche Neuzugezogenen daran stören? Bleibt zu vermuten, dass diese Personen keine christlich geprägte Ausrichtung erfahren haben und deshalb versuchen dies abzuschaffen. Die Mehrheit der Bürger wird dies jedoch nicht zulassen. Etwas unverständlich scheint, warum es denjenigen Personen nicht vorher bewusst war, dass in Kirchennähe auch Kirchenglocken zu hören sind. Guten Rat an die Neuzugezogenen: Geht dorthin zurück, wo ihr hergekommen seid.

«Vorbild Arbon»

von Michael Pfeifer, Amriswil

Mich stören der nächtliche Schlag und das 6 Uhr-Läuten auch. Das Beispiel Arbon zeigt, dass es möglich ist. Ich würde den Klagenden empfehlen, eine Unterschriftensammlung zu starten.

«Tagsüber vollkommen in Ordnung»

Stefan Wilms, Romanshorn

Wir wohnen seit einigen Jahren in Romanshorn, wo ebenfalls die Glocken sehr häufig läuten. Tagsüber stellt dies aus meiner Sicht kein Problem dar – auch zu speziellen Anlässen wie zu Gottesdiensten, Hochzeiten oder Bestattungen ist das Läuten vollkommen in Ordnung.
Was mich in meinem Schlaf stört, ist das Läuten in der Nacht. Ich schlafe, seitdem wir in Rohmanshorn wohnen, deutlich unruhiger und bin unausgeruhter. Bei geschlossenem Fenster zu schlafen wird im Sommer sehr warm und stickig. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn die Kirchen Rücksicht auf das Grundbedürfnis der Bürger nach einem ruhigen und erholsamen Schlaf nehmen würden.

«Es stört nicht»

von Kathrin Beusch, Arbon

Es gibt ja nichts Schöneres als ein Glockengeläute, es stimmt einem glücklich. Auch die stündlichen Glockenschläge stören nicht, da ich sie nicht einmal höre, ausser ich achte darauf. Warum müssen Leute denn in die Nähe der Kirche ziehen, wenn sie wissen, dass sie das Läuten nervt? Traurig wäre, wenn solcher Leute wegen die Glocken verstummen müssten.

«Zeiten ändern sich – Traditionen auch»

von D. Irmscher, Amriswiil

Ich brauche das Glockenläuten nicht – ich besitze eine Uhr. Und ich möchte geweckt werden, wenn ich es will, und nicht, wenn die Kirche es will – ich habe Gleitzeit. Deshalb bin ich gegen das Glockenläuten. Zeiten ändern sich – Traditionen auch. Es ist wie mit alten Zöpfen – irgendwann müssen die einfach mal ab. Wo wären die Menschen heute, wenn sie immer nur am Alten festgehalten hätten? Amriswil hat zwei Kirchen, wenige hundert Meter Luftlinie voneinander entfernt. Und die sind so eingestellt, dass sie auch noch zeitversetzt läuten. Man hört das Läuten also immer zweimal. Ich sage, probiert das Arboner Modell doch einfach mal aus. Was hat Amriswil schon zu verlieren? Mal sehen, wer sich dann über die Ruhe in der Nacht beschwert. Diejenigen, die sagen, dass sie tief und fest schlafen und denen Glockenläuten ohnehin nichts ausmacht, bestimmt nicht. Und diejenigen, die aus der Kirche ausgetreten sind, sicherlich auch nicht.

Blumenzwiebeln und -knollen anpflanzen

Im Umgang mit Blumenzwiebeln und -knollen kommt vor allem den folgenden Gesichtspunkten und Regeln entscheidende Bedeutung zu.

Bilder: fotolia.com

Lagerung: Zwiebeln und Knollen sind stets kühl und trocken zu lagern. Achtung: Im Ruhestadium sind sie sehr wärmeempfindlich.

Pflanzzeit: Die meisten Blumenzwiebeln und -knollen sind im Herbst so früh wie möglich zu setzen ;ideal dafür sind die Monate September und Oktober – damit noch vor Wintereinbruch eine möglichst gute Wurzelentwicklung stattfindet. Für Dahlien, Gladiolen und Ranunkeln ist das Frühjahr Pflanzzeit.

Ansprüche: Abgesehen von den eben genannten Gesichtspunkten sind Blumenzwiebeln sehr anspruchslos. Sie gedeihen in jedem Gartenboden, der etwas durchlässig ist. Allzu lehmhaltige Böden lassen sich mit der Beimischung von etwas Sand problemlos verbessern.

Düngung: Blumenzwiebeln vermögen zur Entfaltung der Blüte genügend Nährstoffe aufzuspeichern. Sie dürfen deshalb nicht mit stickstoffhaltigen Düngern versorgt werden. Als Dünger geeignet sind spezielle, stickstofffreie Herbstdünger.

Schutz vor Fäulnis: Der Zwiebelfäule, welche auch bei Tulpen, Narzissen und anderen Blumenzwiebeln auftreten kann, lässt sich durch das Bestäuben der Pflanzenzwiebeln mit geeigneten Mitteln wirksam vorbeugen. Lassen Sie sich bei der Mittelwahl von Ihrem Gärtner beraten.

Pflanztiefe: Als Faustregel für die Bestimmung der Pflanztiefe kann gelten, dass die Zwiebeln und Knollen um das Doppelte ihrer Höhe mit Erde überdeckt werden sollen.

Pflanztiefe

Für Krokus, Anemonen, Schneeglöckchen, Scilla, Muscari und Ranunkeln beträgt die Pflanztiefe etwa fünf cm. Hyazinthen, Tulpen, Lilienschweif, Dahlien und Gladiolen verlangen eine Pflanztiefe von 10 bis 12 cm. Bei Lilien und Narzissen beträgt die Pflanztiefe 10 bis 20 cm. Zur Überwinterung müssen nur jene Zwiebeln und Knollen aus der Erde genommen werden, die nicht winterhart sind. Dies betrifft insbesondere Dahlien und Gladiolen. Andere Zwiebeln und Knollen – wie zum Beispiel jene von Tulpen, Osterglocken und Narzissen – können herausgenommen werden, wenn man anderen Pflanzen, wie beispielsweise Sommerblumen, Platz machen will. In jedem Fall sollte jedoch mit dem Ausgraben so lange zugewartet werden, bis die notwendigen Reservestoffe wieder eingelagert werden konnten – das heisst, bis die Blätter gelb geworden sind und die Pflanzen eingezogen haben.

Bei den Lilien gibt es zudem noch Folgendes zu beachten:

Lilien sind während ihrer Ruhezeit vom Herbst bis zum Frühjahr sehr nässeempfindlich. Bei der Pflanzung ist deshalb auf einen guten Wasserabzug zu achten. Ist der Untergrund lehmig, sollte die Erde etwa 50 cm tief ausgehoben werden. Je nach Bodenbeschaffenheit sollte bis zur Hälfte der Grubentiefe eine Drainage mit Kies oder Geröll erstellt werden.Für das Pflanzen der Zwiebeln ist eine sandige, durchlässige Erde zu verwenden. Die Zwiebelspitze sollte dabei etwa 15 cm hoch überdeckt sein.

www.pflanzanleitung.ch

Gartenbau & Gartenpflege
BRUNO STACHER
Gartengestaltung
Umänderungen
Forst- und Holzarbeiten
Bruno Stacher
Kuglersgreut
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 470 02 84
Telefax 071 470 02 86
Mobile 079 250 43 76
b_stacher@bluewin.ch

Aktion
Der Herbst kommt
Topf-Chrysanthemen
ab Fr. 2.90
Gärtnerei
Urs Keller
8588 Zihlschlacht
Tel. 071 422 16 74

VON ARX
GÄRTEN
REMO VON ARX
BIESSENHOFEN • 8580 AMRISWIL
TEL. 071 410 08 80 • FAX 071 410 08 82 • N 079 372 60 59
E-MAIL: INFO@VONARX-GAERTEN.CH
WWW.VONARX-GAERTEN.CH

Teichfolien
Aus Prelasti EPDM-Kautschuk oder PE.
Verlegefertige Planen an 1 Stück.
Wir liefern auch:
- Sandkastennetze
- Gartenmöbelabdeckungen
- Holzabdeckungen
- Profi-Noppenisolierfolie
- Schutzvlies
Verlangen Sie die ausführliche Dokumentation
Walser Kunststoffwerk AG
8575 Bürglen TG
Tel. 071 633 22 55
Fax 071 633 29 20
www.teichfolien.ch
WALSER

Gsell
Motorgeräte AG
Beratung, Verkauf und Service • Kärcher Stützpunkt
Gsell Motorgeräte AG
Schrofenstrasse 22
8580 Amriswil
T +41 71 411 27 67
F +41 71 411 27 52
info@gsell-motorgeraete.ch
www.gsell-motorgeraete.ch
VIKING
Die Kraft im Garten
ab Fr. 495.–

Seit 50 Jahren Die reine Erfahrung
Otto Keller
Gartenbau AG
8588 Zihlschlacht
Gartenneuanlagen
Natur- und Verbundsteinbeläge
Gartenunterhalt
Fachgerechter Schnitt der
Rosen, Gehölze und Hecken
Jetzt ideal: Rasenpflege
Vertikutieren und Herbstdüngung
Auf Ihren Anruf freut sich Otto Keller, Gartenbau AG
Tel. 071 422 26 74 • Fax 071 422 26 78 • www.kega.ch

Cinema Luna wurde ausgezeichnet

THURGAUER KULTURPREIS 2014 «Mit einem Ehrenoskar zu vergleichen»

In feierlichem Rahmen im vollbesetzten Eisenwerksaal in Frauenfeld fand am Montagabend, 22. September, die Verleihung des Thurgauer Kulturpreises 2014 statt.

Bild: z.V.g.

Stolz präsentiert Martina Dumelin (links), Präsidentin des Vereins Frauenfelder FilmfreundInnen, die Urkunde des Thurgauer Kulturpreises 2014, der ihr von Regierungsrätin Monika Knill übergeben worden ist.

Regierungsrätin Monika Knill übergab den mit 20 000 Franken dotierten Preis dem Cinema Luna aus Frauenfeld. Das Studiokino zeigt seit 20 Jahren ein qualitativ hochstehendes Kinoprogramm. Die Laudatio hielt Marc Wehrlin, der ehemalige stellvertretende Direktor des Bundesamtes für Kultur.

«Wichtige gesellschaftliche Funktion»

«Das Cinema Luna übernimmt eine wichtige kulturelle und soziale Funktion in der Gesellschaft», hielt Regierungsrätin Monika Knill in ihrer Ansprache fest. Sie erläuterte dies anhand des Dokumentarfilms «More than honey» von Markus Imhof, einem der erfolgreichsten Schweizer Filme, der auch dem Cinema Luna viel Publikum beschert hat: «Dieser für mich ergreifende, wertvolle und lehrreiche Film ist ein gutes Beispiel für einen Kinofilm, wie er im Cinema Luna gezeigt wird. Keine Hollywood-Mega-Produktion, sondern ein Film, der in den Köpfen des Publikums tiefen Eindruck hinterlässt.» Sie lobte ausserdem das weitgehend ehrenamtliche Arbeiten des Vereins Frauenfelder FilmfreundInnen, der das Cinema Luna betreibt: «Freiwilliges Engagement fördert Werte wie Rücksichtnahme, Respekt, Toleranz, Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Loyalität und Solidarität.»

Zum ersten Mal an ein Kino

Mit dem Satz «Sie dürfen aus vielen Gründen stolz sein» wandte sich Laudator Marc Wehrlin an die Macherinnen und Macher des Cinema Luna: «Stolz dürfen sie sein, weil es das erste Mal überhaupt ist, dass der Kulturpreis des Kantons Thurgau, der seit 1986 verliehen wird, an ein Kino geht.» In diesem Fall sei der Kulturpreis eine Art Ehrenoskar für die Kinokunst des Cinema Luna. Kinokunst, so Wehrlin weiter, sei kein Sprint, sondern gleiche einem Marathon. Es brauche ein langfristiges Engagement, um zu Qualität und Erfolg zu kommen. Der «Ehrenoskar» gelte deshalb nicht für das Lebenswerk einer Person, sondern für das Generationenwerk vieler, auf die hoffentlich viele weitere Generationen folgen werden.

Qualität und Vielfalt

«Wie eine Gaststätte braucht ein Kino ein erkennbares Profil», stellte Wehrlin weiter fest. Wenn er ins Cinema Luna gehe, verbinde er damit Erwartungen an Filme, die ihm dort geboten würden. «Mit dem Namen Cinema Luna verbinde ich Qualität und Vielfalt», sagte der Laudator. Mit diesem Label habe sich das Kino ein Publikum erworben, kein Massenpublikum, aber ein treues Publikum, dem die Begegnung mit der Kinokultur wichtig sei. Dazu brauche es einen langen Atem, ein grosses Fachwissen, eine gute Nase und ein nie erlahmendes Engagement.

«Der Zauber existiert»

Wehrlin schloss mit der Bemerkung, dass Kino ähnlich der Liebe sei: «Wir wissen bei der Liebe und beim Kino, dass der Zauber existiert und wirkt, manchmal sogar in der Verbindung von Kino und Liebe. Von diesem Zauber kündet das Cinema Luna und diesem Zauber möchten wir uns noch lange anvertrauen dürfen.» *pd*

Preisträger Cinema Luna

Das Cinema Luna entstand 1994 aus einer Initiative der Frauenfelder Filmfreunde. Diesem Verein gehören derzeit gut 360 Mitglieder an. Nach zwei Jahren Wochenendbetrieb konnte 1996 der 7-Tage-Betrieb eingeführt werden. 2011 konnte der Neubau mit zwei Kinosälen, die mit modernster digitaler Technologie ausgerüstet sind, beim Bahnhof Frauenfeld bezogen werden.

Keine Mainstream-, sondern Independent-Filme

Das Cinema Luna verzichtet auf die Vorführung von Mainstream-Filmen und beschränkt sich auf Independent-Produktionen. 25 Prozent der 2013 programmierten Filme stammten aus der Schweiz.

Projektstart «Rauchfreie Lehre»

LUNGENLIGA organisiert zum dritten Mal das Projekt «Rauchfreie Lehre»

Am 8. Oktober 2014 startet das Projekt Rauchfreie Lehre zum dritten Mal. Lernende aus der ganzen Schweiz können tolle Preise gewinnen und etwas Gutes für ihre Gesundheit tun. Neu können auch Jugendliche am Projekt teilnehmen, die ein 10. Schuljahr oder ein anderes Brückenangebot besuchen.

Symbolbild: fotolia.de

Das Projekt «Rauchfreie Lehre» soll die Jugendlichen dabei unterstützen, rauchfrei zu werden oder es zu bleiben. Wer sich ab 8. Oktober an die Projektvereinbarung hält und während des Lehrjahres weder bei der Arbeit noch in der Freizeit Tabak (Zigaretten, Shisha, Cannabis, Schnupftabak, Snus), E-Zigaretten und E-Shishas konsumiert, kann sich anmelden und Preise gewinnen. Als Hauptpreis winkt eine Sprachreise nach Eastbourne in Grossbritannien. Zusätzlich werden 50 Tickets für Open Airs, 70 mal 300 Franken in Bar und 50 Seilparkeintritte verlost.

Alle Berufsfachschulen nehmen teil

Im vergangenen Jahr haben sich knapp 13 000 Lernende für ein rauchfreies Lehrjahr entschieden, 370 davon aus dem Kanton Thurgau. Auch in diesem Jahr geht die Projektleitung von einer hohen Teilnehmerzahl aus. Die Zahlen des Suchtmonitoring von 2013 zeigen, dass 30 Prozent der rauchenden Jugendlichen mit dem Rauchen aufhören möchten. Rauchfreie Lehre bietet ihnen die ideale Grundlage. Jugendliche erhalten eine kostenlose Telefonberatung und können sich mit dem Rauchstoppdatum 8. Oktober ein konkretes Ziel setzen. Unterstützung finden sie auch in den Ausbildungsbetrieben und Berufsfachschulen, denn über 1800 Ausbildungsbetrieben und 140 Berufsfachschulen der Schweiz. Es nehmen alle Berufsfachschulen und 121 Ausbildungsbetriebe aus dem Kanton Thurgau am Projekt teil.

pd

Hintergrund:

Rauchfreie Lehre ist ein Projekt der Lungenliga und Teil des kantonalen Tabakpräventions-programms Thurgau.
Weitere Informationen zum Projekt Rauchfreie Lehre finden Sie unter:
www.rauchfreielehre.ch

Vorschau:

Schlossgeist führt durchs Museum

Bild: z.V.g.

Salon im Napoleonmuseum mit Bild von Napoleon III.

ARENENBERG Am Sonntag, 28. September, um 15 Uhr, lädt das Napoleonmuseum Thurgau wiederum zu einer Themenführung. Dieses mal spukt ein Geist, der schon seit Jahrhunderten auf dem Arenenberg haust, durchs Schloss und plaudert aus dem Nähkästchen. Kosten: 18 Franken, inklusive Museumseintritt. Die nächste Sonntagsführung findet am 26. Oktober, um 15 Uhr, statt. *pd*

POLIZEIMELDUNGEN

Rollerfahrer übersehen

MÜNSTERLINGEN Bei der Kollision mit einem Auto wurde am Montag in Münsterlingen ein Rollerfahrer verletzt. Es musste ins Spital gebracht werden. Auf der Alten Landstrasse in Richtung Altnau ereignete sich gegen 19.45 Uhr ein Wildunfall, wobei ein Auto beschädigt am Strassenrand stehenblieb. Ein 66-jähriger Autolenker fuhr einige Minuten später in gleicher Richtung. Gemäss den Abklärungen der Kantonspolizei Thurgau beabsichtigte er auf der geraden Strecke das beschädigte Fahrzeug zu überholen. Dabei übersah er den entgegenkommenden 17-jährigen Rollerfahrer. Es kam zur Kollision wobei sich der 17-Jährige mittelschwer verletzte. Er musste vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

Bei Selbstunfall verletzt

FELBEN Bei einem Selbstunfall am Montag in Felben hat sich eine Autofahrerin leicht verletzt. Sie musste ins Spital gebracht werden. Die 37-Jährige fuhr kurz vor 5.30 Uhr auf der Hauptstrasse in Richtung Frauenfeld. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau verlor die Autofahrerin kurz vor der Felbenerbrücke die Kontrolle über ihr Fahrzeug und prallte in die Betonleitplanke. Dabei verletzte sie sich leicht und musste mit dem Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

Ein Verletzter nach Brand in Lagerhalle

WEINFELDEN Bei einem Maschinenbrand am Montag in einer Lagerhalle in Weinfelden verletzte sich eine Person. Es entstand hoher Sachschaden. Der Sprinkler- und Brandalarm einer Lagerhalle an der Dunantstrasse wurde kurz nach 2 Uhr bei der Kantonalen Notrufzentrale ausgelöst. Durch den Einsatz der Sprinkleranlage war das Feuer bei der Putzmaschine rasch gelöscht. Wegen der starken Rauchentwicklung musste die Stützpunktfeuerwehr Weinfelden die Lagerhalle entlüften. Ein 29-jähriger Arbeiter musste mit leichten Verbrennungen durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

Mit 2,3 Promille unterwegs

ERMATINGEN Die Kantonspolizei Thurgau hat am Sonntag in Ermatingen einen alkoholisierten Autofahrer ohne Führerausweis aus dem Verkehr gezogen. Ein Automobilist bemerkte kurz nach 17 Uhr den Autofahrer, der in unsicherer Fahrweise auf der Hauptstrasse von Kreuzlingen in Richtung Ermatingen unterwegs war. Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau konnte den 47-jährigen Deutschen später beim Parkplatz der Bootsanlegestelle kontrollieren und einen Atemlufttest durchführen. Weil dieser mit rund 2,3 Promille positiv ausfiel, wurde im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kreuzlingen eine Blutprobe angeordnet.

SWISS REGIO STELLEN

Oberthurgauer Nachrichten | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme 071 414 41 77 | info@obna.ch | www.obna.ch

Achtung
Diese Aufgabe kann Sie begeistern!

Pflegefachperson

diplomiert, 33-66jährig, Pensum **30-100%**. Sozialkompetent - für Kundenberatung, Bedarfsabklärung & Einführungen. Stellenprofil anschauen: www.homeinstead.ch/bodensee

Seniorendienste Bodensee AG
Hauptstr. 31, 9320 Arbon, 071 447 00 70

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Per sofort oder nach Vereinbarung gesucht

Carrosseriespengler mit Erfahrung

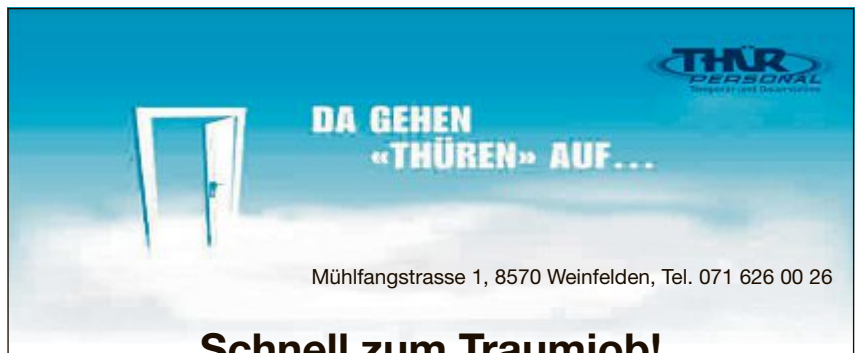
Ihr Arbeitsgebiet umfasst die branchenüblichen Aufgaben

– Reparatur von Unfallschäden
– Ausbeularbeiten
– Richtarbeiten
– Rostreparaturen / Schweissarbeiten

Sie habe eine abgeschlossene Ausbildung. Zu Ihren Stärken gehören Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit auch in hektischen Situationen.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Familienbetrieb.

GARAGE CARROSSERIE HILBER MÄRWIL
Tel. 071 655 15 73
www.garage-hilber.ch
garage@garage-hilber.ch



Schnell zum Traumjob!

Wollen Sie das wirklich – anstrengendes Durchforsten der Stellenangebote, zeitintensives Beurteilen von Stellenausschreibungen und möglichen Arbeitgebern, aufwendiger Bewerbungsmarathon? Das können Sie sich doch sparen. Thür Personal sucht passend zu Ihrem Profil und Ihren Karriereplänen die ideale Position in einem attraktiven Unternehmen.

Wir suchen:

- Dachdecker
- Zimmermann
- Polymechaniker
- Maler
- Schreiner
- Metallbaumonteur
- Elektronmonteur/Montageelektriker
- Prüfstandmechaniker
- Heizungsmonteur/Sanitärmonteur
- Metallbauer für Aluabteilung
- Monteur
- Schlosser / Allrounder

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und haben einige Jahre Erfahrung. Sie besitzen eine speditive Arbeitsweise, sind zuverlässig, flexibel und belastbar.

Senden Sie noch heute Ihr Bewerbungsdossier an: info@thuer-personal.ch
oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf.
Wir freuen uns auf Sie!

Handelsregister

■ **die.BAU GmbH, in Arbon**, CHE-476.844.311, Blumenaustrasse 8, 9320 Arbon, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 12.09.2014. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Hoch- und Tiefbaugeschäfts. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen und Kapitalanlagen aller Art halten und verwalten, insbesondere auch Grundstücke erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Stammkapital: CHF 20'000.00. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 12.09.2014 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Beciri, Vahid, serbischer Staatsangehöriger, in Horn, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.00.
Tagesregister-Nr. 4715 vom 12.09.2014 / CHE-476.844.311 / 01718887

■ **AromaWelt Messmer, in Arbon**, CHE-142.085.244, Metzgergasse 8, 9320 Arbon, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Verkaufsladen mit Produkten rund um naturreine Düfte. Eingetragene Personen: Messmer, Ursula, von Dörflingen, in Untereggen, Inhaberin, mit Einzelunterschrift.
Tagesregister-Nr. 4757 vom 16.09.2014 / CHE-142.085.244 / 01723069

Schule Bischofszell

Für unsere Schulstandorte Zihlschlacht und Bischofszell-Nord suchen wir auf den 1. Januar 2015 oder nach Vereinbarung einen/eine

Hauswart/Hauswartin (80 – 100%)

Die beiden Schulstandorte sind der Volksschulgemeinde Bischofszell angegliedert und umfassen folgende Schulanlagen:

- Schulhaus mit Schul- und Gruppenräumen für Unter- und Mittelstufe
- zwei Kindergärten
- einen Pavillon
- eine Mehrzweckhalle mit Bühne und Küche
- Aussensportanlage mit Kinderspielplatz

Informationen und Bewerbung:
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie weitere Informationen unter **www.schule-bischofszell.ch**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis am 15. Oktober 2014 an:
Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner,
Leiter Hauswartwesen, Kirchstrasse, 8588 Zihlschlacht

Volksschulgemeinde Bischofszell

Neue berufliche Pläne mit über 50

Blickt man auf die vergangenen Jahrzehnte zurück, ist der Trend am Arbeitsmarkt zu verzeichnen, dass vor allen Dingen junge, gut ausgebildete Menschen gesucht werden. Oft stellen hoch motivierte, berufserfahrene Bewerber geknickt fest, dass sich ihr Lebensalter recht häufig negativ auf die Chancen auswirkt.

Natürlich denken Arbeitgeber in der aller ersten Linie rational, schliesslich steigen die Personalkosten mit jedem Jahr der Berufserfahrung proportional an. Dennoch sind diese harten Fakten kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken und vor Selbstmitleid zu zerfliessen. Im Gegenteil! Wer sich dem Wert der unschätzbaren Berufserfahrung und des eigenen Könnens erst einmal bewusst wird, kann

Symbolbild: fotolia.de

auch mit über 50 beruflich neu durchstarten. Schliesslich gibt es genug Unternehmen, die genau nach einer selbstbewussten Persönlichkeit suchen, die über langjährige Erfahrung, höchste Disziplin und Ausgeglichenheit verfügt. Mit der richtigen Einstellung kann es also auch mit über 50 durchaus gelingen, einen potenziellen Arbeitgeber von den eigenen Qualitäten zu überzeugen. Dennoch muss es nicht zwangsläufig das Angestelltenverhältnis sein, das zwar mit gestärktem Selbstbewusstsein auch mit über 50 noch zu bekommen ist, sondern es gibt auch jede Menge andere Möglichkeiten, das berufliche Know-How für sich zu nutzen.

Eine echte Alternative: Mit 50 plus - Der eigene Chef

Nach zahlreichen Bewerbungen, ebenso vielen Absagen und sich immer weiter einstellender Frustration beschliessen viele über 50-Jährige ihre langjährige Erfahrung und ihr umfassendes berufliches Können, für sich selbst zu nutzen. Dabei machen sich viele Menschen in dieser Altersklasse selbstständig und setzen ihr berufliches Know-How effektiv in einem eigenen Unternehmen ein. Wenn man einen Blick auf die Statistik der Unternehmenserfolge wirft, lässt sich dabei erkennen, dass gerade Unternehmer, die über 50 sind, es vermögen, hervorragende Zahlen zu erwirtschaften. Je nach dem persönlichen Berufsbild gibt es wohl für so ziemlich jede Richtung diverse Möglichkeiten, sich ein eigenes Business aufzubauen. Wichtig ist hierbei nur die persönlichen beruflichen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und die erforderlichen Geldmittel vernünftig zu kalkulieren. Schlaue Jungunternehmer in den besten Jahren stürzen sich dabei auf Marktlücken, die sie sicher und zielbewusst erkennen. So sind in den letzten Jahren zahlreiche innovative Unternehmen zum Leben erweckt worden, deren Begründer über 50-Jährige sind. Doch nicht immer sind grosse Investitionen von Nöten, um mit einer selbstständigen Tätigkeit Geld zu verdienen. An dieser Stelle muss natürlich darauf hingewiesen werden, dass das Internet zahlreiche Verdienstmöglichkeiten bietet wie beispielsweise Online-Marketing, wofür lediglich ein funktionstüchtiger Computer und eine funktionierende Internetleitung benötigt werden.

Mit über 50 endlich zum Traumjob

Gerade für Frauen, die womöglich schon Jahrzehnte heraus aus dem Berufsleben sind und deren Ausbildung nicht mehr dem neuen Stand entspricht, bietet eine Umschulung ungeahnte Möglichkeiten. Hat man die 50 schliesslich hinter sich gelassen, weiss jeder Mensch in aller Regel um seine Neigungen und Fähigkeiten. Damit einhergehend bietet sich im Vergleich zu jungen Jahren die Möglichkeit, endlich eine Umschulung zu einem der Persönlichkeit wirklich entsprechenden Beruf zu machen. Tatsächlich sind Umschulungen oder Weiterbildungen gerade für über 50-Jährige oft eine gute Gelegenheit, um wieder Fuss im Berufsleben zu fassen.

Quelle: www.50plus-treff.ch

ZEHNDER DRUCKEREI

Wir sind eine moderne und leistungsorientierte Druckerei im Herzen der Ostschweiz mit besonderer Kompetenz in der Produktion von hochwertigen Prospekten, Flyern, Zeitschriften und Werbemitteln. Technik und Dienstleistung auf dem neuesten Stand sichern unseren Erfolg. Die Zehnder Druckerei steht im Bereich Druckproduktion und Gesamtlösungen für Qualität, Zuverlässigkeit und Service.

Für unsere Printverarbeitung suchen wir per sofort eine oder einen

Printmedienverarbeiter / Druckausrüster (m/w)

Ihr Profil
– Sie beherrschen die gängigen Maschinen wie Schneid-, Falz-, Rill- und Stanzmaschine sowie Broschüren-, Kuvertierstrasse, Sammelhefter u. a.
– Sie arbeiten sehr selbstständig und speditiv und haben ein hohes Qualitätsbewusstsein
– Hohe Eigenverantwortlichkeit
– Sehr gute Koordinations- und Organisationsfähigkeit
– Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot
– Hohe Eigenverantwortung und Kompetenz
– Junges und aufgeschlossenes Team
– Gegenseitige Unterstützung und ständige Weiterbildung
– Einfluß- und Entwicklungsmöglichkeiten
– Helles ansprechendes Arbeitsumfeld
– In der Ostschweiz in einer Umgebung mit hohem Freizeitwert
– Sicherheit in einem erfolgreichen Unternehmen

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem regionalen Medienunternehmen.

Wenn Sie zu den Besten in Ihrem beruflichen Umfeld gehören und offen sind für neue Herausforderungen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Jann Frick.

Zehnder Druckerei
Rolf-Peter Zehnder AG
Hubstrasse 60
9500 Wil SG
Tel.: 071 913 47 11

Oktoberfest Amriville

AMRISWIL Am vergangenen Samstag wurde in Amriswil wie die Bayern gefeiert. Das Amriville-Oktoberfest Programm bot vielseitige Unterhaltung und waschechten Weibs- und Mannsbildern ein Bündel von Gelegenheiten, einen unterhaltsamen und ebenso genussreichen Samstag zu erleben.

Für Sie war unterwegs: partyfun.ch

Kantonales Treffen Pfadi Thurgau

REGION Schweissen, bohren, sägen: Am diesjährigen Kantonalen Treffen der Pfadi Thurgau durfte die Pfadi-Jugend bei einem Skulptur-Projekt verschiedene Handwerke ausprobieren. Unter der Aufsicht von regionalen Fachleuten schufen die 15- bis 18-jährigen Pios drei einzigartige Objekte, die seit letztem Samstag in Neukirch, Romanshorn und Arbon ausgestellt sind.

Für Sie waren unterwegs: Roman Krapf v/o Avalon, Samuel Rast v/o Solaris und Thomas Hary v/o Yeti

Amriswiler Herbstjahrmarkt

1. Oktober 2014

Herbstmarkt am 1. Oktober:

Nächsten Mittwoch ist es soweit

Zum zweiten Mal seit der Umgestaltung und zum ersten Mal auf dem neuen Deckbelag findet am Mittwoch, 1. Oktober, der Amriswiler Jahrmarkt wieder auf der Bahnhofstrasse statt.

pd- Zum Jahrmarkt-Areal gehören ausserdem ein Teil der Rütistrasse und der Marktplatz. Der Amriswiler Herbstjahrmarkt zeichnet sich durch eine grosse Vielfalt aus. Sehr viele Einheimische nutzen die Möglichkeit, ihre Produkte anzubieten. Insgesamt werden von 8 bis 18.30 Uhr rund 150 Marktfahrer und Amriswiler Geschäfte vertreten sein.

Chilbi auf dem Marktplatz

Wie gewohnt wird es auch an diversen Verpflegungsständen nicht mangeln. Bunt zu und her gehen dürfte es insbesondere auf dem Marktplatz, wo sich erneut die Chilbi befindet.

Bilder: Helio Hickl

estaurant Rössli
Weinfelderstrasse 8 8580 A
071 411 19 47 roessli-amri
Oktober
26. Sept. – 4. Ok
Freitag's ab 20.00 Uhr Liv
„Heli dem lustigen Hirten"
– Mass-Stemmwettbewerb
– Hendl, Weisswürste, Bre
– Dekoriertes Lokal

Speise-Restaurant
Wystübli
Fam. Mihajlovic
Marktplatz 1
8580 Amriswil
Tel. 071 410 20 35
Voranzeige
Jahrmarkt
Mittwoch, 1. Oktober
Ghacktes mit Hörnli
und Jürg's & Dragi's
Kutteln
Auf Ihren Besuch freut sich das Wystübli-Team!

Amstalden
AUTOSPRITZWERK • AMRISWIL
Seit 25 Jahren...
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe für:
· Reparatur- und Umlackierungen
· professionelle Lackpflege
· Oldtimerrestaurationen
· Ersatzfahrzeuge
Quellenstrasse 37 Tel. 071 411 17 72 Fax 071 411 64 47
8580 Amriswil Natel 079 352 25 08 mail@amstalden.ch
VSCI Vertrauensbetrieb

Das OBNA-Team wünscht allen Besuchern einen erlebnisreichen Herbstjahrmarkt
Oberthurgauer Nachrichten
Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof», 9400 Rorschach,Tel. 071 414 41 77
Fax 071 414 41 78, E-Mail: info@obna.ch, www.obna.ch

Tel. 071 411 11 88 www.bären-amriswil.ch
HOTEL RESTAURANT
BÄREN
AMRISWIL
5-LIBER
METZGETE
Mittwoch, 1. Okt.–Freitag, 3. Okt. mittags + abends
Mittags während der Metzgete auch ein vegetarisches Menu möglich.
Samstag, 4. Okt. ab 17.00 h Sonntag, 5. Okt. ab 11.00 h

Selbst ist die Frau

Von Patrick Magalhaes, Kundenberater von «Zurich Generalagentur Rolf Krömler»

Frauen, die frühzeitig sparen, bleiben im Alter finanziell unabhängig und können sich das leisten, was sie wollen. Wichtig ist, dass das gewählte Sparmodell flexibel ist. Denn Sparen hat nicht immer oberste Priorität im Leben einer Frau.

Für Frauen ist das Thema private Altersvorsorge besonders wichtig. Statistisch betrachtet leben Frauen länger – und brauchen daher im Alter auch länger Geld. Doch woher nehmen? Das Einkommen im Alter hängt davon ab, wie viel man verdient und wie viele Jahre man arbeitet. Frauen verdienen heute im Schnitt immer noch weniger als Männer und arbeiten auch einige Jahre weniger. Sie tun daher gut daran, bereits in jungen Jahren Monat für Monat Geld auf die Seite zu legen. So bleiben sie finanziell unabhängig und sichern gleichzeitig sich und ihre Liebsten ab.

Sparen, wenn man es sich leisten kann
Wenn eine Frau eine Familie gründet, ändern sich die Prioritäten in ihrem Leben. Oft reduzieren Frauen dann ihr Arbeitspensum oder arbeiten eine Zeit lang gar nicht. Das Geld, das sie bis dahin auf die Seite legen konnten, benötigen sie dann plötzlich anderweitig. Deshalb ist es wichtig, dass Frauen beim Sparen nicht an einen starren Plan gebunden sind, sondern die Höhe der Sparbeiträge an die neue Lebenssituation anpassen und auch Pausen einlegen können.

Vorsorgen für den Fall, dass Sparen nicht ausreicht
Es kann sein, dass eine Frau in eine Situation gerät, wo sie gar nicht sparen kann. Zum Beispiel, wenn sie gesundheitlich bedingt dauerhaft nicht mehr arbeiten kann. In diesem Moment ist es wichtig, dass sie einen Vorsorgepartner zur Seite hat, der für sie einspringt und die monatlichen Beiträge übernimmt. Vorsorgen kann man auch für den Fall, dass man gar nicht mehr für seine Liebsten sorgen kann. Dies ist möglich, in dem man die Vorsorgelösung mit zusätzlichen Todesfallkapital ergänzt.

Einen verlässlichen Partner wählen
Jede Frau hat kleine und grosse Wünsche, die sie sich irgendwann erfüllen möchte. Das gesparte Geld soll daher nicht nur sicher, sondern auch Erfolg versprechend angelegt sein. Darum ist es wichtig, dass man auch in finanziellen Dingen einen verlässlichen Partner wählt. Moderne Kapitalbildende Lebensversicherungen sind nicht nur sicher und besonders flexibel, sondern bieten ausserdem attraktive Renditechancen.

Patrick Magalhaes

ZURICH®
ZURICH, Generalagentur
Rolf Krömler
Alleestrasse 25
8590 Romanshorn
Telefon +41 71 466 75 75
www.zurich.ch/kroemler
ZURICH, Hauptagentur
Romanshornerstrasse 13
8580 Amriswil
Telefon +41 71 414 10 60

CDN-Eventclub Bischofszell «carpe diem noctemque» – «lebe den Tag und die Nacht»

Feiern für einen guten Zweck

Auch im dritten Jahr seit der Gründung im 2012 ist der CDN-Eventclub Bischofszell wieder bestrebt, mit seinen Anlässen Bischofszell im Jahr 2014 zu bereichern. Das Programm für September sieht wie folgt aus:

Bilder: z.V.g.

Das Team vom CDN-Eventclub freut sich auf die kommenden Anlässe.

•Rock'n Chili Party am Freitag, 26. September, von 19 bis 3 Uhr:
Wer sich für Rockmusik begeistern kann und Chili con Carne als Gaumenschmaus geniessen will, darf sich diesen Anlass nicht entgehen lassen. Der Eintritt ist an diesem Abend kostenlos.

•Schlager-Party am Samstag, 27. September, von 20 bis 4 Uhr:
Der deutsche Schlager steht an diesem Abend komplett im Vordergrund. Natürlich bringt DJ Kevin auch andere Unterhaltungsmusik ein, welche zum Tanz animieren soll.

Teil des Gewinnes wird gespendet
Die Anlässe (Eintritt ab 18 Jahren) werden in der Kornhalle durchgeführt. Der Eintritt kostet am Samstag 10 Franken pro Person (kein Vorverkauf). Türeinlass ist am Freitag ab 19 Uhr und am Samstag ab 20 Uhr. Wie in den vergangenen zwei Jahren ist es auch dieses Jahr wieder das Ziel, einer gemeinnützigen Institution einen Teil des Gewinnes als Spende zu übergeben. Daher gilt hier bereits im Voraus der Dank an die treuen Sponsoren in und um Bischofszell.

Der perfekte Abschluss: Silvesterparty in der Kornhalle
Als Abschluss für das Jahr 2014 wird am 31. Dezember wieder eine Silvesterparty in der Kornhalle durchgeführt. Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute im Kalender.

CDN-Eventclub Bischofszell

Bild: z.V.g.

Lerntherapeutin Aline Hofmann hat in Arbon ihre eigene Praxis für integrative Lerntherapie eröffnet.

Praxis für integrative Lerntherapie in Arbon

Keine Angst vor Mathe

Mit den Themen Lernen und Motivation hat sich Aline Hofmann bereits im Psychologiestudium an der Universität Konstanz auseinandergesetzt. Heute arbeitet sie auf Honorarbasis als Lerntherapeutin und eröffnete nun in Arbon ihre eigene Praxis für integrative Lerntherapie.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden hier aktive Unterstützung bei Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik. Unter einer Rechenschwäche versteht man Schwierigkeiten beim Erlernen mathematischer Konzepte und Kompetenzen. In der Lerntherapie hilft Aline Hofmann auf mathematische Vorstellungen selbstentdeckend zu stossen und diese zu verinnerlichen.

Unverbindliches Gespräch
Sie fördert Konzentration, Gedächtnisleistung sowie das Abstraktions- und Vorstellungsvermögen und erarbeitet fachmathematische Grundlagen. Dabei geht sie auch auf die Gefühlswelt des Betroffenen ein und unterstützt eventuelle Blockaden zu bearbeiten. Vor einer Therapie findet eine diagnostische Abklärung statt. Gerne ist sie für ein kostenloses und unverbindliches Kennenlerngespräch für Sie da.

Kontakt

Praxis für integrative Lerntherapie
Aline Hofmann
St. Gallerstrasse 14
9320 Arbon

Natel: 076 415 28 10
lerntherapie.arbon@gmail.com

Der richtige Stoff für die kalte Jahreszeit:

Heisser Stoff für kalte Tage

Wenn die Temperaturen in den Keller fallen, beginnt das Bibbern und Zähneklappern. Das muss aber nicht sein. Entscheiden Sie sich einfach für den richtigen Stoff, der Sie warm hält.

Das nasstriste Wetter, welches aktuell wieder ansteht, mag dazu verleiten, lieber zu Hause zu bleiben. Doch das muss nicht sein. Die richtige Kleidung beziehungsweise der geeignete Stoff macht den Unterschied.

Welche Stoffe halten warm?
Angora-Wolle stammt in der Regel von Kaninchen. Es gibt aber auch Ziegen-Angora, das unter dem Namen «Mohair» verkauft wird. Angora ist wärmend und nimmt Schweiss gut auf. Auch ein echter Retter in der klirrenden Kälte: Daunen. Dadurch, dass sie sehr leicht und verästelt sind, können sie viel Luft speichern. Sie isolieren somit bestens.

Alternative: mehrere Schichten
Fleece und Wolle eignen sich ebenfalls, um warm durch die kälteren Tage zu kommen. Was sich hingegen als echter Wärmespeicher-Flop entpuppt, sind Gore-Tex, Viscose oder auch Polyester. Nur bedingt in den kalten Tagen empfehlenswert ist Baumwolle. Da sie schnell Wasser und auch Schmutz aufnimmt, ist sie bei Schnee und Feuchtigkeit nicht zum Schutz gegen Kälte geeignet. Einmal nass, trocknet Baumwolle langsam. Allerdings eignet sie sich gut, um mehrere Schichten übereinander anzuziehen.

Symbolbild: fotolia.de

Perfekt auf die kalte Jahreszeit eingestimmt: Wolle hilft dabei, warm durch den Winter zu kommen.

Probieren geht über Studieren
Die Variation macht übrigens den Style aus: Sie können auch Ihr eigenes Lieblingsstück stricken oder nähen. Nur warm muss es sein!

pd

Die Lust zu leben –

Lifestyle 2014

Oberthurgauer Nachrichten

Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Tel. 071 414 41 77 | www.obna.ch | info@obna.ch

Die Lust zu leben – Lifestyle 2014

Unsere Empfehlungen

Produzieren Reparieren Sanieren

Wir sind spezialisiert für Sanierungen und Reparaturen von bestehenden Wintergärten, Verglasungen, Vordächern und Konstruktionen in Metall aller Art.

Wir garantieren Ihnen fachmännische und kompetente Beratung bei der Planung Ihres Neu- oder Umbaus.

WEGA Halle 9.15
OLMA Halle 1.0.13

DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

BMF
Gebrüder Fisch
Bregensdorf
9313 Muolen
076 584 43 19

JETZT BRENNHOLZ-AKTION!

Ihre persönlichen Spezialisten in den Bereichen:

– Zaunbau/Sichtschutz
– Gartenholzerei/Brennholz

näheres unter **www.bmf-fisch.ch**

Holzrundstäbe + Riffeldübel

- D 3 - 65 mm / div.Holzarten

Bastel-Artikel - Holzräder,< D-140mm
- Spanschachteln
- Holzkugeln
- Kreisel - Jo-jo's
- etc.

Divers - bautech GmbH
Thunstr. 17 – 3532 Zäziwil Tel. 031 782 09 19 – Fax 031 782 09 18
Ihr Besuch auf – www.divers-bautech.ch

ORTEGA BILDUNGSZENTRUM

- **Handelsschule VSH**
- **Technische Sachbearbeiter VSK**
- **Sachbearbeiter VSK**
  Marketing / Verkauf / Rechnungswesen
- **Beginn Oktober 2014**
  Jetzt gratis beraten lassen oder anmelden; teilweise nur noch wenige Plätze frei!

WEITERBILDUNG MIT PROFIL

www.ortega.ch

Mit Vitaminen gegen Schlappheit

Häufig fehlen dem Körper Antioxidantien, B-Vitamine und Aminosäuren. Antioxidantien sind die Schutzpolizei in jedem Körper. Antioxidantien können eine gewisse Menge dieser freien Radikalen abfangen und so Zellschäden verhindern. Zu viel ist aber nicht gut für den Körper und die Gesundheitspolizei ist überfordert. Nicht nur Erkrankungen können entstehen, sondern auch Müdigkeit und Erschöpfungszustände.

Schützen Sie Ihren Körper mit Vitaminen und gehen Sie so gegen die Müdigkeit vor:
Die Aminosäuren sind der Treibstoff für Ihren Körper. Diese Proteine finden Sie beispielsweise in tierischem Eiweiss wie in Fleisch und Fisch aber auch Nüssen und Soja sowie in Milch, Eiern und Käse. Wenn Sie Vegetarier sind, essen Sie viel Nüsse, Getreide, Käse und Milchprodukte. B-Vitamine finden Sie in Eiern, Innereien, Pilzen, Milchprodukten, Nüssen, Fleisch und Fisch. Ebenso in Geflügel und in geringen Mengen auch in Hülsenfrüchte und Obst. Zwei Antioxidantien stecken in Fleisch und Fisch, der schwarzen Johannisbeere, Gemüse, Paprika, Kiwis und auch Orangen. Beta Carotin ist ein sehr guter Oxidationshemmer und Sie finden es in Möhren, Kürbissen, Aprikosen oder auch Tomaten, sozusagen in allen rotorangefarbenen Nahrungsmitteln.

www.gesundheitsfrage.net

VOLUPTAS Insektenschutz

C.G. Jung-Strasse 6a
8593 Kesswil
Tel. 071 277 03 38 / Fax 071 277 03 68
voluptas.insektenschutz@bluewin.ch
www.voluptas-insektenschutz.ch

Insektenschutz ist Vertrauenssache. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie unverbindlich und individuell.

Ihr Inserat und die ganzen Oberthurgauer Nachrichten sind online!

Der heisse Draht zu Ihrem **Inserat**

Oberthurgauer Nachrichten

Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof», 9400 Rorschach, Tel. 071 414 41 77
Fax 071 414 41 78, E-Mail: info@obna.ch, www.obna.ch

www.divino.ch

Nationale Degustationstage:
Freitag und Samstag 26. und 27. September 2014

ISELISBERG PINOT NOIR SPÄTLESE 75CL, 2012 VOLG WEINKELLEREIEN
15.40
STATT 19.20

RIPASSO VALPOLICELLA DOC CLASSICO SUPERIORE 75CL, 2012 CANTINA ZENI
Beim Kauf von 6x75cl zu Fr. 100.80 erhalten Sie
GRATIS 1 Magnumflasche im Wert von 29.50

ANIMUS DOURO DOC 75CL, 2012, VICENTE LEITE DE FARIA PORTUGAL
Beim Kauf von 6x75cl zu Fr. 55.80 erhalten Sie
GRATIS 1 Magnumflasche im Wert von 17.60

Degustieren und profitieren – in allen 78 DIVINO Verkaufsstellen! www.divino.ch > Partner > Verkaufsstellen

DIVINO
SELEKTIONIERTE WEINE

Herbstmode

Symbolbild: fotolia.de

Strumpfhosen als Look-Highlight im Herbst

Die Tage werden langsam aber sicher kühler und deutlich ungemütlicher. Wer trotzdem nicht auf Kleider und Röcke verzichten möchte, der sollte gerade jetzt wieder zu Strumpfhosen greifen, denn die klassische Beinbekleidung für Herbst und Winter liegt nach wie vor voll im Trend, wie die Designer auf ihren Laufstegen bereits bewiesen haben.

Doch vergessen Sie gedeckte Töne wie Schwarz oder Braun an den Beinen: Strumpfhosen leuchten jetzt in den buntesten Farben und avancieren damit zum optischen Highlight der Herbst-Looks. Bunte Vielfalt ist an tristen Herbsttagen bei den Klamotten immer ein schöner Hingucker. Statt durch Kleider, Röcke oder Oberteile in knalligen Farben kann man jetzt auch ein extravagantes Fashion-Statement an den Beinen setzen: Farbige Strumpfhosen leuchten auch diese Saison wieder von den Beinen.

Von den Designern lernen

Bunte Strumpfhosen waren einer der vorangekündigten Herbst-Trends auf den nationalen und internationalen Laufstegen. Jetzt kann man von den Looks der Designer lernen und an den Farben und Styling-Ideen für den persönlichen Strumpfhosen-Look orientieren. Labels wie Ruffian, Jean Paul Gaultier, Anna Sui und der deutsche Mode-Liebling Guido Maria Kretschmer griffen für diese Saison tief in den Farbtopf und kombinierten Strumpfhosen in intensiven Farben wie beispielsweise Signalrot oder Royalblau zu Ethno-Mustern oder monochromen Kleidungsstücken als ruhige Gegenpole in klassischen Farben. Neben auffälligen Strumpfhosen-Looks gab es auch dezentere Varianten zu sehen, unter anderem bei beim deutschen Label Anne Gorke oder während des Green Showrooms im Rahmen der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin. Hier setzte man auf zarte Grau- und Rosé-Nuancen an den Beinen, die weniger auffällig, aber dennoch ein modischer Hingucker waren.

Stilvolle Extravaganz

Wer sich nicht so recht an knallige Farben bei Strumpfhosen herantraut, der kann den Trend eine Farbspur vorsichtiger angehen. Dafür eignen sich neben Pastell- und Grautönen zum Beispiel auch dunklere Farben wie ein tiefes Bordeauxrot, ein elegantes Dunkelblau oder ein cooles Waldgrün an den Beinen sehr gut. Die Nuancen drängen sich nicht zu sehr in den Vordergrund, sondern geben dem Look eine dezente Farbnote, die auch beispielsweise für das Büro nicht zu auffällig ist und sich somit prima in den Alltagslook integrieren lässt. Durch das bunte Accessoire wird selbst braven Outfits ein modischer und jugendlicher Charakter verliehen.

Cooles Mode-Statement mit grelleren Farben

In der Freizeit und am Abend dürfen Mode-Mutige dagegen farblich gern etwas dicker auftragen und zu Strumpfhosen in knalligen Tönen wie zum Beispiel Pink oder Gelb greifen. Damit der Look nicht zu sehr nach Aufmerksamkeit schreit oder kindisch wirkt, sollte man beim Styling ein paar Regeln beachten. Zum einen sollten man sich, was grelle Farben und wilde Muster angeht, bei den restlichen Teilen Ihres Outfits etwas zurückhalten. Wenn man weitere, auffällige Teile zur bunten Strumpfhose stylen möchte, dann sollte man zumindest die Farbe des Beinkleides bei diesen wieder aufgreifen, damit das Gesamtbild stimmig bleibt. Ansonsten eignen sich auch zu Strumpfhosen in Knallfarben bei der restlichen Bekleidung Farbtöne, die das Outfit erden und somit stilvoll statt clownsmässig aussehen lassen. Dazu zählen zum Beispiel softe Nudetöne oder Grau-Nuancen.

Quelle: www.desired.de

Christian Heller
Goldschmiede

Atelier für individuellen Schmuck und Eheringe

Änderungen und Reparaturen

Vilma Heller
Kapellgasse 3 9320 Arbon
Tel. +41 71 446 86 46
WIR-Mitglied

Otisa
Jeans & Freizeitmode
Schulstr. 4 8580 Amriswil

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Modeapéro

Fr. 26. Sept. 09.00 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa. 27. Sept. 09.00 – 16.00

Lassen Sie den Würfel über Ihre Prozente entscheiden

Es sind bis zu 20% Rabatt möglich!*
*(Ausgenommen Gutscheine / Rabatt nicht kumulierbar)
Wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Herbst-/ Wintermode zu zeigen.
Ihr Otisa-Team
www.otisa.ch

JOCKEY
die neue herbst-/winterkollektion ist da!
sie & er
—DESSOUS UND MEHR—
öffnungszeiten:
bahnhofstrasse 6
8580 amriswil
tel 071 410 22 87
www.sieunder-dessous.ch
mo geschlossen
di – fr 09.00 – 11.30
13.30 – 18.30
sa 09.00 – 16.00

AKTION - ANZÜGE
3 Anzüge mit 33 % Rabatt
2 Anzüge mit 25 % Rabatt
1 Anzug mit 15 % Rabatt
solange Vorrat bis 31. Oktober 2014
ohne Baukasten
DALMI
MEINE MODE
Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen
Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn
Tel. 071 463 33 66
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

Erntedank Erlebnistag in der Kartause Ittingen am Samstag, 27. September, von 11 bis 18 Uhr

Dreschflegel, Stallvisite und Jodlermesse

Begleitend zur historischen Ausstellung «säen und ernten» im Ittinger Museum präsentiert die Kartause Ittingen am Samstag, 27. September zum Erntedank ein buntes Programm für Gross und Klein rund um die Nahrungsmittelproduktion.

Besondere Höhepunkte sind die Dreschflegler aus Zäziwil, die historische Dampfdreschmaschine der Firma Ködel & Böhm oder der moderne Mähdrescher. Das Publikum kann selber Hand anlegen beim Käsen, Brot backen und Most pressen. Eine Festwirtschaft mit Wurst vom Grill sowie das Restaurant Mühle mit seinen Spezialitäten vom eigenen Hof sorgen für kulinarischen Genuss. Der Wettbewerb «Wer malt die schönste Kuh?» verspricht viel Vergnügen und attraktive Preise für die ganze Familie.

Kurzführungen in Ausstellung «säen und ernten»
Seit der Klostergründung gehört zur Kartause Ittingen ein grosser Bauernhof. Heute ist die ehemalige Klosteranlage mit rund 100 Hektaren Kulturland, Wald und einer Alp im Toggenburg einer der grössten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Thurgau. Kurzführungen in der Ausstellung «säen und ernten» im Ittinger Museum zeigen anschaulich die Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in der Kartause Ittingen vom 18. Jahrhundert bis heute. Auch der Stall und der Weinkeller können besichtigt werden.

Dreschen von Hand und mit Dampf
Eine besondere Attraktion sind die Vorführungen einer Gruppe von Dreschfleglern aus Zäziwil, die auf traditionelle Art die Getreidekörner aus den Ähren herausschlagen. Daneben können die Besucher eine Dampfdreschmaschine der Firma Ködel & Böhm im Betrieb erleben.

Käsen nach traditioneller Art
Die Käserei der Kartause Ittingen öffnet ausnahmsweise ihre Türen für die Öffentlichkeit. Gleichzeitig kann man bei der Käseherstellung nach traditioneller Art am offenen Feuer zuschauen. Die Milch dafür wird von Kühen aus dem Stall gebracht. Besinnlich umrahmt wird der Tag von einer Jodlermesse unter der Mitwirkung des Jodelklubs Frauenfeld zur Eröffnung und einer Segnungsfeier am Ende des Tages in der barocken Klosterkirche der Kartause Ittingen.

Bild: z.V.g.

Das Programm:

11 Uhr:
Jodlermesse mit den Frauenfelder Jodlern

12.15 Uhr:
Frauenfelder Jodler

13 Uhr:
Vorführung Dreschen mit Dampf
Offene Käserei
Vorführung Käsen traditionell

13.30 Uhr:
Vorführung Dreschen von Hand

14 Uhr:
Führung in der Ausstellung «säen und ernten»
Brot backen mit Kindern

14.30 Uhr:
Stallvisite
Offene Käserei

15 Uhr:
Vorführung Dreschen mit Dampf
Vorführung Käsen traditionell

15.30 Uhr:
Vorführung Dreschen von Hand

16 Uhr:
Führung in der Ausstellung «säen und ernten»
Offene Käserei

16.30 Uhr:
Vorführung Dreschen mit Dampf
Stallvisite

17 Uhr:
Vorführung Dreschen von Hand

17.30 Uhr:
Führung in der Ausstellung «säen und ernten»
Verlosung Wettbewerb «Wer malt die schönste Kuh?»

18 Uhr:
Segnungsfeier in der Klosterkirche

Orange camp ... die clevere Variante
Globecar
FISCHER Wohnmobile · Reutlingen

ALLES FÜR CAMPING UND FREIZEIT!

womo Wohnmobil & Campingbus

Neue Modelle 2015
tagesaktuelle Preise gemäss Eurokurs

SAISONSCHLUSSVERKAUF – ALLES MUSS RAUS!
- Mega Aktionen bis zu 70% Rabatt!
- Wohnmobil Miete mit 15% Frühbucherrabatt!
- Super Preise beim Abverkauf der Mietfahrzeuge!
- MEGA Aktionspaket bei der Bestellung eines Neufahrzeuges!
- Grosse Festwirtschaft!

- Und viele weitere Angebote!

SAISON-SCHLUSS-VERKAUF AM 27. UND 28. SEPTEMBER 2014

WOMO VERMIETUNG GMBH
VERKAUF – VERMIETUNG - SERVICE

romanshornerstrasse 133
ch-9322 egnach
t +41 (0)71 855 24 40
office@womoverkauf.ch
www.womoverkauf.ch

Schaufenster

Museumshäppli im Schloss Frauenfeld heute Donnerstag:

Kleines Bauteil mit grosser Wirkung

Heute Donnerstag, 25. September, findet im Frauenfelder Schloss das nächste «Museumshäppli» statt. Von 12.30 bis 13 Uhr erzählt die Historikerin Regula Wyss die Erfolgsgeschichte der Thurgauer Schraubenproduktion.

Bild: z.V.g.

Kleines Bauteil mit grosser Wirkung: Produktionsanlagen und Arbeiter im Eisenwerk Frauenfeld 1918.

Heutzutage kennt man sie als Massenprodukt im Baumarkt: Schrauben und dazu passende Muttern. Ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt aber, dass diese kleinen Bauteile erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts zu einer Massenware wurden. Zur Befestigung waren Schrauben zwar seit der Spätantike bekannt, jedoch war das Schneiden von Gewinden sehr anspruchsvolle Handarbeit. Eine Schraube passte deshalb immer nur zu genau einem Gewinde. Im Zuge der Industrialisierung und der Massenproduktion von Maschinen mussten Schrauben und Muttern austauschbar sein.

Marktlücke geschlossen

Der Thurgauer Friedrich von Martini war als Produzent von Falzmaschinen auf die kleinen Bauteile angewiesen. Zuerst wurden die Vorrichtungen noch aus dem Ausland importiert, dann entwickelte Martini in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine eigene Muttern- und Schraubenpresse – und schloss damit eine Marktlücke. Bald schon belieferte er Maschinenfabriken wie Sulzer, Rieter und Saurer.

Freier Eintritt

Das Historische Museum Thurgau lädt jeweils am letzten Donnerstag im Monat über Mittag ins Schloss Frauenfeld zum «Museumshäppli» ein. Während einer halben Stunde werden die Besucherinnen und Besucher in einen faszinierenden Teil der hiesigen Geschichte entführt. Der Eintritt ist frei.

Info:

Museumshäppli mit Dr. Regula Wyss, Donnerstag, 25. September, 12.30 bis 13 Uhr – Kleines Bauteil mit grosser Wirkung – Schrauben aus dem Thurgau, Eintritt frei.

VINO FEEL Gefühl für Wein WEINEVENT
am 25./26.09.2014
weitere Infos: www.vinofeel.ch
Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!
vinofeel . Tellstr. 7 . Amriswil . 071 412 71 00

zubi
zubi Spielwaren AG
Hauptstrasse 89, 9400 Rorschach
Tel. 071 844 70 90 Fax 071 844 70 99
info@zubi.ch www.zubi.ch
Ihr Papeteriefachgeschäft für Büro- und Schulbedarf in der «Stadt am See»

Ab ans Werk!
je
TIEFPREISLAND PAYS PRIX BAS 199.-
Superqualität zum Spitzenpreis
2,5 t Hubkraft
Der Meistverkaufte!
TIEFPREISLAND PAYS PRIX BAS 79.-
GARANTIE 5 JAHRE
24 l
Motor 1 Zylinder/2 PS
Leistung 1500 W
Manometer 2
Inhalt 24 l
Höchstdruck 8 bars
Ansaugleistung 200 l/min.
Drehzahl 2850 tr/min.
Spannung 230 V/50 Hz
Gewicht 28 kg
TIEFPREISLAND PAYS PRIX BAS 199.-
GARANTIE 5 JAHRE
Ölgeschmiert!
50 l
Motor 2 Zylinder/3 PS
Leistung 2200 W
Manometer 2
Inhalt 50 l
Höchstdruck 10 bar
Ansaugleistung 412 l/min.
Drehzahl 2850/min.
Spannung 230 V/50 Hz
Gewicht 43 kg
TIEFPREISLAND PAYS PRIX BAS 59.-
GARANTIE 5 JAHRE
Spannung 230 V
Schweissleistung 100 A
Absicherung 10 A
Gewicht ca. 14 kg
TIEFPREISLAND PAYS PRIX BAS 59.-
Automatischer Schweisshelm AS2 OKAY POWER
Permanent kompletter Schutz vor UV/IR. Schutzgläser aus hochwertigem Polymer-Material. Verdunkelungsgrad, Aufhellungsverzögerung und Empfindlichkeit regulierbar. 09877
Elektro Schweissgerät BX100 OKAY POWER
Handliches Schweissgerät zum Elektrodenschweissen. Mit modernster Sicherheitstechnologie, integriertem Überhitzungsschutz und Tragegriff. 09204
Palettenrolli OKAY
Mit Schnellhub.
12324 80 cm
12323 115 cm
Kompressor OKAY POWER
52570 79.-
Kompressor OKAY POWER
52583 199.-
medabus GmbH

Landi
Qualität / Preis / Auswahl
www.landi.ch
Gültig: 22.09.14-04.10.14
AKTUELL ACTUEL
9.90
2,5 kg
Zwetschen
Im Körbli. Fr. 3.96/kg
25334
SUISSE GARANTIE
Gültig: 22.09.14-04.10.14
AKTUELL ACTUEL
7.60
kg
Bohnen
Gepackt.
25331
SUISSE GARANTIE
Nur in LANDI mit Sortiment Früchte und Gemüse.

Autonews

Suzuki Swift 4x4 – Kompaktwagen mit Allradantrieb

Sportliches Fahrverhalten gepaart mit ökologischer Effizienz

Ein klarer Vorteil und eine Exklusivität in der Kompaktwagenklasse: Der Swift bietet auf Wunsch permanenten 4x4-Antrieb und erhöht so die Fahrsicherheit bei allen Bedingungen. Denn nicht nur bei Schnee sind vier angetriebene Räder sinnvoll und garantieren ein souveränes Fortkommen.

Wer einen Kompaktwagen mit Allradantrieb braucht, hat mit dem Suzuki Swift 4x4 das ideale Fahrzeug. Der permanente Allradantrieb des Swift ist einfach, aber effektiv. Eine Visko-Kupplung sitzt mittig unter dem Swift und verteilt die Antriebskräfte zwischen Vorder- und Hinterachse. Im Normalfall, also bei Konstantfahrt auf trockener Fahrbahn, werden nahezu 100 Prozent der Kraft, an die Vorderachse übertragen. Der 4x4-Antrieb arbeitet völlig unscheinbar. Die Fahrer merken nichts, wenn je nach Schlupf die Kraft auf die Achsen verteilt wird. Auf nassem Asphalt oder bei Schnee zeigt sich die Wirkung aber besonders gut. Der Swift 4x4 hat eine super Traktion, durchdrehende Räder sind selbst bei starker Beschleunigung kein Thema.

Geringer Verbrauch und niedrige CO2-Emissionen

Egal ob als spritziger Benziner oder als kraftvoller Diesel. Der neue Swift kombiniert sportliches Fahrverhalten mit ökologischer Effizienz. Die Motoren zeichnen sich durch äusserst geringe Treibstoffverbräuche und niedrige CO2-Emissionen aus. Der Swift Diesel ist in der steuerbegünstigten Energie-Effizienz-Kategorie «A» eingestuft. Die ökologischen Motoren treffen auf ein ausgewogenes Fahrverhalten, welches sowohl auf kurvigen Bergstrassen, wie auch in engen Stadtgassen viel Fahrspass und Sicherheit vermittelt. Als wendiger Klassenprimus fährt er sich mühelos in die Herzen aller, die ein ökologisches Fahrzeug mit purem Fahrspass suchen.

Bild: suzukiautomobile.ch

pd

SICHER DURCH DEN WINTER:
DIE SUZUKI PIZ SULAI® 4x4-SONDERMODELLE BEREITS FÜR Fr. 18 990.–
SCHWEIZER PREMIERE
ODER SUZUKI 4x4
NEW SX4 S-CROSS PIZ SULAI® 4x4 BEREITS FÜR Fr. 26 990.–
IHR PIZ SULAI® VORTEIL: Fr. 2 400.–
NEW SWIFT PIZ SULAI® 4x4 BEREITS FÜR Fr. 18 990.–
IHR PIZ SULAI® VORTEIL: Fr. 2 800.–
NEW SX4 PIZ SULAI® 4x4 BEREITS FÜR Fr. 22 990.–
IHR PIZ SULAI® VORTEIL: Fr. 6 250.–
Piz Sulai
PIZ SULAI® ZUSATZPAKET ZU JEDEM FAHRZEUG
Sichern auch Sie sich Ihr attraktives PIZ SULAI® Zusatzpaket:
Sie profitieren von bis zu Fr. 6 250.– an Kundenvorteilen.
4 Winter-Kompletträder (Premium Marken-Winterreifen auf Leichtmetallfelgen), hochwertiges PIZ SULAI® Bodenteppichset, exklusiver PIZ SULAI® Schlüsselanhänger, sportliche PIZ SULAI® Dekorstreifen für Motorhaube und Seitentüren sowie hochwertige PIZ SULAI® Schneeschuhe und robuste Teleskop-Tourenstöcke aus Aluminium.
Auf Wunsch sind sämtliche Modelle auch ohne Dekorstreifen erhältlich.
KUNDENVORTEILE BIS ZU Fr. 6 250.–*
Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!
www.suzuki.ch
SUZUKI NEW HIT-LEASING
Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki Hit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. New SX4 S-CROSS Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 26 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5.7l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO2-Emission: 130g/km; New Swift Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 18 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO2-Emission: 111g/km; *New SX4 Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 22 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 6.5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO2-Emission: 149g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148g/km.
metzgerlehner

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Ihr Suzuki-Partner in der Region

OMELKO GARAGE AG

Egnacherstrasse 19, 9320 Frasnacht
Tel. 071 446 46 88, www.omelko.ch

Fahrbericht: Opel Astra Cosmo 1.6 CDTI

Mit höchst sparsamem Diesel-Flüstermotor

Der Opel Astra ist weiter aufgewertet worden. Zur Verfügung steht heute eine leistungsfähige, aber sparsame Motoren-Palette. Zudem sind hochwertige Ausstattungsmerkmale zu finden.

Bild: opel.ch

Modern und elegant: Das Interieur des Opel Astra Cosmo.

Unser Testfahrzeug war mit dem Flüsterdiesel 1.6 CDTI mit 136 PS und 320 Nm, der schon Euro 6 erfüllt, ausgestattet. Mit Recht wird er als Klassenprimus bei der Geräusch- und Vibrationsentwicklung bezeichnet. Opel gelang es bei diesem zukunftsträchtigen Aggregat, das für einen Diesel typisch harte Verbrennungsgeräusch spürbar durch eine komplexe Mehrfacheinspritzung zu senken. Nebenaggregate und Motorenabdeckungen wurden zudem akustisch entkoppelt. Das Resultat mag voll zu überzeugen, wie wir auf unseren Testfahrten «erfuhren». Er ist auch höchst genügsam und verbraucht vorbildlich nur 3,9 Liter Diesel auf hundert Kilometer bei einem CO2-Ausstoss von lediglich 104 Gramm pro Kilometer. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 200 km/h und die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h ist in 10,3 Sekunden bewerkstelligt. Mit dem Sechsgang-Getriebe ist eine gute Tempodosierung möglich.

Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Es darf auch bei diesem Astra-Modell von einem guten Preis-Leistungsverhältnis gesprochen werden. Den 136 PS starken Astra Fünftürer 1.6 CDTI mit Start/Stop und Sechsgang-Schaltgetriebe gibt es schon ab 26'900 Franken, die Limousine ab 29'850 Franken und das Sports Tourer-Pendant startet bei 28'100 Franken. Der preiswerteste Astra (fünftürige Limousine) ist ab 14'900 Franken zu haben. Unser Testfahrzeug steht mit 32'950 Franken auf der Preisliste. Zusatzausstattungen in Paketlösungen können preislich noch ins Gewicht fallen, wobei aktuell das Swiss Pack Sport-Cosmo mit Park-Pilot vorne und hinten für 490 Franken statt 2'950 Franken lanciert wird. Es sind Ausstattungslösungen erhältlich, die bis vor kurzem noch den hochklassigen Fahrzeugen vorbehalten waren, wie Abstandswarner, Spurhalteassistent und Verkehrsschilder-Erkennung. Unser Testfahrzeug war auch mit dem optischen OPC-Line-Paket ausgestattet, das Frontspoilerlippe, Heckschürzenlippe, Türschweller, Dachspoiler hinten und Dachantenne umfasst (1700 Franken).

Vorzügliches Fahrwerk

Das Fahrwerk darf als vorzüglich bezeichnet werden. Es ist komfortabel und dennoch sportlich. Auch die Sitze mit ihrem guten Seitenhalt gefallen. Beim Astra ist das Platzangebot ausserdem überdurchschnittlich in dieser Klasse. Es steht ein Kofferraum zur Verfügung, der 370 Kubikdezimeter umfasst und bis 1010 Kubikdezimeter vergrössert werden kann. Eigentlich hätte der Astra bei den Verkaufszahlen längst auf Touren kommen sollen. Doch die eher tiefe Nachfrage beim Verkauf hat auch Vorteile für jene, die sich für den Astra entscheiden. Sie verfügen über ein Individualfahrzeug, welches das etwas eintönig gewordene Autoerscheinungsbild im kompakten Segment auf unseren Strassen zu beleben versteht. *we*

Lagerabverkauf
Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten.
Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!
Wir freuen uns, Sie an unserer Hausmesse in Egnach persönlich zu begrüssen!
OPEL
OPEL
27. & 28. SEPTEMBER 2014
HERBSTAUSSTELLUNG.
Profitieren Sie von unseren günstigen Ausstellungsangeboten!
Samstag, 27. September 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 28. September 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Opel Vorteilspaket
bis CHF 7'050.–
opel.ch
Wir leben Autos.
meier egnach
mehr brauchen autos nicht
Romanshornerstrasse 115 • 9322 Egnach
Tel. 071/474 79 80 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch
AUSSTELLUNGS-HIGHLIGHTS!
• Opel Corsa „ Drive“ netto ab CHF 14'950.– / Ihr Gewinn CHF 11'660.–
• Bis CHF 4'000.– Herbstrabatt beim Kauf eines „jungen Gebrauchten“
• Beispiel: Opel Insignia ST 2.0 Bi-Turbo CHF 42'900.– statt CHF 46'900.–
• Auf allen Jahreswagen und „jungen Occasionen“ mindestens 12 Monate Garantie!
• Massive Sonderprämien auf viele Jahreswagen!
• Beim Kauf von 4 Winterreifen oder Alufelgen an der Ausstellung, schenken wir Ihnen die Autobahn-Vignette 2015!
• Beim Kauf eines Autowaschschlüssels laden wir Ihnen zusätzlich die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel!
• Wagenwäsche und Bratwurst für CHF 5.–
• Top-Leasing-Konditionen!
• Probefahrt mit allen Opel Modellen

Die Lust zu leben – Lifestyle 2014

Viehschau Muolen

Vasilic Garage

- Sämtliche Reparaturen aller Marken
- Pneuservice
- Klimaservice
- Spenglerei
- Wir kaufen defekte Fahrzeuge ab Baujahr 2005

Sonnental 9
9313 Muolen
Telefon 071 411 49 59
Mobile 079 356 37 66
E-Mail: vasilicgarage@bluewin.ch

Franz Kuhn AG
Sandstrahlerei / Lackiererei
9313 Muolen SG

Telefon 071 411 64 38 / Fax 071 411 78 28
www.kuhn-muolen.ch / info@kuhn-muolen.ch

Traktoren · Land- & Hoftechnik, Melk- & Kältetechnik
sutter
www.sutter-gmbh.ch
9204 Andwil SG
Tel. 071 385 45 84
9313 MuolenSG
Tel. 071 410 17 90

Am Samstag, 27. September in Muolen:

Gemeindeviehschau und Schauchilbi

Die traditionelle Gemeindeviehschau von Muolen findet am Samstag, 27. September, zum dritten Mal als 3-Rassen-Schau statt. Die folkloristische Auffuhr auf die Adlerwiese beginnt um 8.15 Uhr. Es werden über 500 geschmückte und mit Schellen und Dreicheln bestückte Tiere erwartet.

pd- Während des Rangierens der fünf Richter, die auch im Ring die Tiere kommentieren, können sich weniger Interessierte im Buuremarkt, im Raiffeisen Kinderspielparadies oder im Streichelzoo verweilen. Im grossen Festzelt versorgen Sie die «Öpfel-Chlöpfer» mit Speis und Trank. Die Spezialwettbewerbe des Fleckviehs werden ab 11.15 Uhr im Ring durchgeführt und kommentiert.

Wer wird die neue Miss Muolen?
Nach der Mittagspause um 12.45 Uhr hat unser Nachwuchs den grossen Auftritt mit der Jungzüchterpräsentation. Anschliessend finden die Spezialwettbewerbe des Braunviehs statt. Nebst Betriebscup, Milchleistungsstar und Schöneutersiegerinnen wird es auch in diesem Jahr wieder eine Miss- und eine Vize-Miss-Muolen geben. Nach diesem Höhepunkt und dem frohen Zusammensitzen geht es um 15 Uhr schon wieder heimwärts – natürlich wieder geschmückt und mit Glocken und Dreicheln bestückt.

Abwechslungsreiches Abendprogramm
Zum Schautag in Muolen gehört am Abend um 20 Uhr im Adlersaal die traditionelle Schauchilbi. Dieser volkstümliche Abend findet dieses Jahr zum 50. Mal statt und soll gefeiert werden. Das abwechslungsreiche Abendprogramm bietet jedem etwas – vom Jodelgesang über lüpfige Appenzellermusik, Rock 'n Roll Tanz bis zum Theater. Natürlich ist ab 19 Uhr die Küche offen und das Personal bedient Sie gerne mit Essen und Getränken. In der Pause können Sie Ihr Glück bei der schönen Tombola versuchen. Neben vielen grosszügigen Naturalpreisen unserer vielen Gönner ist auch ein Ferkel als einer der Hauptpreise zu gewinnen.

Verweilen in der Farmer-Bar
Nach dem Abendprogramm spielt das Schwytzerörgeli-Quartett Gemsberg Grindelwald zum Tanz auf und die Farmer-Bar öffnet die Tür zum Verweilen der Jungen und Junggebliebenen. Ein Fest für die ganze Gemeinde!
Die Verantwortlichen der Gemeindeviehschau Muolen freuen sich auf Ihren Besuch

Samstag, 27. September 2014

Gemeindeviehschau und Schauchilbi Muolen

08.15 Uhr	Folkloristische Auffuhr mit den Tieren
09.45 Uhr	Rangierung, Vorführung im Ring
11.15 Uhr	Spezialwettbewerb Fleckvieh
12.45 Uhr	Spezialwettbewerb Braunvieh
15.00 Uhr	Folkloristische Abfahrt mit den Tieren
	Raiffeisen-Kinderspielparadies
	Buuremarkt mit Degustationen
	Festwirtschaftsbetrieb im Festzelt
20.00 Uhr	**Volkstümlicher Abend 50 Jahre Schauchilbi**

Es wirken mit:
- Jodelclub Wattwil
- Geschwister Fässler, Appenzellerformation
- Rock'n Roll Tanzgruppe „Hot-Jumpers" Frauenfeld
- ???

Tanz mit dem Schwitzerörgeliquartett „Gemsberg" Grindelwald

Öpfel-Chlöpfer-Bar am Tag | **Farmer-Bar am Abend** | **Grosse Tombola mit attraktiven Preisen**

RAIFFEISEN

Ihr Garten hat es verdient!
Dinu's Gartenpflege
Hetzensberg I 9313 Muolen
Tel. 079 216 59 43 I www.dinusgarten.ch

Elektro-, Telefon und Schwachstrominstallationen
Beratung und Verkauf von Elektro- und Haushaltgeräten
ELEKTRO SCHWITZER GMBH
Bahnhofstrasse 35 • 9313 Muolen
Telefon 071 411 22 12 • Telefax 071 411 77 12

kriech
Bauunternehmung AG 9313 Muolen
Telefon 071 411 22 59
Fax 071 411 22 52

Malergeschäft
Ruedi Suppiger
Dorfstrasse 5
9313 Muolen
-Malerarbeiten
-Tapezierarbeiten
-Innenputze
-Dekorative Arbeiten
Tel 071/411 84 46
Fax 071/411 84 34
Natel 079/663 46 88

TORE,
DIE FUNKTIONIEREN,
GIBT'S BEI UNS...
...UND ERSTKLASSIGE SERVICELEISTUNGEN EBENFALLS.
TS TOR & SERVICE AG. Industrietore
Sonnental 17 | 9313 Muolen | Tel. 071 414 15 20
24h-Service: Tel. 0848 15 15 40 | info@tstor.ch
www.tstor.ch

warger schreinerei ag
Kreuzlingerstrasse 37
CH-8580 Amriswil
+41 71 411 39 88
warger.ch

Seit September weht ein neuer Wind im Restaurant Schäfli Romanshorn

«Neues» Konzept im «Alten» Restaurant Schäfli

Etwas versteckt und doch mitten in Romanshorn, findet man das kleine aber sehr gemütliche Restaurant Schäfli. In dem alten und geschichtsträchtigen Gebäude vermutet man kaum, dass im Inneren eine kleine Perle versteckt ist.

Bilder: z.V.g.

32 Gäste finden im gemütlichen Quartierbeizli Platz.

Mit seinen 32 Sitzplätzen vermittelt einem das kleine Quartierbeizli eher das Gefühl einer gemütlichen Stube. Im Winter versprüht der holzbetriebene Ofen zusätzlich das Gefühl von Wärme und Gastlichkeit. Mit viel Liebe wurde das Stübli von Monica Neuhauser eingerichtet. Seit dem 1.Mai 2013 führt die gelernte Köchin mit ihrem Team das Restaurant an der Hafenstrasse 32. Von Montag bis Freitag werden währschafte Mittagsessen angeboten – mit Suppe, Salat und einem Gratis-Kaffee für 15.50 Franken

Steak und Potatoes mit verschiedenen Saucen

Am Abend ab 17.30 bis 21.30 Uhr wird neu seit dem 1. September auf Grilladen und Kartoffelbeilagen gesetzt: Beispielsweise auf saftige, zarte Fleischstücke vom Rind, Schwein, Lamm und Geflügel dazu Beilagen wie Kartoffelgratin, Rösti, Country Potatoes oder Folienkartoffel mit Kräuterquark. Zu jedem Fleischgericht wird ein knackiger Saisonblattsalat serviert. Kräuterbutter und verschiedene Saucen werden zur Auswahl auf dem Tisch gestellt. Dazu feines knuspriges Brot. «Hier kocht der Chef» – dieses Motto sowie frische Zutaten sind für Monica Neuhauser oberstes Gebot. Das Fleisch ist von höchster Qualität – wenn möglich immer aus der Region – wird zum Teil im Hause gereift und gelagert. Damit ist dem Gast eine Gaumenfreude garantiert.

Eine heisse Suppe wärmt die Seele

Ab Oktober ergänzen feine deftige hausgemachte Suppen die Speisekarte. Mit Bündner- Gerstensuppe, Baslermehlsuppe, Gulaschsuppe und vielen mehr werden frierende Gäste wieder aufgewärmt und Suppenliebhaber erfreut. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Schnell fühlt man sich in dem kleinen Restaurant wohl und wie Zuhause. Die familiäre Atmosphäre lädt zum Verweilen ein.

Auf Ihren Besuch freuen sich Moni Neuhauser und ihr Team

Info und Kontakt:

Restaurant Schäfli
Hafenstrasse 32
Telefon 071 463 10 31
8590 Romanshorn

www.facebook.com/restaurantschaefliromanshorn

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: *8.15 bis 22 Uhr (nach Bedarf auch länger)*
Samstag: *9 bis 23 Uhr*
Neu: *Sonntag Ruhetag*

Strandbad Restaurant
essen & entspannen
Wilde Wochen
noch bis 12. Oktober
Voranzeige: Metzgete 16. Okt. bis 2. Nov.
Strandbadstrasse 202 . 8592 Uttwil
Reservationen erwünscht: 071 463 47 74
Öffnungszeiten:
September: Mo und Di Ruhetag
Oktober: Mo / Di / Mi Ruhetag

Speiserestaurant BURKARTSHOF
Wir verwöhnen Sie mit
Wildspezialitäten
bis Ende Oktober
Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 13 02 Fax 071 477 17 78
Auf Ihren Besuch freut sich das Burki-Team

"Zum Hafeglöggli"
Rest. zum Hafeglöggli
Romanshorn
Vom April bis Oktober –
das Beizli direkt am Hafen.
Täglich ab 9.00 Uhr offen.
Montag bis Freitag Tagesmenu und à la carte
Samstag und Sonntag nur à la carte
Auf Ihren regen Besuch freut sich
das Hafeglöggli-Team
Elisa + Rös, Natel 079 235 14 81

Rest. Hirschen
Daniela Preisig
8599 Salmsach
Arbonerstrasse 4
METZGETE
vom 24. September bis 27. September durchgehend
«En Guete»...
...wünschen Metzger Blatter, Mettlen und das Hirschen-Team.
Seid herzlich willkommen bei Daniela
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–24.00 Uhr, Sa 9.00–14.00 Uhr, So Ruhetag

PARK-HOTEL INSELI
Das Paradies abseits vom Lärm
Wildwochen
Vom 11.09.14 bis 30.11.14 finden bei uns die Wildwochen statt.
In unserem Restaurant mit Blick auf den Bodensee, können Sie Ihr Gericht, in einer schönen Atmosphäre geniessen.
Sami Debbabi und das Inseli Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Inselistrasse 6, 8590 Romanshorn, Tel. 071466 88 88
info@hotelinseli.ch, www.hotelinseli.ch

WALDSCHENKE
9220 BISCHOFSZELL
Ein Besuch lohnt sich immer!
Fr 3. + Sa 4. Oktober 2014
Hirsch-/Kalb-Metzgete à discrétion Fr. 50.– / Pers.
nur auf Voranmeldung
Fr 10. / Sa 11. / So 12. Oktober 2014
Metzgete à discrétion Fr. 25.– / Pers.
Bei uns können Sie Feste feiern!
Täglich ab 10.00 Uhr von April bis Ende Oktober
Wir bieten Ihnen regionale Spezialitäten sowie andere Köstlichkeiten aus der Region.
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.waldschenke-Bischofszell.ch
Wir freuen uns darauf, Sie als Gast bei uns begrüssen zu dürfen.
Waldschenke Bischofszell - Maag Gastro, 9213 Hauptwil TG
Telefon: +41 (0)71 695 43 73 - Mobile +41 (0)79 696 43 73
www.waldschenke-bischofszell.ch Ein Unternehmen der Maag Gastro AG, 9213 Hauptwil TG

Freihof Sulgen
Metzgete
Mittwoch, 1. Okt. ab 17 Uhr
bis und mit
Samstag, 4. Oktober
bis 14 Uhr
Auf Ihren Besuch freuen sich
Renate Kägi und Team
Tel. 071 636 11 07

Bodenseehotel Weisses Rössli Staad
Chillen am Bodensee ...
Jetzt aktuell:
Täglich frische Bodenseefische
- Menus ab Fr. 15.80
- Bankette bis 150 Personen
- schöne Einzelzimmer ab Fr. 89.– pro Person
- Doppelzimmer ab Fr. 74.50 pro Person
- Grosser Parkplatz
Hauptstrasse 69 · 9422 Staad · Tel. 071 855 15 15 · Fax 071 855 15 18
info@weissesroessli.ch · www.weissesroessli.ch

Die Lust zu leben – Lifestyle 2014

Schule – Weiterbildung

Musikakademie St.Gallen
Kirchenmusik Klassik Jazz

Kirchenmusiklehrgänge
Neuer Studiengang C populäre Musik!
Vokalmusik oder Instrumentalmusik C/B
Studiendauer 4 Semester
Kurszeiten:
Mittwoch ganzer Tag
Chorleitung oder Orgel C
Studiendauer: 4 Semester
Chorleitung oder Orgel B
Studiendauer: 4 Semester
Unterrichtstag: Mittwoch ganzer Tag
Anmeldeschluss: 23. Mai 2015
Aufnahmeprüfung: 30. Mai 2015
Studienbeginn: 19. August 2015
Weitere Informationen bei der Schulleitung oder unter: www.kirchenmusik-sg.ch
Musiktheorie-Basiskurs ab Mitte Februar jeweils Donnerstagabend bis zur Aufnahmeprüfung. Einzelunterricht Liedbegleitung für Klavier und Gitarre.
Bitte fordern Sie den detaillierten Studienführer an bei:
EKMS
J. Schaffner
Oberer Graben 31, 9000 St.Gallen, 071 227 05 23
oder bei: www.kirchenmusik-sg.ch

Oberthurgauer Nachrichten
Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof», 9400 Rorschach,Tel. 071 414 41 77
Fax 071 414 41 78, E-Mail: info@obna.ch, www.obna.ch

Mangelnde Informatikkenntnisse kosten nicht nur Nerven ...

Jeder benutzt ihn heute, sei als Schreibmaschine, als Rechner, als Multimedia- oder Kommunikationszentrale: Der PC hat die Welt verändert und gehört zu den wichtigsten Arbeitswerkzeugen. Umso erstaunlicher ist es, wie viele Menschen bereit sind, viel Zeit zu opfern, um ihrem Rechner teilweise sehr unbefriedigende Resultate zu entlocken.

Aus Sicht eines Informatikkundigen ist es oft erstaunlich, mit welch rudimentären Informatikkenntnissen sich viele Menschen im Berufs- und Privatleben zufrieden geben. Zwar sind sie häufig und lange am PC anzutreffen, reagieren aber auf Bemerkungen, diese oder jene Arbeit könnte man in besserer Qualität und erheblich kürzerer Zeit erledigen, eher unwirsch. «Der PC ist für mich nicht so wichtig. Ich möchte keine Zeit ins gezielte Lernen investieren.» Stundenlang mit «trial-and-error» ohne erkennbares Resultat vor dem Monitor zu sitzen, sich dabei hauptsächlich aufzuregen, ist die oft gewählte Alternative.

Bild: z.V.g.

Roger Peter, Prorektor BZWW, zum Thema Informatikkenntnisse.

Informatikkurse sparen Zeit und Nerven

Einer Lern-CD oder einem Buch kann man keine Fragen stellen, der Kursleitung schon. Vor allem erhält man eine Schulung, die sich auf die wirklich wichtigen Funktionen und Bedienschritte konzentriert. Wer am PC mit aktueller Software kompetent arbeitet, spart nicht nur enorm Zeit: Auch die Qualität der Resultate ist höher. Das Bildungszentrum Wirtschaft in Weinfelden führt über 40 verschiedene Angebote aus den Bereichen Informatik Grundlagen, Office Software, Internet und Multimedia, speziellen Kursen von und für Frauen u.v.m. Das gesamte Programm ist unter wbbzww.ch zu finden.

pd

Kontakt:

Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden
Weiterbildung
Schützenstrasse 11
8570 Weinfelden

Tel 058 345 75 75
Fax 058 345 75 25
wbbzww.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
Weiterbildung
Thurgau

Wiedereinsteigerinnenkurs
Mit integriertem Basiskurs Palliative Care Niveau A2

Wiedereinsteigerinnen plus
Mit Anatomie, Physiologie, Pathologie, Kunstgriffe in der Pflege (Bobath und Kinästhetik)

Zielgruppe sind Pflegefachpersonen (auch FASRK) die nach einem mehrjährigen Unterbruch wieder einsteigen wollen, eine Auffrischung suchen oder die ihren Berufsabschluss im Ausland erworbenen haben.
Das Gesundheitswesen ist auf Ihre Kompetenz angewiesen – Sie werden erwartet! Der Kurs dauert 14 oder 17,5 Tage verteilt auf 6 Monate.

Weitere Infos, ausführliches Kursprogramm und Anmeldung
BfGS · Falkenstrasse 2 · CH-8570 Weinfelden · T 058 345 77 07
weiterbildung@bfgs-tg.ch · **www.weiterbildung.bfgs-tg.ch**

Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden
Weiterbildung
Thurgau

Lernabenteurer aufgepasst: das neue Kursbuch ist da.

Neues erfahren und mit bestehendem Wissen verknüpfen macht Spass. Gewinnen Sie an natürlicher Autorität mit einem Bildungspartner, dem Sie vertrauen können. Wir begleiten Sie als Spezialisten mit modernsten Lehr- und Lernmethoden. – Das Bildungshandbuch «Kurse und Lehrgänge 2014/15» beschreibt alle Kurse und Lehrgänge. Telefon 058 345 75 75 oder wbbzww.ch.

QUELLGEBIET.CH

Wirtschaft | Persönlichkeit | Informatik | Sprache | Individuelle Firmenkurse
SQS EFQM Committed to excellence

Immotipps

ROBERT MUNZ
UMZÜGE & TRANSPORTE
8580 AMRISWIL 071 411 42 72
Natel 079 231 14 76
Wohnungsräumungen und -reinigungen

Damit der Traum nicht zum Alptraum wird

Ein Hauskauf ist normalerweise ein im Leben einmaliges Ereignis. Hohe Investitionskosten sowie eine kaum mögliche Rückabwicklung des Kaufes bei Nichtgefallen bedingen jedoch, vor dem Hauskauf genaue Überlegungen anzustellen.

Viele Leute träumen vom eigenen Heim. Damit der Traum später aber nicht in einem Alptraum endet, gibt es vor dem Hauskauf einige Dinge zu beachten bzw. im Vorfeld unbedingt abzuklären.

Die Lage des Hauskauf-Objektes

Der erste Tipp beim Hauskauf dreht sich um die Lage des Kaufobjektes. Ob man sich ein Haus Objekt in der Stadt oder auf dem Land sucht, das ist letztendlich die Geschmackssache des Hauskäufers. Wichtig ist es jedoch, die umliegende Infrastruktur rund um das Kauf Objekt zu überprüfen wie zum Beispiel nahe Einkaufsmöglichkeiten im Supermarkt, ein Kindergarten für die Kinder, eine Schule für Jugendliche, wie weit ist es bis zum nächsten Arzt und vor allem wie gross ist die Entfernung zum Job Arbeitsplatz.
ÖV Verkehr-Tipps und die Bedeutung der Lage: Zu beachten ist auch, dass beim Fehlen einer öffentlichen Verkehrsanbindung bzw. bei schlechten Verbindungen im Öffentlichen Verkehr (ÖV) eventuell der Kauf eines Auto nötig sein wird und daher ein Zweitwagen fest eingeplant werden muss. Die Ausrichtung des Hauses ist ebenfalls für den Hauskauf von zentraler Bedeutung, denn was nützt einem Hausbesitzer das schönste Wohnzimmer, wenn dieses nach Norden ausgerichtet ist und somit kaum Sonne durch das Fenster scheint und Licht ins Haus fällt.

Die Grösse und Ausstattung des Hauses

Der zweite Tipp richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen der Hauskäufer. Die Grösse bzw. der Zimmerbedarf des Hauses ist zum Beispiel abhängig von der Familiengrösse und der Personenanzahl. Persönliche Wünsche des Käufers wie beispielsweise das Vorhandensein eines Kellers, einer Garage, eines Carports, oder der Wunsch auf eine Terrasse oder die Vorstellung über die ungefähre Grösse des Gartens sind alles ebenfalls weitere wichtige Punkte bei der Kaufentscheidung.

Die Kosten

Der Kaufpreis eines Hauses ist jeweils meist eine Verhandlungssache und hängt erst noch von der Lage sowie dem Zustand des Objektes ab. Unser 4. Tipp: Ob ein Kaufpreis angemessen ist, kann man recht einfach durch den Vergleich mit ähnlichen zum Verkauf stehenden Objekten in der Umgebung abklären. Wichtig ist, was alles im Kaufpreis beim Hauskauf mit enthalten ist, wie zum Beispiel die Einbauküche oder eine sonstige Möblierung der Räume und Wohnräume im Haus.
Ein weiterer unserer Tipps, was es vor dem Kauf zu beachten gilt: Der Finanzierungsbedarf besteht beim Hauskauf nicht nur aus dem Kaufpreis, sondern es fallen mit dem Hauskauf auch Nebenkosten an. Darüber hinaus sollte man sich vor dem Hauskauf auch über die laufenden Kosten eines Hauses stets klar sein, um später keine bösen Überraschungen zu erleben. Hierunter fallen zum Beispiel die Stromkosten, die Heizkosten, laufende Abgaben und Ähnliches. *pd*

Überbauung Winzelnwies
Frasnacht-Arbon
BEZUG AB ENDE 2014

MINERGIE-P®
42 neue Eigentumswohnung mit hochwertigem Ausbau und grosszügigen Terrassen.
2½ Zi-Whg. (EG, 1. OG, 2. OG) ab Fr. 365'000.–
3½ Zi-Whg. (EG, 1. OG) ab Fr. 450'000.–
4½ Zi-Whg. (EG, 1. OG) ab Fr. 530'000.–
3½ Zi-Attikawohnung Fr. 705'000.–
EP in der Tiefgarage Fr. 35'000.–
Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnungen (Wohnungen sind im Bau). Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Frau Wäspe, Telefon 079 227 02 44 oder 071 278 28 22.
www.winzelnwies.ch
wäspe+partner ag
Telefon 071 278 28 22, www.waespe-partner.ch

Überbauung Fischerweg
Horn
BEZUG AB CA. HERBST 2015

14 grosszügige moderne Eigentumswohnungen mit grossen Terrassen und hochwertigem Ausbau, den Sie noch mitbestimmen können.
3½ Zi-Wohnung verkauft
4½ Zi-Wohnung ab Fr. 705'000.–
5½ Zi-Wohnung ab Fr. 775'000.–
5½ Zi-Attikawohnung Fr. 1'280'000.–
EP in der Tiefgarage Fr. 35'000.–
Gerne beraten wir Sie persönlich.
Info-Tel. 079 227 02 44 oder 071 278 28 22
www.fischerweg-horn.ch
wäspe+partner ag
Telefon 071 278 28 22, www.waespe-partner.ch

Zu kaufen gesucht

Wohnhaus zum Renovieren
sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser

SIEVI AG
8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 80 Fax 071 622 52 69

Autovermietung
Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Zügel-Transportern mit oder ohne Hebebühne
www.sievi.ch Tel. 071 622 40 80

MALER MAURER
ROMANSHORN
Tel. 071 463 40 21

SAGRA E.
PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
Tel. 071 648 20 89 Natel 079 698 64 67 s_pfiffner@bluewin.ch
www.pfiffner-umzuege.ch

Schlosserei
Metallbau
Alu- und Chromstahlschweissen
ALLENSPACH
8594 Güttingen
Tel. 071 695 33 37 Fax 071 695 33 73

STUTZ
Überall in der OSTSCHWEIZ
www.stutzag.ch

Wir bauen mit Menschen für Menschen

ERA Immobilien
ERA Oberthurgau
Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!
RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch

Die Lust zu leben – Lifestyle 2014

Wohnen mit Emotionen Heizen Energie sparen

Hauskauf im Konkubinat

Das schweizerische Gesetz regelt die finanziellen Aspekte beim Hauskauf im Konkubinat nur rudimentär. Aus diesem Grund sollten Paare für die wichtigsten Punkte selber einen Vertrag aufsetzen.

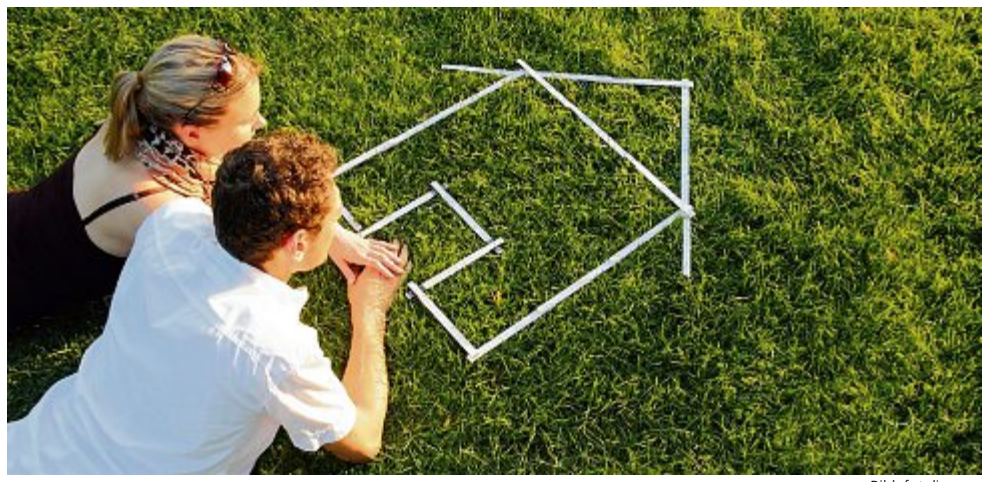


Bild: fotolia.com

Leben Sie in einem Konkubinatsverhältnis und möchten sich Wohneigentum kaufen, birgt das gewisse Tücken. Unangenehmen Überraschungen können Sie vorbeugen, indem Sie die wichtigsten Punkte in einem Konkubinatsvertrag regeln.

Vertraglich zu regelnde Punkte
Gewisse Fragen rund um den Kauf und Unterhalt von gemeinsamem Wohneigentum gehören unbedingt in einen Vertrag:
- Wer ist der Erwerber der Liegenschaft?
- Wie wird der Kauf finanziert?
- Wer beteiligt sich in welchem Ausmass an den Haushalts- und den laufenden Kosten?
- Wer verfügt über welche Mitbestimmungsrechte betreffend Entscheide über die Liegenschaft?
- Welche Regelungen gelten bei einer allfälligen Trennung?
- Wer verfügt über welches Vermögen und über welche Schuldenlast?

Am besten schriftlich
Aus Beweisgründen sollten Sie einen solchen Vertrag schriftlich abfassen und mit Ihrem Partner zusammen unterschreiben. Zusätzlich können Sie ein Inventar erstellen. Dieses regelt im Falle einer Trennung die finanziellen Ansprüche beider Partner und verhindert unter Umständen einen Streit.

Erwerb der Liegenschaft
Als Paar haben Sie verschiedene Möglichkeiten, eine Liegenschaft zu erwerben.
Alleineigentum Beim Alleineigentum wird nur derjenige Partner im Grundbuch als Eigentümer aufgeführt, der die Liegenschaft erworben hat. Dabei sollten Sie festlegen, wer welchen Beitrag zum Unterhalt leistet und ob der andere Partner einen Mietzins bezahlen muss.

Miteigentum Häufiger ist die Form des Miteigentums. Da beide Partner einen Teil des Hauses kaufen, werden die Anteile der beiden separat im Grundbuch aufgeführt. Beide Partner können frei über ihren Anteil verfügen.
Gesamteigentum Beim Gesamteigentum stehen beide Partner als hälftige Eigentümer im Grundbuch, da ihnen das Haus zu gleichen Teilen gehört. Beide Partner können nur gemeinsam über einen Verkauf entscheiden.

Wenn die Liebe vergeht
Es ist ratsam, für den Fall einer Trennung die finanzielle Beteiligung bereits im Voraus zu regeln. Dabei muss zunächst ein Experte den Wert des Hauses schätzen.
Regeln sollten Sie auch, wer und unter welchen Bedingungen die Liegenschaft übernehmen kann. Wenn weder die eine noch andere Partei das Haus behalten möchte, wird nach einer Trennung ein Makler mit dem Verkauf beauftragt.
Der Erlös sollte zunächst die Hypothek decken. Danach sind die Einlagen der beiden Vertragsparteien zurückzuerstatten. Ein allfälliger Gewinn oder Verlust wird schliesslich nach einem bestimmten Verteilschlüssel zwischen den Parteien aufgeteilt.

Quelle: immoscout24.ch

gebrüder nater
Betriebs AG
9213 Hauptwil
auch für Photovoltaik
Wir beraten Sie unverbindlich und neutral bei Ihrer Heizungssanierung
Holz / Solar / Wärmepumpe / Photovoltaik / Öl / Gas
www.naterag.ch / Tel. 071 422 35 31

Sanitär - Heizungsanlagen
KATHER GmbH
Bahnhofstrasse 3a Tel. 078 633 03 03
8580 Amriswil alen.kather@bluewin.ch

HEIZUNGEN
engeler ag
9524 ZUZWIL
Lobergstrasse 5
Tel. 071 944 16 10 | Fax 071 944 26 44
info@engelerheizungen.ch
Servicestellen: Bachstrasse 2 | 9215 Schönenberg
Unterstrasse 51 | 9000 St.Gallen

heizung lüftung sanitär spenglerei
ACKERMANN
individuelle energien für individuellen raum
www.ackermänner.ch
ackermann ag
romanshornerstrasse 116 9322 egnach
tel 071 477 14 16
fax 071 477 14 18
email info@ackermaenner.ch

FLACHDACH SANIEREN
UND PROFITIEREN!
Sparen auch Sie mit dem «Förderbeitrag des Bundes» bis zu 30% der effektiven Sanierungskosten Ihres Flachdachs.
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei allen Formalitäten.
FREFEL GmbH
Mobile +41 (0)79 300 75 92
Josef Frefel GmbH Flachdach- und Fassadenbau/Bauspenglerei
Oberdorfstrasse 1 Tel. +41 (0)52 376 25 54 info@frefel-bau.ch
CH-9508 Weingarten Fax +41 (0)52 376 27 25 www.frefel-bau.ch

In Steckborn am See
Erst-Vermietung MFH
Morgenstr. 17, Steckborn
4.5 + 3.5 Zimmer-Wohnungen
- Moderne grosszügige Wohnungen
- mit Lift + Tiefgarage
Zu verkaufen 1 Hausteil für junge Familie
- Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden!
Tel. 052 318 17 77
info@staehelifenster.ch

Erstvermietung - Bezug ab Sommer 2015

Attraktive Neubauwohnung in Bischofszell Weid II
Sichern Sie sich jetzt schon Ihr neues Zuhause.
Openhouse (um Voranmeldung wird gebeten)
Samstag, den 27.09.2014 von 10 - 12 Uhr
Samstag, den 04.10.2014 von 10 - 12 Uhr
2.5-ZWG ab netto CHF 960.-
3.5-ZWG ab netto CHF 1‘200.-
4.5-ZWG ab netto CHF 1‘780.-
Beratung und Vermietung
awit immobilien ag
Gabriele Maassen & Christoph Wanner, Tel. 071 447 88 70

Mannhart Holzbau AG
Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch

Nichts leichter als ...
günstig heizen.

erdgas
Die freundliche Energie.

Wohnen mit Emotionen

Heizen Energie sparen

Strom sparen mit Energiesparlampen

Eine Glühbirne durch eine Sparlampe zu ersetzen ist immer wirtschaftlich. Die Energiesparlampe kann bis zu 15-mal länger leuchten als die normale Glühbirne.

Energiesparlampen halten bis zu 15-mal länger als normale Glühbirnen. Sparlampen haben eine hohe Lichtausbeute und eine lange Lebensdauer. Eine 5-Watt Energiesparlampe erzeugt dieselbe Helligkeit im Raum wie eine herkömmliche 25-Watt Glühbirne. Obwohl teurer in der Anschaffung als Glühbirnen, lohnt es sich auf Sparlampen umzustellen: Sie leben länger und verbrauchen weniger Energie.

Sparlampen passen überall

Energiesparlampen sind kompakte Leuchtstofflampen, die in alle Standard-Schraubgewinde und somit in alle möglichen Lampen passen. Vom Nachttischlämpli über Grossmutters Ständerlampe bis zum designten Kronleuchter – für alle gibt es die passende Sparlampe. Wie lange eine Lampe bei häufigem Ein- und Ausschalten lebt, ist ein wichtiges Indiz für deren Qualität. Eine gute Sparlampe zeichnet sich durch eine hohe Schaltfestigkeit aus, ihre Lebensdauer beträgt mehr als 10 000 Stunden. Sparlampen, die eine weniger hohe Lebensdauer – zwischen 6000 bis 8000 Stunden – aufweisen, sollten nur dort gebraucht werden, wo sie länger als eine Stunde ohne Abschalten brennen, sonst nimmt ihre Lebensdauer ab.

Neue Formen für Sparlampen

Sparlampen, die wie Glühbirnen aussehen. Diese neueren Sparlampen haben eine birnen- oder kerzenförmige Form. Sie eignen sich vor allem dann, wenn Sie bei Ihrer Lampe direkt die Birne sehen und die gängige Stabform der Sparlampe dort unförmig aussehen würde. Die Ästhetik geht in einem solchen Fall jedoch auf Kosten der Effizienz: Aufgrund ihrer Glühbirnen ähnlichen Form ist diese Art von Sparlampen rund 20 Prozent weniger effizient als jene mit der klassischen Stabform.

Entsorgung

Sparlampen sind Sondermüll. Sie können diese kostenlos bei allen Verkaufsstellen zurückgeben. Diese entsorgen die Energiesparlampen korrekt. Die normalen Glühbirnen und Halogenglühlampen können weiterhin über den Haushaltsmüll entsorgt werden.

Quelle: immoscout.ch

Schreinerei H.U. Brönimann
Paul Häberlinstrasse 5
8593 Kesswil
Tel. 071 460 07 70
Fax 071 460 07 71

Ihr Spezialist für:
- Innenausbau
- Fenster + Türen
- Parkett + Laminat
- Glasreparaturen

wittwer HEIZUNGEN AG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
SÄMTLICHE HEIZSYSTEME
TEL. 071 642 28 64
Kradolfstrasse 84 • 8583 Sulgen • wittwerheizungen.ch

Wehrli
Lampen-Atelier Goldach
Blumenstrasse 66
CH-9403 Goldach
Tel. 071 841 23 68
www.wehrli-leuchten.ch
WOHNRAUMBELEUCHTUNG NACH MASS …
Beratung – exklusive Wohnraumleuchten – Lampenschirme – Kristall-Leuchten – Objektleuchten – Massanfertigungen – grosser Ausstellungsraum

HEIZEN OHNE ENERGIEVERLUST

Die kühlen Temperaturen lassen bereits ans Heizen denken. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur optimal regeln und sinnvoll lüften.

Bevor es richtig kalt wird, lohnt es sich, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Fehlen die Unterlagen oder gibt es Startschwierigkeiten bei der Heizung, helfen der Heizungsfachmann oder der Energieberater weiter (www.energie.tg.ch ➔ Energieberatungsstellen).

Heizung richtig einstellen

Die richtige Regelung der Heizung entscheidet über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.
Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Weitere Ratschläge bei der Energieberatung

Weitere Tipps rund ums optimale Heizen und Lüften bieten die öffentlichen Energieberatungsstellen (siehe Inserat «thurgauenergie»):

thurgauenergie

Mit drei einfachen Massnahmen behalten Sie die Heizkosten im Griff:

- **Kontrollieren Sie die Heizung vor dem Heizstart.**
- **Regeln Sie die Temperatur auch in den einzelnen Zimmern.**
- **Lassen sie im Winter kein Kippfenster offen stehen.**

Viele weitere Tipps zu **Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Gebäudesanierungen** vermitteln die öffentlichen Energieberatungsstellen in Ihrer Region:

Region Amriswil: Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil
071 414 11 12, energieberatung@amriswil.ch

Region Arbon: Brühlstrasse 2a, 9320 Arbon
071 447 89 40, energieberatung@arbon.ch

Bischofszell: Floraweg 3, 8580 Amriswil
071 414 04 33, energieberatung@bischofszell.ch

Kesswil: Nordstrasse 13, 8580 Amriswil
071 463 17 11, aisy@szalatnay.com

Infos zum kantonalen Förderprogramm:
058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch

Entgiftung und Stoffwechselaktivierung
mit dem PRO**BALANCE**CONCEPT®
- sanft, zeitgemäss und alltagstauglich!

Einzigartig ist, das der Körperintelligenz folgende, Zusammenwirken und Ineinandergreifen der 7 Schritte des PRO**BALANCE**CONCEPT. Es ist so schlüssig, dass jeder in kürzester Zeit seine Gesundheit durch Hilfe zur Selbsthilfe spürbar verbessern kann. **Überzeugen Sie sich selbst!**

Infovortrag am **Montag, 06.10.** um **19.00 Uhr**

in 9320 **Arbon**, PilaYo & Beauty Lounge, Salwiesenstrasse 8
Infos und Anmeldung: Tel: 079 215 10 75 und 071 450 03 15

www.probalanceconcept.com

Gesund bleiben im Alltag

Stressbewältigung, Burnoutprävention, Work-Life-Balance
Seminarort: Beautylounge, Salwiesenstrasse 8, 9320 Arbon

Wenn Du Dein Leben noch einmal neu schreiben könntest

27.9./ 1.11./ 15.11./ 29.11./ 15.12.14 jeweils Samstags von 13.30- 17.00 Uhr
Kosten pro Seminar CHF. 150.00

Anmeldung unter:
Antonia Gantner
079 / 428 20 46
herzlich@antoniagantner.com

Ursula Roth
078 / 853 13 03
ursi_roth@bluewin.ch

GESUNDHEIT SCHÖNHEIT FITNESS UNTERHALTUNG

HALLENBAD · SAAL · BUCHEN

9042 SPEICHER · Tel. 071 344 18 18

Ganzjährlich geöffnet – ab 8. September ab 12 Uhr

info@hallenbad-saal-speicher.ch

www.hallenbad-saal-speicher.ch

Zahnersatz –
Gewusst wo, Gewusst wie!

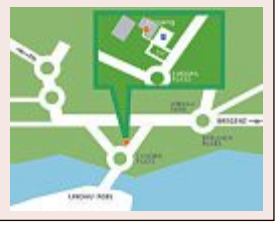
Wofür ist eigentlich das viele Geld, oder warum kann Zahnersatz im Ausland billiger sein? Unser Rat: Lassen sie sich alle sinnvollen Alternativen für Zahnersatz aufzeigen und erklären.

Zahnersatz kann auf verschiedenen Wegen hergestellt werden. Mit moderner Technik kann festsitzender Zahnersatz auch direkt in der Praxis angefertigt werden, das spart Laborkosten. Auch genügt es oft, dass „Ihre Abdrücke" auf Reisen gehen und sie in der Zahnarztpraxis bleiben. Der Vorteil liegt auf der Hand. Es ist keine Reise, nach Ungarn oder Polen notwendig und falls nötig, kann man bei Reklamationen den Zahnarzt problemlos wieder aufsuchen. Selbstverständlich sollte ihr Zahnarzt die Qualität geprüft haben und nur mit einem entsprechenden Import Dental-Labor zusammen arbeiten. Doch ohne professionelle Prophylaxe in der Zahnarztpraxis Ihres Vertrauens ist alles nichts. Also lieber die Urlaubsreise genießen, ohne Zahnarztbesuch und Geld dafür sparen durch guten Rat und guten Service vor Ort.

INFORMATIONEN

Praxis für Sanfte Zahnheilkunde
Dr. Volker Scholz und Team
Europaplatz 1
D-88131 Lindau
Tel: +49 8382 9424 90
www.sanfte-zahnheilkunde.de
Parkplätze auf dem Grundstück

So finden Sie uns:



Praxis für Wundmanagement und Podologie in Amriswil

Wunden und Füsse am richtigen Ort

Gaby Stachel ist diplomierte Pflegefachfrau, zertifizierte Wundmanagerin und Podologin. Nebst ihrer Praxis in Kreuzlingen, hat sie seit März auch Räumlichkeiten im Orthopädiezentrum Amriswil gefunden. Vor Ort möchte Stachel die Synergien, die das Orthopädiezentrum ergeben, optimal nutzen.

Bilder: mw

Gaby Stachel bei der Pflege einer offenen Wunde.

Gaby Stachel betreut Patienten, die von akuten oder chronischen Wunden betroffen sind. Die sogenannte Wundmanagerin hat das Ziel, die pathologische Wundheilung zu normalisieren. Während die Wundheilung in verschiedenen Phasen erfolgt, kann dieser natürliche Vorgang durch äussere Einflüsse und Grunderkrankungen gestört werden. Im Zusammenhang mit schlecht heilenden Wunden treten Erkrankungen wie venöse und arterielle Ulcus cruris (Geschwüre), Dekubitus und diabetischer Fuss, häufig auf. Doch das alles kann durch eine Wundmanagerin wie Gaby Stachel verhindert werden. «Eine der wichtigsten Faktoren zu erfolgreichen Versorgung der Wunde ist eine kontinuierliche Behandlung durch denselben Wundmanager», sagt Gaby Stachel.

Wunden feucht behandeln

Die Behandlung von Wunden hat sich in den letzten Jahren drastisch geändert. «Früher wurden Wunden stets trocken behandelt. Man wollte damit weitere Infektionen vermeiden», so Stachel. Neuere Erkenntnisse kamen aber zum Entschluss, dass das Trockenlegen von Wunden zu einer gestörten oder verlangsamten Wundheilung führen kann. Feuchte Wundverhältnisse hingegen fördern die natürlichen Mechanismen der Gewebereparatur. Behandelt wird zum Beispiel mit Wundauflagen, die den Feuchtigkeitshaushalt der Wunde regulieren und somit die optimale Voraussetzung für die Wundheilung ergeben. Weiter wird die Ursache der Wundheilstörung mit in den Therapieplan einbezogen.

Podologie

Gaby Stachel betreut in ihrer Praxis auch Patienten mit eingewachsenen Zehennägel, Rollnägel, deformierten Nägel und macht kosmetische Korrekturen. Aber auch Behandlungen rund um den Fuss werden angeboten, denn dank der Praxis im Orthopädiezentrum Amriswil können Synergien perfekt genutzt werden. «Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Orthopäden im Haus, verspricht eine optimale Heilung der betroffenen Stelle am Fuss», erklärt Stachel. Weiter bietet die Podologin eine spezielle Behandlung mit Nagelkorrekturspangen an. Diese Spangen werden bei eingewachsenen Nägel aufgebracht, bzw. unter den Nagelrand eingehakt und anschliessend aktiviert. Dadurch werden die Nagelränder leicht angehoben und das umliegende Gewebe wird entlastet. Das natürliche Nagelwachstum wird unterstützt und der Nagel wieder in Form gebracht. Diese Anwendung ist eine schonende Alternative zur Operation und verspricht eine rasche Erleichterung und Langzeitbesserung.

Krankenkassen anerkannt

Die Betreuung der Patienten erfolgt vor Ort und wird somit individuell angepasst. Durch den immer gleichen Wundmanager oder Podologen, werden weitere Schritte immer abgesprochen und in naher Zukunft Termine vereinbart. Dadurch werden dementsprechend nötige Materialien zur Wundversorgung für zu Hause von Gaby Stachel abgegeben. Dies hat zur Folge, dass nicht ganze Schachteln an Verbandsmaterial dem Patienten verrechnet wird. Somit entstehen auch kostengünstigere Behandlungen für die Krankenkassen. Stachels Praxis rechnet direkt mit der vom Patienten betroffenen Krankenkasse ab.

mw

Kontakt:

Praxis für Wundmanagement und Podologie
Zentrum für Orthopädie Amriswil
Kirchstrasse 25
8580 Amriswil

Telefon 071 511 33 44
Fax 071 511 33 43
praxis@orthoza.ch
www.orthopaedie-amriswil.ch

RUTISHAUSER Premium

Ferienreisen 2014

17.10. - 24.10.14	Kurferien im ****Hotel Norica Bad Hofgastein	8 Tage
05.12. - 07.12.14	Weihnachtsmärkte in Würzburg & Nürnberg	3 Tage
23.12. - 27.12.14	Weihnachten im Harz (nur noch wenige Plätze)	5 Tage

Reisen für Singles 50+ ohne EZ-Zuschlag!

23.12. - 26.12.14	Zauberhafte Weihnachten in Bad Hofgastein	4 Tage

Tagesfahrten im September

28.09.14	Uriges Emmental	Fr. 55.00

Verlangen Sie unseren Ferienkatalog 2014 oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.rutishauser-carreisen.ch / www.busreisen-singles50plus.ch

Rutishauser Carreisen I St. Gallerstrasse 140 I 9320 Arbon
071 446 41 10 I info@rutishauser-carreisen.ch I www.rutishauser-carreisen.ch

Bild: z.V.g.

Beweglich trotz Multiple Sklerose (MS). Wie das geht, zeigt die Naropa Reha AG in Staad vom 25. bis 27. September mit ihren Mobilitätstagen.

Naropa Reha AG, Staad

Beweglich trotz Multiple Sklerose (MS)

Vom 25. bis 27. September öffnet Naropa Reha in Staad die Türen speziell für MS-Betroffene und deren Angehörigen. Unter dem Motto «Beweglich trotz MS» zeigen Fachleute auf, was alles möglich ist, um die Lebensqualität zu verbessern.

pd- Multiple Sklerose (MS) verändert das Leben eines Menschen und dessen Angehörigen radikal. Denn die entzündliche Erkrankung des Nervensystems kann schwere Beeinträchtigungen hervorrufen. Über 10'000 Menschen in der Schweiz sind betroffen, jeden Tag erhält eine Person die Diagnose MS. Noch ist die Krankheit nicht heilbar, aber es gibt Methoden und Hilfsmittel, mit denen Betroffene trotzdem beweglich bleiben können und dieses beklemmende Gefühl der Isolation loswerden. «Deshalb widmen wir unsere ersten Mobilitätstage diesem Thema», sagt Verena Kobler, Geschäftsführerin von Naropa Reha AG in Staad.

Wertvolle Tipps von Fachleuten

Unter dem Motto «Beweglich trotz MS» möchte Naropa Reha aufzeigen, dass Beweglichkeit und Mobilität auch bei einer chronischen Krankheit wie Multiple Sklerose möglich ist. Vom 25. bis 27. September sind die Türen in Staad offen. Es gibt eine Ausstellung, eine Fühlstrasse zum ungenierten Ausprobieren, kostenlose Beratung, auch Fachleute referieren. Zum einen Romy Amstutz, Präsidentin der MS-Regionalgruppe Bodensee-Rheintal, die selbst von der Krankheit betroffen ist. Zum anderen Karin Berchten, Bereichsleiterin Freiwilligenarbeit, MS-Zentrum Schweiz. Auch ein Facharzt und ein Physiotherapeut sprechen über das Thema. Diese drei Tage geben Hoffnung. Hoffnung auf Lebensqualität. Das detaillierte Programm:

www.naropa-reha.ch

Kontakt:

Naropa Reha AG
Hauptstrasse 82
9422 Staad
info@naropa-reha.ch
www.naropa-reha.ch

parta
SG / TG / AR
Wir **BETREUEN** und **PFLEGEN** betagte und spitalentlassene Menschen:
- Pflege nach kantonalen Spitex-Tarifen
- Haushalthilfe/Betreuung auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Tag- und Nachtbegleitung
- «Rund um die Uhr»-Betreuung

Gerne nehmen wir uns die Zeit für eine kostenlose Beratung. **www.parta.ch**

St.Gallen: Tel. 071 223 68 30
E-Mail: info@parta.ch

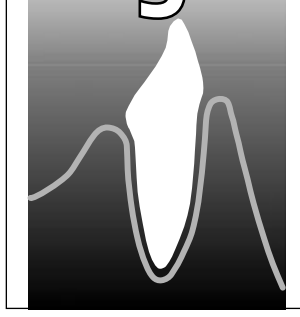
Thurgau: Tel. 071 620 09 14
E-Mail: infotg@parta.ch

Die Ferienadresse!
Mit **kostenloser, unverbindlicher Beratung** und **Angebotserstellung:**
www.buehler.de
Reisebüro Bühler
Lufthansa City Center
Hier buchen Sie alles!
Konstanz
Rosgartenstraße 23
Tel. +49 7531 13100
konstanz@buehler.de

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch
Rheuma · Atemwegserkrankungen · Gelenkschmerzen
Bournout · Migräne · Akupunktur · Tui-na Massage
Moxa-Therapie · Ernährungsberatung · Kräutertherapie · Schröpfen
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Voranmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri, Dipl. Naturheilpraktikerin TCM
Friedenstrasse 7, 9320 Arbon (im Postgebäude)

Rosengarten
Wohn- und Pflegeheim · Kradolf
SENIOcare Wohn- und Pflegeheime
«Die Bewohnerinnen und Bewohner wünschen gute Unterhaltung.»

Wohn- und Pflegeheim **Rosengarten**
Hauptstrasse 19 • 9214 Kradolf
Tel. 071 642 20 32 • Fax 071 642 41 48
www.seniocare.ch

Zahnarztpraxis
oo Dr. Thomas Jäger

Komplettes Behandlungsspektrum von Prophylaxe über Implantate bis zum ästhetischen Zahnersatz!
Hans-Sauerbruch-Straße 9,
D 78467 Konstanz
Tel. 0049 (0) 7531 65653
Parkplätze vorhanden!
www.zahnarzt-dr-jaeger.de

Konsumententipps

Fettabsaugung - ambulante Schönheitschirurgie

Der Ostschweizer Dr. med. Urs Benz hat sich vor vierzehn Jahren auf das Fachgebiet der Fettabsaugung spezialisiert

Kompetenz und Menschlichkeit hat Dr. Benz in Tausenden von Eingriffen immer wieder unter Beweis gestellt. Heute gehört er in der Schweiz zu den erfahrensten Spezialisten der Branche.

Fettabsaugung oder Diät?

Es gibt Menschen mit familiär angeborenen Fettpolstern. Ein häufiger Fall ist «die Reithose» bei den Frauen. In solchen Fällen macht eine Fettabsaugung Sinn, wenn diese Fettpolster die betreffende Person belasten.

Anders verhält es sich bei Menschen, die gesamthaft an Übergewicht leiden. Hier ist eine Fettabsaugung nicht empfehlenswert, sondern die Konsultation eines Ernährungs-Spezialisten.

Menschlichkeit.

Das Aussergewöhnliche an Dr. Benz ist sein menschlich einfühlsames Wesen. Dadurch baut er ein tiefes Vertrauensverhältnis zu den Patienten auf. Dr. Benz` Frau assistiert ihm seit vielen Jahren und kümmert sich ebenfalls um die Bedürfnisse eines jeden Patienten.

Kompetenz.

Anders als viele seiner Mitbewerber, führt Dr. Benz, im Bereich der ambulanten Schönheitschirurgie, explizit Fettabsaugungen durch. Ebenso unterscheidet er sich von den meisten seiner Mitbewerber durch eine große, praktische Erfahrung auf diesem Gebiet: Dr. Benz führt jährlich mehre Hundert solcher Eingriffe selbst durch!

Vorgespräch.

Für Interessenten bietet Dr. Benz kostenlos und unverbindlich ein Vorgespräch. Er informiert detailliert über den Eingriff und die post-operativen Massnahmen. Ferner wägt er die Notwendigkeit einer Fettabsaugung sorgfältig ab.

Eingriff und Nachkontrolle.

Nach einer lokalen Betäubung folgen einige 5mm lange Schnitte, um fettlösende Flüssigkeit in die zu behandelnde Zone einzubringen. Nun wird das Fett mit flexiblen Kanülen abgesaugt. Zum Schluss wird die Zone im Stehen modelliert.

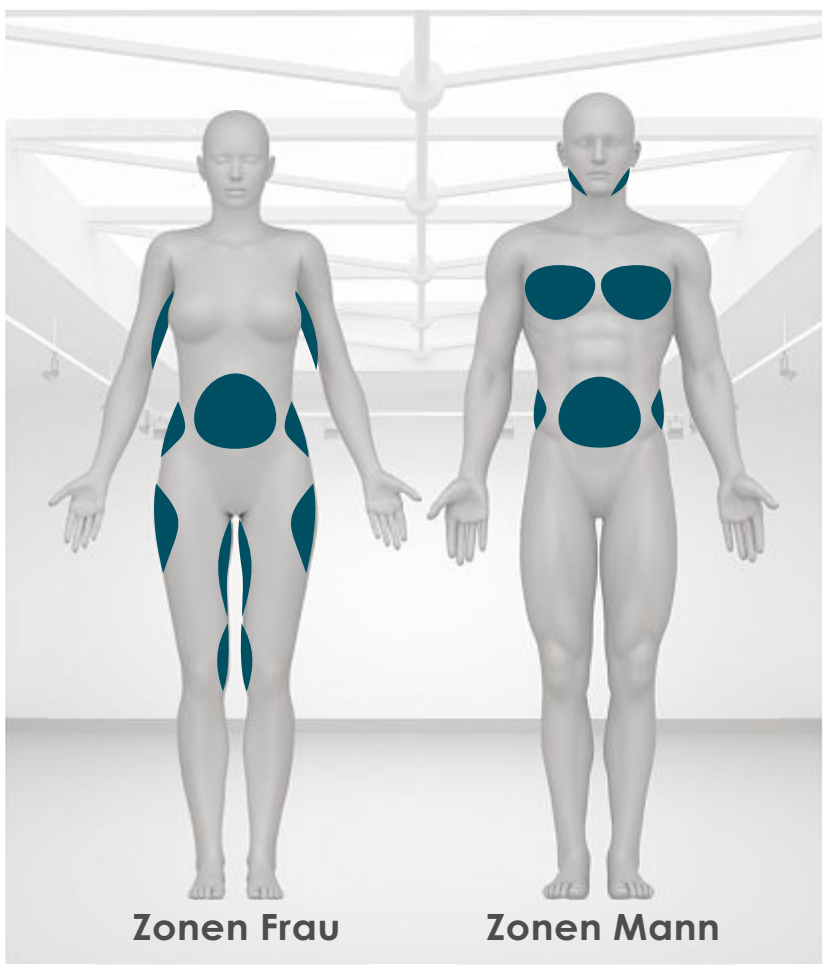
Das Modellieren der Zone trägt massgeblich zum Gelingen des Eingriffs bei und erfordert ein ausgeprägtes Gefühl für Aesthetik und ein hohes Mass an praktischer Erfahrung.

Nach dem Eingriff sollte der Patient einen Arbeitsausfall von ein bis zwei Tagen einplanen und er trägt einen Monat lang eine Kompressionshose, zur Stabilisierung der Silhouette. Danach führt Dr. Benz eine Nachkontrolle durch und, falls nötig, eine Zweite drei bis vier Monate später.

Preise.

Pro Eingriff behandelt Dr. Benz bis zu vier Zonen. Der Basispreis (inklusive einer Zone) beträgt CHF 2`500.-. Jede weitere Zone kostet CHF 800.-.

In der Grafik rechts sind die Zonen bei Frau und Mann grafisch dargestellt.



dr. med. urs benz
medical **aesthetic**™
spezialpraxis für fettabsaugung / liposuction

marktplatz 9
9400 rorschach
schweiz

+41 (0)71 855 42 33 telefon
info@medicalaesthetic.ch
www.medicalaesthetic.ch

öffnungszeiten
montag bis samstag 08 bis 12 Uhr
montag / dienstag / freitag 14 bis 18 Uhr

Sleep Center St.Gallen: Traumhaft gut schlafen

Im neu eröffneten Sleep Center an der Rorschacherstrasse findet man die perfekten Bettsysteme und alles rund ums Thema Schlaf. Von hervorragenden Bettsystemen über kuschlige Duvets bis zur feinsten Bettwäsche.

Inhaber Thomas Rütter setzt sich seit über 25 Jahren intensiv mit dem Thema Schlafen auseinander. Dabei hilft ihm auch seine Erfahrung als Gebietsleiter beim Matratzenhersteller Tempur.
Zusammen mit seinem kompetenten Team berät er Kunden individuell und persönlich, das richtige Bettsystem und damit zu gutem Schlaf zu finden. Diese grosse Erfahrung

Bild: z.V.g.

Geschäftsführer Thomas Rütter kennt sich mit dem Thema Schlaf bestens aus.

rund ums Bett und das Thema Schlafen macht die Sleep Center AG und Thomas Rütter zu Schlafexperten, die jedes Anliegen fachmännisch beantworten.

Bettsysteme gegen Schlaflosigkeit
Die Wahl des richtigen Schlafsystems verbessert die Schlaf- und Lebensqualität wesentlich. Die Auswahl der Schlafsysteme in der attraktiven Ausstellung erfolgte nach den neusten Kriterien heutiger Schlafmedizin und umfasst die besten Schlafsysteme unserer Zeit wie Boxspring-und Wasserbetten, BICO, Curem, Röwa, TechnoGel und die Garant-Collection mit unschlagbarem Preis-/Leistungsverhältnis.

pd

BICO-Aktion

Jetzt von der BICO Traumwochen- Aktion profitieren. Kunden erhalten zehn Prozent Rabatt auf das gesamte BICO-Sortiment. Zusätzlich bekommt man beim beim Kauf eines kompletten Bettsystems ein Kissen gratis.

Kontakt:

Sleep Center AG
Rorschacherstrasse 166
9000 St.Gallen

Telefon 071 245 89 89
info@sleepcenter.ch
www.sleepcenter.ch

Arnold's Oldy Car

Seit 25 Jahren macht das Familienunternehmen Arnold's Oldy Car aus Steinach mit drei Saurer-Schnauzen-Postautos schöne, gemütliche, spannende kleine oder grössere Fahrten aller Art.

Die Fahrten mit den alten Saurer-Schnauzen-Postautos bieten sich zum Beispiel an für Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage, Familienfeste, Klassenzusammenkünfte, Cousin-/ Cousinentreffen und andere Ausflüge jeglicher Art.
Eine besonders nostalgische Fahrt bietet das kleinste Postauto von Arnolds: Mit dem kleinen Saurer-Schnauzen-Postauto von 1934, das am 25. September 2014 80 Jahre alt wurde. Es hat schon 1 753 000 Kilometer gemacht, dies entspricht 40 Mal um die Erde.

pd

Kontakt

Arnold's Oldy Car
9323 Steinach
Tel: 071 446 82 61
Fax: 071 446 17 09
www.postauto-fahrten.info
arnold@postautofahrten.info

Bild: z.V.g.

Dieses kleine Postauto wurde am 25. September 2014 80 Jahre alt und fährt und fährt und fährt...

Saisonabschluss für Andy Baumgartner

ROMANSHORN / AMRISWIL Der Moto-Crosser Andy Baumgartner holt sich in der Meisterschaft Rang 3

Am vergangenen Sonntag konnte sich der Romanshorner Andy Baumgartner in Vieux-Près/JU den dritten Meisterschaftsrang sichern. Am kommenden Sonntag wird er nun in Amriswil mit am Start stehen.

Bild: z.V.g.

Andy Baumgartner aus Romanshorn fährt am Sonntag in Amriswil um Punkte.

Das Rennen im jurassischen Vieux-Près zählte als letztes Rennen zur FMS-Meisterschaft. Die offizielle Schweizermeisterschaft der Moto-Crosser konnte Andy Baumgartner in den vergangenen Jahren jeweils höchst erfolgreich auf den Rängen drei (2012) und zwei (2013) beenden. Der Start in die Saison 2014 verlief für den Romanshorner jedoch nicht erfolgreich. Nach einer Schulterverletzung konnte er in den ersten Rennen der Saison noch nicht die gewünschte Leistung zeigen. Die letzten Rennen der Saison konnte er nun jedoch nochmals gross auftrumpfen.

Roggenburg als Wendepunkt

Das drittletzte Rennen fand in Roggenburg statt. Mit einem Sieg überraschte er nicht nur sich, sondern auch die Zuschauer. Vor dem letzten Rennen in Vieux-Près lag Baumgartner nur noch einen Punkt hinter dem Drittplatzierten Patrick Walther sowie 13 Punkte hinter Cyrill Scheiwiller. Der Start in Lauf eins gelang sehr gut und Baumgartner konnte kurz in Führung gehen. Zwar wurde er noch vom Schweizermeister Kilian Auberson überholt, doch nach hinten hatte er einen grossen Abstand und fuhr damit den zweiten Rang ins Ziel. Auch im zweiten Lauf konnte sich der Romanshorner wieder auf Rang zwei einreihen. Damit konnte er sich auch den dritten Rang in der Schweizermeisterschaft sichern.

Amriswil vor Heimpublikum

Nachdem die FMS-Meisterschaft nun abgeschlossen ist, geht es für Baumgartner am kommenden Wochenende nach Amriswil. Dort wird er am Sonntag um Punkte in der SAM-Meisterschaft (Schweizer-Amateur-Meisterschaft) kämpfen. Momentan liegt der Romanshorner auf Rang zwei in dieser Meisterschaft – 18 Punkte hinter Leader Scheiwiller, der jedoch einen Rennlauf mehr auf dem Konto hat. Zwar sind 18 Punkte ein grosser Rückstand doch Baumgartner hofft in Amriswil mit Hilfe der zahlreichen Zuschauer seinen Rückstand verringern zu können und vielleicht mit Glück eine Überraschung zu erzielen. *pd*

Kurzmeldungen:

Wer will uns?

Bild: z.V.g.

Über 150 Hennen suchen ein neues Zuhause – sonst droht ihnen der Tod.

TIERHILFE Zwei Brahmahähne und über 150 weisse Legehennen 2,5-jährig suchen Lebensplätze wo sie auf der Wiese scharren können und ihren Menschen noch ganz viele Eier schenken dürfen. Sollte für die Hennen und die beiden Hähne kein neuer Platz gefunden werden, werden Sie am 27. September getötet. Interessenten können sich bei der Tierhilfe Schweiz unter Telefon 071 648 15 07 melden. Weitere Informationen unter:
www.tierhilfe-schweiz.ch

Spende an EKidZ

Bild: z.V.g.

Das Eltern-Kind-Zentrum in Amriswil freut sich über eine Spende.

AMRISWIL Der Feuerwehrverein Amriswil hat am Einweihungsfest der Bahnhofstrasse vom 5. Juli einen Erlös von 3000 Franken erwirtschaftet und beschlossen, den Betrag dem EKidZ Amriswil zukommen zu lassen. Am 16. September wurde das Geld zusammen mit einem Feuerwehr-Bobby-Car an Frau Warger übergeben.

Die Geschichte von Ibrahim Gezer

ARBON Kultur Cinema zeigt am Freitag die Doku «Der Imker»

Das Kultur Cinema Arbon zeigt am kommenden Freitag, 26. September, ab 20.30 Uhr, den mit dem Schweizer Filmpreis 2014 ausgezeichneten Dokumentarfilm «Der Imker» von Mano Khalil.

Nach «Unser Garten Eden» erzählt Mano Khalil die berührende Geschichte von Ibrahim Gezer. Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben ihm alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage.

Info und Kontakt:

Reservationen unter:
kulturcinema@sunrise.ch
Beiz offen ab 19.30 Uhr

Kultur Cinema Arbon
Farbgasse
9320 Arbon
www.kulturcinema.ch

Bild: z.V.g.

Imker Ibrahim Gezer kümmert sich um eines seiner Bienenvölker.

Dank Leidenschaft zurück zum Leben gefunden

Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee hat der Imker dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht in der Schweiz zurück zum Leben gefunden. *pd*

Köstliche «Abfall-Lebensmittel»

ROMANSHORN Food-Waste Aktion am 27. September

Wissen Sie, dass ein Drittel der Nahrung in Europa auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren geht? Obwohl Lebensmittel wertvoll sind, landet ein viel zu grosser Teil der für die Menschen produzierten Nahrung im Abfall. Dagegen will die Grüne Partei des Bezirks Arbon ein Zeichen setzen.

Am Samstag, dem 27. September können sich Interessierte zwischen 11 und 14 Uhr von «Abfall-Lebensmitteln» verpflegen. Fleissige Köchinnen bereiten aus «knapp abgelaufenen und überflüssigen» Esswaren köstliche Mahlzeiten zu. Es wird dafür eine freiwillige Kollekte erhoben.

Symbolbild: fotolia.de

Food-Wasting: Ein Drittel der Nahrung in Europa geht auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren.

Gleichzeitig kann man sich an einem Stand über das Thema Food-Waste informieren und die Initiative Fair Food unterschreiben.

Sinnvolle Ablaufdaten gefordert

Diese von den Grünen Schweiz lancierte Volksinitiative will unter anderem mehr offen angebotene Lebensmittel an Stelle von unsinnigen Verpackungen, weniger Normen in Bezug auf Form und Grösse von Obst und Gemüse sowie sinnvolle Ablaufdaten. Die Aktion ist öffentlich und wird auf der Alleestrasse an der Ecke Bahnhofstrasse in Romanshorn durchgeführt. *pd*

ROXY das nächste Kino
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Feuer & Flamme

Feuer & Flamme ist ein Film über Handwerk und Kunst, St. Gallen und Shanghai. In der Kunstgiesserei St. Gallen treffen namhafte Künstler wie Urs Fischer, Katharina Fritsch, Fischli/Weiss, Paul McCarthy und Hans Josephsohn auf Felix Lehner, den charismatischen Gründer und seine bunte Crew von meist jungen Frauen und Männern, die mit grosser Begeisterung und Leidenschaft Visionen in Skulpturen umsetzen. Ihre Faszination für das jahrtausendealte Handwerk erregt im zeitgenössischen Kunstmarkt grosses Aufsehen. Ihr Erfolg führte dazu, dass Teile der Produktion nach Shanghai ausgelagert werden mussten. Der kulturelle und handwerkliche Austausch mit China bedeutet gleichzeitig Herausforderung und Bereicherung. Ob in Shanghai oder St. Gallen, der Blick in das flüssige Metall verzaubert und lässt Träume Wirklichkeit werden.

Spieldatum:
Donnerstag, 25.9.: 20.15 Uhr
Originalversion mit Untertiteln

Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück

Der Londoner Psychiater Hector ist leicht exzentrisch und dabei überaus liebenswert. Allerdings hat er ein Problem: Seine Patienten werden einfach nicht glücklich, obwohl Hector sich wirklich alle Mühe gibt. Darum beschliesst er eines Tages, wegzufahren und herauszufinden, was genau die Menschen glücklich macht. So geht Hector auf eine weite, manchmal etwas gefährliche, vor allem aber sehr lustige und emotionale Reise. Sie führt ihn von London nach China, Afrika, in den Tibet und in die USA. Unterwegs schlittert er in alle möglichen und unmöglichen Situationen, begegnet erstaunlichen Menschen – und schreibt seine Erkenntnisse über das Glück in ein Notizbuch. «Hectors Reise» ist eine erfrischende Komödie mit herausragenden Darstellern und genau der richtigen Prise Tiefgründigkeit – kurz: ein Film, der glücklich macht.

Spieldaten:
Freitag, 26.9.: 20.15 Uhr
Samstag, 4.10.: 20.15 Uhr
Deutsch, ab 12 Jahren

EVENT-GUIDE

Bischofszeller Flohmarkt

von Samstag, 27. September 2014; 08.30 – 14.00 Uhr

Am Wochenmarkt vom 27. September 2014 wird am **Themenmarkt «Entrümpeln macht Spass»** von 08.30 -14.00 Uhr ein Flohmarkt auf dem **Grubplatz in Bischofszell** durchgeführt.

Das erweiterte Warenangebot der Wochenmarkthändler mit Frischprodukten aller Art, Textilien, Konditoreispezialitäten, Fischspezialitäten etc., sowie das Marktbeizli werden das Angebot dieses Themenmarktes ergänzen und sollen möglichst viele Besucher anlocken.

Marktchef Bischofszell

30 Jahre Liberty Brass Band mit Neu-Uniformierung

Die Ostschweizer Liberty Musikanten feiern ihr 30-jähriges Vereinsbestehen. Zum Geburtstag kleiden sich die Liberty Brass Band und ihre Nachwuchsformation Liberty Junior neu ein. Bei Jubiläumskonzerten mit über 100 Liberty-Musikanten vereint in drei Bands werden alle Brassfreunde einen musikalischen Hochgenuss erleben.

Das Programm am Liberty-Fest vom 27. und 28. September im Lindensaal Flawil ist vielversprechend. Am Samstag um 20.00 Uhr werden die Gäste mit einem Galakonzert „Hommage an alte Musik, Zeiten und Komponisten" der Liberty Brass Band mit Dirigent Andreas Koller verwöhnt. Höhepunkt des Abends ist das rund 22-minütige Werk „An Age of Kings". In diesem Werk zeigen viele Solisten wie Pianistin, Harfenistin, Solosängerin, Trompeter und Chor ihr Können.
In der Sonntags-Matinee ab 10.30 Uhr wird die Liberty Junior mit Dirigent Christoph Luchsinger (amtierende Schweizermeisterin 2. Klasse und Junioren-Europameisterin) mit frischem Sound begeistern. Der Familienzmittag „Pastabuffet à discretion" ist eingebettet in zwei weitere fägige Konzerte der „Liberty Oldie" (neue Ehemaligenband) sowie der Liberty Brass Band. Mit der Tombola-Hauptverlosung findet das Fest am Sonntagnachmittag seinen Ausklang.
Information und Reservation (Essen) unter: www.lbb.ch
Eintritt Samstag: Fr. 15.00 (Galakonzert)
Sonntag: Eintritt frei (Jubiläumskonzerte)

Liberty Brass Band mit Dirigent Andreas Koller und Präsidentin Vreni Breitenmoser

Gasthof zum Hecht

Hauptstrasse 3
8581 Schocherswil
Tel. 071 411 11 84
www.gasthof-zum-hecht.ch

Aktuell:

feine Herbstgerichte

Voranzeige:

Herbstfest 25./26. Okt.
Sonntag mit Live-Musik

Oktoberfest

2. – 4. Oktober

Donnerstag und Samstag mit der Danceart Company: Oktoberfest-Show um 22.30 und 23.30 Uhr.

Samstag Live Musik mit der Band Alpen Zick Zack

Oktoberfest-Package CHF 19.50 (solange Vorrat):
1 Paar Weisswürste oder Wienerli, 1 Brezel, 1 Mass Bier

Alle Gäste, die in einem Dirndl oder Lederhosen-Look kommen, erhalten gratis ein Spielguthaben von 10 CHF.

Sitzplatzreservationen empfohlen! Tel +41 71 394 30 30

SWISS CASINOS
St. Gallen

St. Jakob Strasse 55 · 9000 St. Gallen
www.swisscasinos.ch

Landgasthof Linde

Opfershofen zwischen Sulgen und Berg TG
www.linde-opfershofen.ch

HUUS-METZGETE

Dienstag, 23. Sept. bis Sonntag, 28. Sept. 2014

Warme Küche:
Mi–Sa, 11.30 – 13.30 und 17.00 – 22.00 Uhr
So, 11.30 – 13.30 und 16.00 – 21.00 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag

Bi üs wird no alles selber gmacht!

Auf Ihren Besuch freuen sich Bea & Ueli, Tel. 071 642 14 04.

Oktoberfest

Thurgados Hagenwil

MZH Zihlschlacht

Bayrische Spezialitäten
Bier vom Fass
Haxen vom Grill
Weisswürstel mit Brezel

Veranstalter:
Füürwehrchor
+ DTV Zihlschlacht
Grosse Festwirtschaft
Bar bedient
vom DTV Zihlschlacht
Hallenöffnung 18.00

Samstag 27. Sept.

Fahrbericht: Mazda 6 Sport Wagon 2,2-l-Turbodiesel «Revolution»

Hightech-Kombi mit Premium-Qualitäten

Der neue Mazda 6 Sport Wagon wird dank seiner modernen Technologie als Fahrzeug mit einem Maximum an Sicherheit und Kraftstoffeffizienz lanciert. Auch die üppigen Platzverhältnisse und das hervorragende Handling sprechen für dieses Modell 6.

Das neue Outfit des Flaggschiffs von Mazda ist sicher gelungen, vermittelt es doch gleich den Eindruck eines höchst dynamischen Fahrzeugs. Doch es handelt sich in keiner Weise um die Vorspiegelung falscher Tatsachen, wie wir das beim Test regelmässig «erfahren» konnten. Die Linie wirkt muskulös und elegant zugleich. Im Innern setzt sich der gute Eindruck fort. Die Bedienungselemente sind alle am richtigen Ort und das Navigationssystem verdient Lob. Leder finden wir nicht nur auf den Sitzen, sondern auch am Lenkrad, am Handbremshebel, teilweise in den Türen und in der Verkleidung der Mittelkonsole, Die Rundinstrumente sind gut ablesbar. Mächtig ausgefallen ist die Mittelkonsole mit dem zusätzlichen Dreh-Drück-Wahl-Schalter für das Infotainmentsystem. Die vorderen Sitze sind bequem und bieten guten Seitenhalt.

Intelligenter Energiekreislauf

«Skyactiv» nennt Mazda das gewählte Konzept. Damit wird der Leichtbau der Karosserie, die effizienten Motoren und Getriebe sowie das umfassende Sicherheitskonzept umschrieben. Im Mazda 6 kommt natürlich auch das in der Autowelt einzigartige «i-Eloop« zum Einsatz, was «intelligenter Energiekreislauf» bedeutet. Damit wird im Rollen und beim Bremsen Energie zurückgewonnen. Der Strom wird blitzschnell in einem Kondensator gespeichert, um ihn für Licht, Klima und Radio zu nutzen. Das entlastet den Generator. Zahlreich sind auch die elektronischen «Schutzengel». Es sind dies die adaptive Geschwindigkeitsregelung, der Notbremsassistent, das Notbremssignal und die Spurwechsel- und halteassistenten, um nur wenige zu nennen.

Bild: mazda.ch

Design, das Kraft mit Schönheit verbindet: Der Mazda 6 Sport Wagon.

Temperamentvoller Diesel

Der vergleichsweise sehr drehfreudige 2,2-Liter-Vierzylinder-Turbodiesel-Motor (Commonrail) mit Dieselpartikelfilter leistet 175 PS (129 kW), so dass ein rasches Vorwärtskommen garantiert ist. In 8,6 Sekunden spurtet der Mazda 6 aus dem Stand auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 215 km/h. Der Sechs-Stufen-Automat ist gut auf den Motor abgestimmt, so dass die richtige Tempodosierung leicht fällt. Der Verbrauch liegt nach Werkangabe im Mix bei 4,9 Litern. In der Stadt sind es 6,1 Liter und ausserstädtisch 4,2 Liter. Um diese Werte zu erreichen, muss allerdings äusserst zurückhaltend Gas gegeben werden. Denn unsere Digitalanzeige zeigte einen Verbrauch von 7,3 Liter im Mix, wobei wir allerdings viele städtische Strecken zurückgelegt haben. Wir befinden uns hier in guter Gesellschaft: Auch andere Testfahrer verbrauchten bei dieser Version über zwei Liter mehr als angegeben. Beim Fahren erlebt man Ausgewogenheit auf Top-Niveau. Leise rollt der Mazda 6 davon. Das agile Fahrwerk ermöglicht eine höchst angenehme Beförderung. Wie häufig bei grossen Reiselimousinen zeigt der Mazda 6 Wagon ein untersteuerndes Eigenlenkverhalten. Trotz der 4,81 Meter Länge wirkt der Kombi nie sperrig. Dank der Einparkhilfe ist das Manövrieren auch in engen Parkgaragen kein Problem.

Schweizer Auto des Jahres

Wir können nach unseren Testfahrten nur betonen, dass der Mazda 6 die Auszeichnung des «Schweizer Autos des Jahres 2013» verdient. Es handelt sich um ein höchst angenehmes Reisefahrzeug und ist mit der Maximalausstattungs-Version «Revolution» vollständig ausgestattet. Mit zusätzlichen Optionen erhält die Kundin oder der Kunde für rund 50'000 Franken einen fairen Gegenwert. Der offizielle Verkaufspreis der «Revolution»-Variante liegt bei 44'800 Franken. Erhältlich ist ein Mazda 6 («Challenge» mit Zweiliter-Benzinmotor) schon ab bescheidenen 31'600 Franken. *we*

GROSSE HERBSTAUSSTELLUNG

27.+28. SEPTEMBER 2014 VON 10.00–17.00 UHR

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

mazda

ERLEBEN SIE DEN MAZDA FAHRSPASS!

Mazda2
ab CHF 11900.–
ab CHF 76.–/Mt.

Mazda3
ab CHF 18950.–
ab CHF 159.–/Mt.

Mazda6
ab CHF 29600.–
ab CHF 298.–/Mt.

Mazda CX-5
ab CHF 27600.–
ab CHF 259.–/Mt.

KOMMEN SIE ZU UNS: EINE PROBEFAHRT WIRD SIE ÜBERZEUGEN.

MAZDA AUSSTELLUNGS-HIGHLIGHTS

- Probefahrt mit allen Mazda Modellen
- Bis CHF 1000.– Herbstrabatt beim Kauf eines «jungen gebrauchten Mazda»
- Beispiel: Mazda6 2.0-Ambition SW CHF 29'500.– statt CHF 30'500.–
- Auf allen Jahreswagen und «jungen Occasionen» mindestens 12 Monate Garantie!
- Top-Leasing-Konditionen!
- Beim Kauf von 4 Winterreifen oder Kompletträdern an der Ausstellung, schenken wir Ihnen die Autobahnvignette 2015!
- Beim Kauf eines Autowaschschlüssel laden wir Ihnen zusätzlich die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel!
- Wagenwäsche und Bratwurst für CHF 5.–!

Angebote gültig für alle Verkaufsverträge vom 01.09.14 bis 31.10.14. Leasingbeispiel: Mazda2 Youngster (1.3/75 PS, 5-türig), Nettopreis CHF 11900.– (Katalogpreis CHF 14900.– abzüglich Prämie CHF 3000.–), 1. grosse Leasingrate 25% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, CHF 76.–/Mt. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Leasingberechnungen: 2.9%, 1. grosse Leasingrate vom Fahrzeug-Nettopreis: Mazda2 & Mazda6 = 25%, Mazda3 = 26.50%, Mazda CX-5 = 25.40%. Prämie: Mazda2 CHF 3000.–, Mazda3 CHF 1000.–, Mazda6 CHF 2000.–, Die aufgeführten Einstiegpreise sind Nettopreise (=nach Abzug der Prämie). Energieeffizienz-Kategorien: siehe Details für jedes Modell unter www.mazda.ch. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 148 g CO2/km.

meier egnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG
Romanshornerstrasse 115, 9322 Egnach
Tel. 071 474 79 80, gme@gme.ch, www.gme.ch

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall
Wir freuen uns, Sie an unserer Hausmesse in Egnach persönlich zu begrüssen! Ihr Garage Meier Team.

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros

Seit vier Monaten habe ich einen lieben Freund. Er stammt aus Marokko und ist auch in meinem familiären Umfeld äussert beliebt. Dies aufgrund seiner guten Manieren und grossen Höflichkeit im Umgang mit Jung und Alt. Das für mich fast unüberwindbare Problem jedoch, ist seine sexuelle Vorliebe. Er will fast nur Fellatio, kaum Verkehr, verweigert mir aber den Cunnilingus, das sei 'gruusig', und zeigt bei der persönlichen Körperhygiene schwere Mängel. Konkret heisst das, dass er sich nicht alle Tage wäscht und kaum einmal pro Woche duscht. Spreche ich ihn darauf an, ist er tödlich beleidigt. Wie reagiere ich da vernünftig, denn ich liebe ihn trotzdem? *Rahel, 25*

Er selber verweigert der Partnerin im Bett, was er sich von ihr wünscht.

Liebe Rahel
Deine Anfrage ehrt mich, denn sie zeugt von viel Vertrauen. Nun denn, der Reihe nach: es ist in der Tat nicht leicht zu erklären, wieso dir dein, wie ich annehme, noch junger Freund (du nanntest sein Alter nicht) den Cunnilingus (Oralverkehr mit dem Mann als aktiven Part. Die Red.) unter solch' unnachvollziehbarer Argumentation verweigert. Ebenso scheint er nach deinen Worten und genauso unerklärlich, den ganz normalen Geschlechtsverkehr abzulehnen oder zumindest nicht 'zu mögen'. Dies deutet auf eine se-

Fellatio wollen und ihr das Gegenrecht verweigern - no go!

xuelle Störung hin, über die ich hier aber nur Mutmassungen anstellen könnte, was ich definitiv nicht tue. Andererseits besteht er auf Fellatio (Oralverkehr mit der Frau als aktiven Part. Die Red.), was ihn im Gegenzug scheints nicht 'gruusig' scheint. Es aber für dich ist, wenn er, wie du sagst, die Körperhygiene so massiv vernachlässigt. Nun willst du zu beiden Geschehnissen Rat und der lautet: Bezüglich seiner seltsamen Sexualpräferenz verweise ich auf die Empfehlung zu seriöser Fachtherapie. (Adresse folgt mit separater Post) Bezüglich fehlender Körperhygiene ist es einfach: Erkläre ihm deren Notwendigkeit für sich und die Partnerin. Reagiert er darauf nicht, bleibst auch du seiner sexuellen Ambition gegenüber so lange unempfänglich, bis sich der 'Grüsel' wäscht. Basta!

Dein Doktor Eros

Sex-Probleme?
Mailen Sie an:
doktoreros@zehnder.ch oder als Briefpost: Doktor Eros, Verlag, Postfach 30, 9501 Wil

«Das Bügeln tut besonders weh..!»

Lieber Ratgeber

Im 2007 hatte ich einen Autounfall mit schwerem Schleudertrauma. In der Folge durchlief ich eine wahre Tour der Leiden mit seelisch-physischen Schmerzen. Ich wurde arbeitslos und ausgesteuert. Weder IV noch sonst ein soziales Netz fingen mich auf. Ich fand einen Job, wurde aber gemobbt und vom Chef schikaniert, später entlassen. Die Arbeit war viel zu streng, und wegen einiger Absenzen wurde der Chef wütend. Jetzt bin ich erneut ganz unten, was tun? Kann nur leichte Arbeiten verrichten. Hast du guten Rat für eine Hilflose wie mich? *Marianne*

Sie sagt, sie wolle Arbeit, doch es scheint, es habe sich eine Armada böswilliger Teufelchen dagegen verschworen

Liebe Marianne
Aus den obigen Zeilen geht für den Leser nicht genügend klar hervor, was dir widerfuhr. Du bist 37, geschieden und hast eine 16-jährige Tochter. Nach erlittenem Schleudertrauma bestätigten dir die Ärzte (Plural - wieso?) du seiest nur noch bedingt arbeitsfähig. Doch dein Chef zwang dich trotzdem zu voller Arbeitsleistung - ein Unmensch? Dann wurdest du dort a.) schwer gemobbt und b.) keiner half - wieso a.) und wieso b.)? Aufs Mobbing reagiertest du mit Gegenaggression. Das war dem Chef zu frech und es erging an dich die Devise Jobcoaching oder Entlassung. Du warst fürs Jobcoaching und die IV zahlte daran 25 Stunden à 200 Franken zur Erlernung von «Gewaltfreie Kommunikation» - praktiziertest du verbale Gewalt? Item, genützt hat es nichts, wie du ehrlich schreibst. Dann kam eine Strotokokkenerkrankung mit Eiter in den Nasennebenhöhlen und im Kiefer, die dich wieder sechs Wochen flachlegte. Dann gings in die Klinik zu erneuter Abklärung der Arbeitsfähigkeit. Man versetzte dich in die Lingerie, aber auch dort tauchte ein neues Problem auf: Tennisarm und Sehnenentzündung. Der Hausarzt gab dir Pillen, Pülverchen und Spritzen, doch «die Arbeit blieb dieselbe», schriebst du. Ja, das verbittert! Dann wurdest du wegen eines Bizepssehnenrisses von der Rheumathologin für 2h31 Minuten (?!) pro Tag arbeitsfähig geschrieben. (Ich frage: hat diese Rheumatologin selber Probleme, vielleicht im Kopf?) 2h30 Minuten und 1 Minute dazu - hat man solchen Irrsinn je gehört?) Deinem Chef reichte es und er bestand auf volle Arbeitszeit - was bei dir hiess: 4h15 Minuten! In der Lingerie waren inzwischen neue Probleme für dich da - das Bügeln tat dir weh! Das Bügeln? Ja! Ist ja auch eine echt schlimme Volkskrankheit....! Der Chef hatte nun genug und feuerte dich. Unmensch? Naja! Du schreibst: «Die IV hilft mir keinen Meter und auch die Dame vom Jobcoaching bringt nichts als leere Versprechung.» Nun sagst du, du wollest

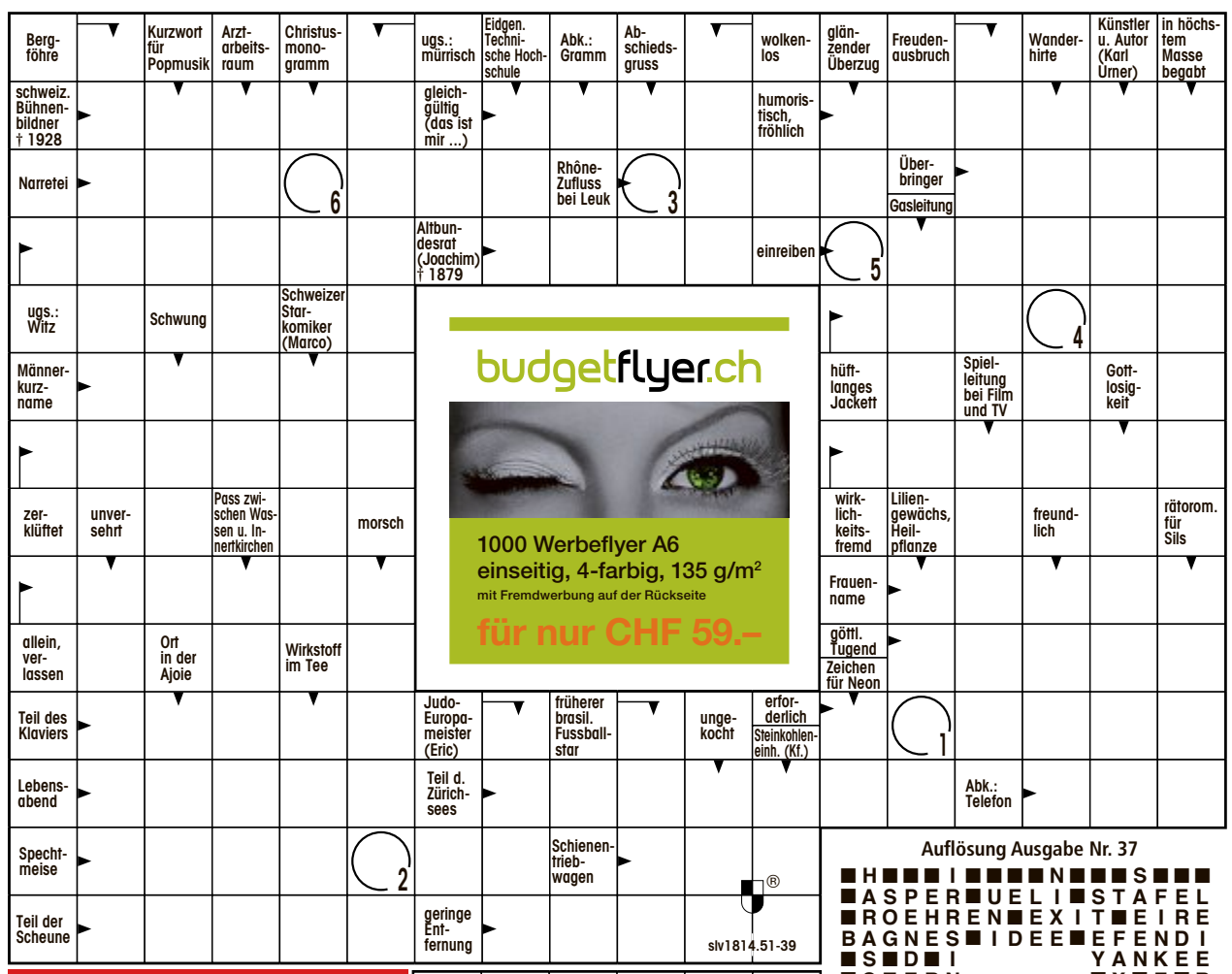
Wehwehchen um Wehwehchen - wie kommt das?

arbeiten, aber nur «leichte bis mittelschwere Arbeit». Schon wieder? Meine Antwort: Liebe Marianne, das mit dem Schleudertrauma, tut mir leid für dich, da fühle ich mit dir. Darüber hinaus jedoch erscheinst du mir als junge Frau, die ständig am Arbeiten verhindert wird. Taumelst von Wehwechen zu Wehwechen, bist kaum mal auf dem Damm und ständig schmeisst dir ein böses Teufelchen Felsbrocken vor die Füsse, wenn du auf dem Weg zur Arbeit bist. Die Kollegen mobben dich, so die Vermutung, weil sie für deine Dauerausfälle herhalten müssen und werden dafür von dir mit «kommunikativer Gewalt» belegt. Marianne, ich war voller Mitleid, bis ich den roten Faden in deinem Bericht erblickte: Hindernis um Hindernis auf dem Weg zur Arbeit, bei der gar das Bügeln schmerzt! Wenn ich dir unrecht tue, werde ich mich hier an dieser Stelle öffentlich entschuldigen - du musst es mir nur beweisen!

Tue ich dir unrecht? Ich zweifle aber...!

Herzlichst, der Ratgeber

Fragen an: «Ratgeber» Verlagshaus Zehnder AG, Postfach 30, 9501 Wil oder völlig diskret via E-Mail: ratgeber@zehnder.ch



Gewinnen Sie Fr. 200.- in bar!

1	2	3	4	5	6

Rätsel lösen und Bargeld gewinnen! So können Sie mitmachen:

per SMS: **LWR** plus **Lösungswort** an **919** senden (CHF 1.50/SMS)
Beispiel: LWR BAUM

per Telefon: **0901 919 888** (CHF 1.50/Anruf vom Festnetz)

per WAP: http://win.wap.919.ch/lwr (nur mit Handy möglich)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.
Einsendeschluss: Sonntag 24:00 Uhr

39/2014

Auflösung Ausgabe Nr. 37

■	H	■	■	■	I	■	■	■	■	N	■	■	■	S	■	■	■			
■	A	S	P	E	R	■	U	E	L	I	■	S	T	A	F	E	L			
■	R	O	E	H	R	E	N	■	E	X	I	T	■	E	I	R	E			
B	A	G	N	E	S	■	I	D	E	E	■	E	F	E	N	D	I			
■	S	■	D	■	I							Y	A	N	K	E	E			
■	S	T	E	R	N							■	X	■	E	■	R			
M	E	R	L	I	N							K	E	R	N	E	N			
■	■	A	■	G	■							■	■	E	■	S	■			
G	A	M	B	I	T							■	P	A	S	C	H			
■	C	■	A	■	O							■	A	L	O	H	A			
■	H	A	R	K	E	■	M	■	P	■	■	Z	I	P	F	E	L			
■	T	H	R	O	N	■	A	T	O	M	U	H	R	■	A	R	M			
■	E	L	E	M	E	N	T	■	L	I	L									
■	R	E	N	A	N	■	T	U	E	R	K									

Gewinner/in KW 37
Sandro Moccetti

Lösungswort: GULDEN

Charly Pichler

Lieber Mike Shiva

Eigentlich heissen Sie ja Michel Wehner, heimatberechtigt im Grossstadtflair von Rüdtligen-Alchenflüh. Nun blicken Sie mit Nachsicht auf mein Bemühen, Ihr Phänomen in wenigen Zeilen erfassen zu wollen.
Was macht Ihren Erfolg aus? Das Erscheinungsbild nicht, vermittelt es doch den Eindruck, einer habe Ihnen mit einer flachen Schaufel aufs Haupt geschlagen. Nein, liegt nicht an Ihnen, sondern am Kopftuch. Es ist zwar dramaturgisch eindrucksvoll, aber zu grossflächig über die eh schon schmale Denkerstirn drapiert. Nimmt zu viel Stirnfläche weg, was negativ impliziert, der Raum für weiter greifende Denkfähigkeit sei beschränkt. Ohne in Glaskugeln blicken oder im Kaffeesatz lesen zu müssen, mein Rat: legen Sie das Tuch ab, es torpediert im optischen Effekt Ihren Genius. Zweiter Rat: befragen Sie die Sterne, bevor Sie Ihre momentanen Pläne weiter verfolgen, sich in der Gilde höhensonnengebräunter Gesangeseunuchen anzusiedeln. So berichtet es Ihr Leib- und Magenblatt mit trübem 'Blick' aufs kommende Geschehen. Mike Shiva - Sie als Sänger? Das haben wir nicht verdient, so hart dürfen Sie uns nicht sanktionieren. Die untrüglichen Sterne sprachen nämlich zu mir und gaben mir recht. Nun schlage ich Ihnen eine Wette vor: Bis Ende 2014 wird Folgendes geschehen:

1. Ihre Gesangeskarriere säuft ab nach Titanic-Syndrom.
2. Ihr Song «I can tell you the future» hat Goethe im Background: «Getretener Quark wird breit, nicht stark!»
3. Die 'unzähligen Fans', die gemäss Ihnen auf Ihre Single warten, sind nicht mal mit der Lupe zu orten.
4. Sie werden, wie in den letzten 35 Jahren, keinen einzigen Nachweis für hellseherische Fähigkeit je vorlegen können.
5. Sie sagten mal gem. 'Weltwoche, Ihrem Pendant «Uriella» habe der Heiland persönlich geraten, nicht mit Ihnen zu reden. Ich prophezeihe, dass dies der beste Rat war, den dieser andere Scharlatan je erhielt.

Meine Wette lautet: Wenn Sie Ende 2014 auf diese 5 Aussagen öfter richtig tippen als ich, entschuldige ich mich bei Ihnen an dieser Stelle schriftlich. Schlagen Sie ein?

E-Mail: pic@zehnder.ch

Corsa Final Edition Schlussverkauf – Attraktiver Preis mit diversen Vorteilen – Metropol Sonderaktion: 2 x 4

«Finale Furioso» bei der Metropol Garage AG

Wie bereits in der Fachpresse zu lesen war, lanciert OPEL per Dezember 2014 den völlig neuen OPEL Corsa. Der bisherige Corsa zeigt sich bis zu der Ablösung jedoch in hervorragender Verfassung. Das neue Sondermodell Final Edition zeichnet sich bereits durch eine sehr attraktive Serienausstattung aus.

Auszug aus der serienmässigen Ausstattung:
- Stereo-CD-Radio CD 30 MP3 und Aux-In
- Full Size Airbags, Fahrer- und Beifahrerseite mit Seitenairbags
- Klimaanlage
- Doppelter Gepäckraumboden
- Exklusive 15-Zoll-Leichtmetallfelgen im 8-Speichen-Design
- Elektrische Fensterheber
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregler
- Aussenspiegel beheizbar

Bild: z.V.g.

Die Verkaufsaktion «Finale Furioso» startet heute Donnerstag in der Metropol Garage.

Der Corsa Final Edition ist sowohl als 3- wie auch als 5-Türer lieferbar. Es stehen vier unterschiedliche Benzinmotoren und ein Dieselmotor zur Auswahl. Der umweltfreundliche 13 CDTi Diesel Motor hat einen hervorragenden CO-2 Emissionswert von nur 88 g/km. Neben der umfassenden Ausstattung sowie den verschiedenen Karosserie- und Motorvarianten besticht der Corsa Final Edition zusätzlich mit seinem furiosen Nettopreis. Durch den Preisnachlass von 3500 Franken beträgt der Nettopreis für den 3-Türer 13 950 Franken, der 5-Türer kostet 14 450 Franken.

Metropol Sonderaktion: 2 x 4

Das beste zum Schluss: Zusätzliche Kauflust wird die von der Metropol Garage AG offerierte 2 x 4 Aktion ergeben. Bei dieser Aktion profitiert die Käuferschaft von einer 4-Jahresgarantie auf das Fahrzeug sowie von einem Satz Winterräder, bestehend aus 4 Winterreifen inkl. Originalfelgen. Der Wert dieses Gratis-Paketes beträgt 1350 Franken. Die Metropol Garage AG hat sich als OPEL-Direkthändler mit einem grossen Lager an Corsa Final Edition ausgerüstet. Geschäftsführer Christian Mettler ist gemeinsam mit seinem Team überzeugt, dass der Corsa Final Edition ein Schnäppchen für preisbewusste Käufer ist.

Startschuss ist heute

Startschuss für die Verkaufsaktion Finale Furioso der Metropol Garage AG ist der 25.September. Eines ist klar, es wird keine Wiederholung dieser Aktion geben, denn im Dezember 2014 wird der neue Corsa bei der Metropol Garage AG präsentiert.

pd

Kontakt:

Metropol Garage AG
Romanshornerstrasse 203
8580 Amriswil

Telefon 071 414 20 00
www.metropol-garage.ch

Kaufe Autos und Lieferwagen.
Gute Barzahlung.
Telefon 079 267 08 04

VENIR
Lackiererei & Carrosserie
Im Vorland 3/A - 8580 Amriswil
Phone: 071 410 03 42

Wenn schon, denn schon…
Die beliebteste Zeitung aus der Region, für die Region.
Oberthurgauer Nachrichten
Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof», 9400 Rorschach,Tel. 071 414 41 77
Fax 071 414 41 78, E-Mail: info@obna.ch, www.obna.ch

Fahrbericht: Opel Meriva Midnight Edition 1.4 l S/S

Familienfreund mit Raffinessen

Schlagzeilen macht der coole Minivan Opel Meriva immer noch dank seinem Türkonzept, den sogenannten Schmetterlingstüren. So bequem wie im Meriva können Eltern ihre Kinder nirgends platzieren.

Bild: z.V.g.

Der neue Opel Meriva Midnight Edition besticht das reibungsarme Sechsgang-Getriebe.

Der neue Meriva wartet nicht nur mit äusseren Retuschen, sondern auch mit technischen Verbesserungen auf, die wesentlich stärker ins Gewicht fallen. Es kann aus einer ganzen Reihe sparsamer neuer Benzin- und Dieselmotoren ausgewählt werden, die schon jetzt die strenge Euro-6-Abgasnorm erfüllen. Unser Testfahrzeug war mit dem leistungsfähigen 1,4-Liter-Turbobenziner mit sage und schreibe 140 PS und 200 Newtonmeter maximalem Drehmoment ausgestattet. Erreicht wird eine Spitzengeschwindigkeit von 196 km/h und in 10,1 Sekunden ist der Spurt auf 100 km/h möglich. Dank auch der Start-Stopp-Ausrüstung kommt dieser Motor im Mix mit 6,1 Litern aus. Auf der Landstrasse sind es 5,1 Liter und innerstädtisch 7,9 Liter.

Reibungsarmes Getriebe

Aufgefallen war uns auf den Testfahrten vor allem auch das reibungsarme Sechsgang-Getriebe, das höchsten Schaltkomfort garantiert. Zahlreiche Änderungen an den Getriebekomponenten und Schaltmechanismen sowie an der Integration ins Fahrzeug haben zu diesen spürbaren Verbesserungen geführt. Das Schalten funktioniert nun schneller, weicher und präziser. (Für das von uns gefahrene Modell mit dem 140 PS-Motor ist auch eine besonders reibungsarme Sechsgang-Automatik erhältlich.)

Einzigartiges Türsystem

Natürlich wird im neuen Modell-Jahrgang auch das patentierte FlexDoor-Türsystem geschätzt. Mit ihrem grossen Öffnungswinkel von 84 Grad (üblich sind 68 Grad) bietet das System gegenüber konventionell öffnenden Türen einen höchst bequemen Zugang für alle Passagiere. Umständliche Verrenkungen gehören der Vergangenheit an. Sind beide Türen einer Seite gleichzeitig geöffnet, entsteht eine Sicherheitszone, in der Eltern ihre Kinder beim Aussteigen sicher unter Kontrolle haben und vor dem vorbeifahrenden Verkehr oder anderen Gefahren schützen können.

Bis zu 1500 Liter Gepäckvolumen

Zu loben sind allerdings noch etliche weitere Ausstattungsmerkmale. Das serienmässig installierte FlexSpace-Rücksitzkonzept erlaubt es, den Innenraum schnell und unkompliziert umzugestalten. Mit einem einzigen Handgriff lassen sich die Meriva-Sitze umklappen oder verschieben. Insgesamt steht je nach Modus ein Gepäckvolumen von 400 bis 1500 Liter zur Verfügung. Die Fondspassagiere sitzen leicht höher, wodurch sie eine bessere Übersicht haben. In Sekundenschnelle kann aus dem vollwertigen Fünfsitzer ein grosszügiger Viersitzer mit exklusiver Bein- und Schulterfreiheit sowie Becherhalter und Komfortlehne werden. Vorzüglich sind jedoch auch die Vordersitze gearbeitet.

we

Metropol Garage AG:
Wir starten das FINALE FURIOSO,
der Corsa FINAL EDITION erwartet Sie.
ab
CHF 13‘950.–*
DER CORSA FINAL EDITION
FINALE FURIOSO!
CHF 3'500.- + 2 X 4
Die Finalteilnahme ergibt einen Preisvorteil von CHF 3'500.- sowie
4 Jahre Garantie und kostenlos 4 neue Winterräder mit Stahlfelgen.
opel.ch
* Corsa Final Edition, 3-Türer, 1.2, 85 PS, Basispreis CHF 17'450.– , Kundenvorteil CHF 3'500.– , neuer Verkaufspreis CHF 13'950.–. 121 g/km CO2, Ø-Verbrauch 5,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse C. Ø CO2-Ausstoss aller Neuwagenmarken in CH = 148 g/km.
Wir leben Autos.
Wir bewegen Sie.
Metropol
Metropol Garage AG . 8580 Amriswil
Tel. 071 414 20 00 . www.metropol-garage.ch

Ich habe mich erkannt

Gewinnen Sie 30 Franken

Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingerahmt. Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich meldet, erhält sie von uns 30 Franken in bar. Der Betrag kann jeweils an den normalen Werktagen abgeholt werden bei:
Oberthurgauer Nachrichten «Haus Münzhof» in 9400 Rorschach

ICH KANN NICHT MEHR!
ES IST GENUG!
ICH HASSE DAS LEBEN AUF DER ÜBERHOLSPUR!
Distr. Bulls 3601
39/2014
© 2007 Tribune Media Services, Inc. All Rights Reserved
www.comicspage.com

IHR WOCHENHOROSKOP

WIDDER 21.3. - 20.4.
Sie sind nicht auf der Höhe Ihrer Kraft, schonen Sie sich deshalb lieber. Machen Sie regelmässig Pausen und gönnen Sie sich etwas Schönes.

STIER 21.4. - 21.5.
Wenn Sie sich nur auf sich selbst verlassen, können Sie weit kommen. Noch weiter kommen Sie jedoch, wenn Sie auf gute Partner vertrauen können.

ZWILLINGE 22.5. - 21.6.
Halten Sie sich immer wieder Ihre Ziele vor Augen, um sich zu motivieren. Nur so erreichen Sie, was Sie sich immer gewünscht haben.

KREBS 22.6. - 22.7.
Bringen Sie sich beruflich weiter nach vorne. Machen Sie Pläne und bereiten Sie neue Schritte sorgfältig vor, dann wird man auf Sie aufmerksam.

LÖWE 23.7. - 23.8.
Gehen Sie offener auf andere zu, wenn Sie etwas erreichen möchten. Es zahlt sich für Sie aus, einen anderen ohne Vorbehalte ins Vertrauen zu ziehen.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Erfüllen Sie geduldig alle anstehenden Aufgaben, damit verschaffen Sie sich einen beruflichen Vorsprung. Bleiben Sie aber bescheiden.

WAAGE 24.9. - 23.10.
Sie haben eine ruhige Zeit vor sich, können sich gut konzentrieren und beeindrucken andere durch Ihre Zuverlässigkeit. Geniessen Sie diesen Zustand.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Sie neigen dazu, sich emotional abzukapseln. Wenn Sie mehr Bereitschaft zum Miteinander zeigen, beweisen Sie, dass Ihnen eine Beziehung ernst ist.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie beeindrucken andere durch Ihre Ruhe, Ihre innere Sicherheit und Ihre Ausgeglichenheit. Versuchen Sie diese Fähigkeit auf Dauer zu behalten.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Sie können eine begonnene Arbeit jetzt erfolgreich abschliessen. Nutzen Sie dies unbedingt, um Ihre berufliche Stellung weiter zu sichern.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Lassen Sie sich von einem Menschen beraten, der Erfahrung besitzt. Sie dürfen mit einem Beweis der Zuverlässigkeit und Treue rechnen.

FISCHE 20.2. - 20.3.
Ihr grösstes Plus ist die Fähigkeit, sich zu konzentrieren und auf eine Sache einzulassen. Andere wissen das und betrauen Sie mit einer wichtigen Aufgabe.

Word©Wide
39/2014

SUDOKU das spannende Zahlenrätsel

leicht 39/2014

1		4	6	7	5		9	2
5				2	1	3		
	9	2	3	4				6
4	5			6	9	2		3
	1						4	
8		9	1	3			6	7
2				8	6	7	3	
		5	4	9				1
9	6		7	1	3	4		5

mittelschwer 39/2014

		9				2	5	
	1	2	5	9	6	3		7
	5		7	1			8	
9					3	7		
	8						2	
		1	4					8
	2			8	1		9	
1		5	2	7	4	8	3	
	6	8				1		

für Profis 39/2014

	9	3					6	
6		4						
2		8		5	6			
	1			8	7			
4			1		3			8
			2	6			3	
			5	1		6		2
						3		9
	6					1	8	

Das Spiel funktioniert so: Die leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat alle Ziffern von 1 bis 9 jeweils 1x stehen.

Viel Spass!

copyright by onlinesudoku.ch,
programmed by Pascal Stoop – all rights reserved

leicht 38/2014

4	5	2	7	1	9	3	6	8
6	3	1	8	2	4	5	9	7
7	8	9	3	6	5	4	1	2
1	9	3	2	4	6	7	8	5
5	6	4	9	7	8	1	2	3
8	2	7	5	3	1	6	4	9
9	4	8	6	5	7	2	3	1
2	1	5	4	8	3	9	7	6
3	7	6	1	9	2	8	5	4

mittelschwer 38/2014

9	6	3	4	5	7	8	1	2
7	8	1	9	3	2	4	5	6
2	4	5	6	8	1	3	7	9
4	5	8	3	6	9	1	2	7
1	9	7	5	2	4	6	8	3
3	2	6	1	7	8	5	9	4
5	7	4	8	9	6	2	3	1
6	3	2	7	1	5	9	4	8
8	1	9	2	4	3	7	6	5

für Profis 38/2014

4	2	6	9	7	5	8	3	1
1	5	3	8	2	4	9	6	7
7	8	9	6	1	3	2	5	4
9	6	7	5	3	8	4	1	2
8	1	5	4	9	2	6	7	3
2	3	4	7	6	1	5	8	9
3	9	8	1	4	6	7	2	5
5	7	1	2	8	9	3	4	6
6	4	2	3	5	7	1	9	8

DENK-MAL

RÄTSEL-FRAGE

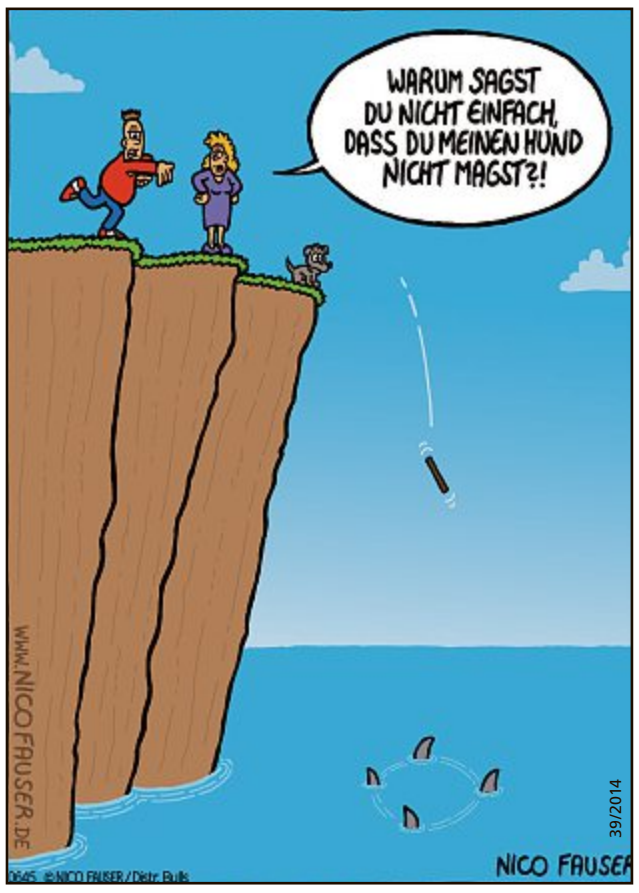
«Groteske Gestalt der Antike: im vorderen Namensteil eine Frau, im hinteren was Rundes, dem hier ein kleines ‚ell=l' fehlt. Grosser Eroberer und Schreck der alten Römer. Er liebte Elefanten und zwang sie zu Gewaltmärschen. Wie heisst der Kerl?»

Senden Sie Ihre Antwort mit Adressangabe + Foto via Mail an:
denkmal@zehnder.ch

Unter den richtigen Einsendungen werden **3 Flaschen AMARONE** verlost.

Lösungswort KW 38: Mini

GewinnerIn: ERIC RUTISHAUSER 39/2014



Suchen, finden und gewinnen

Das linke Bild ist das Original, im rechten haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und schicken Sie das Bild, mit den eingekreisten Fehlern, bis nächsten Montag an: **Oberthurgauer Nachrichten** «Haus Münzhof» Marktplatz 4 in 9400 Rorschach (Absender nicht vergessen). Unter den richtigen Einsendungen wird ein/e Gewinner/in ausgelost und erhält 30 Franken in bar. Der Gewinn kann an den Werktagen abgeholt werden.

Auflösung der letzten Ausgabe

Herzliche Gratulation
dem Gewinner:

Dario Kosorok,
8580 Amriswil

marktplatz

Suchen Sie noch?

lückenlos in allen Haushalten

Verschiedenes

Alleinunterhalter
Musiker Kurt Reut Tel. 079 601 09 09

Brockenstube Kugler, Amriswilerstr. 62, 8580 Auenhofen-Hefenhofen, Tel. 071 411 41 27; Fr, 13.30–17.00 Uhr und Sa, 09.30–16.00 Uhr, **NEU: Eisenbahn H0 günstig**

Computer-Hilfe und -Reparatur.
Telefon: 071 460 20 55
Looser PC Support
8590 Romanshorn

Computerprobleme? Ich helfe Ihnen, per Fernwartung oder bei Ihnen vor Ort. Rufen Sie mich einfach an: ☎ 071 430 07 07

Kerzenduft.ch
Fachhändler für Yankee Candle Duftkerzen
Homepartys | Online Shop | Showroom
Romanshornerstrasse 130
9330 Egnach
Telefon 071 411 07 86
jeanette.peters@bluewin.ch
www.kerzenduft.ch

Gar. Flohmarkt 4.10.2014 Wies 15 in Heiden

HALLEN FLOHMARKT, LANDSCHLACHT ZELGLIHALLE SONNTAG 26. OKTOBER 2014, EGNACH RIETZELGHALLE SAMSTAG/SONNTAG 8./9. NOVEMBER 2014, ANMELDUNG UNTER TEL. 079 880 56 00

Hellsichtiges Medium SHARINA hilft Dir in jeder Lebenslage! Treffsichere Aussagen! 0901 270 011 ab Festnetz, Fr. 3.10/Min.

Rechenschwäche überwinden
Kostenlose Erstberatung!
Integrative Lerntherapie
Aline Hofmann, St.Gallerstr. 14, 9320 Arbon
lerntherapie.arbon@gmail.com
076 415 28 10

Kummer, Sorgen oder Stress
Bewusst eine gesunde Auszeit nehmen – Sie sind es sich wert!
Tel. 071 877 40 01 / Mobile 078 645 61 61
dipl. Masseurin, Stachen bei Arbon

Töff-Garagenplatz in Goldach, Fr. 50.- Tel. 071 841 95 47

PH-Studentin gibt Nachhilfe in div. Fächern + Prf.vorbereitung, Tel. 071 460 20 21

Underdorf 10
8580 Biessenhofen
ImRaegeboge.ch
Di+Do 10–12 Uhr
Fr 10–17 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10–15 Uhr
Meditationen und Praxistermine auf Anfrage
071 545 10 05 / 079 421 54 60

SCHUHREPARATUREN–TEXTILREINIGUNG
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37

1 x investieren, 1 x Leben lang schlank und gesund sein!
DNA nutrigenetik - ihr körperschlüssel. Infos unter 078 873 34 83 ihr bodycoach team

Welche Coiffeuse k. toupieren? Tel. 071 463 41 18

Welche Frau hätte Zeit, alleinstehendem 68-Jährigen gegen Entgelt die Wäsche zu machen? Tel. 078 842 77 29

Wohnwageneinstellplätze Tel. 071 642 36 67

Zeitungen 1914-21 Brockhaus, 20 Bände, wasserdichte Stoffe Tel. 071 446 30 04

Zu kaufen gesucht

Alte 3Gang Velos auch defekt, Tel. 079 480 15 86

Ankauf Altgold, Barzahlung, St.Gallen
Altin Gold GmbH, Bahnhofstr. 2, 071 222 73 22

Kaufe Mofas, Motorräder, egal ob defekt, Maschinen, Werkzeug usw. Tel. 079 471 52 16

Laubsauger 220V Tel. 071 695 26 29

Suche: Alte Emailschilder, alte Militärsachen, alte Ansichtskarten, alte Biersachen, Tel. 071 470 03 45

Werkzeuge-Werkstatteinrichtungen, gut erhaltene bitte nicht entsorgen, werden abgeholt und zahle fairen Preis. Telefon 079 460 95 91

Zu verkaufen

4 Gitterroste Fr. 30.- Tel. 071 446 30 04

Australian Boomerang Tel. 071 463 58 38

CD-Player + Boxen, Fr. 90.-, Tel. 071 463 53 37

Damenfahrrad & Herrenfahrrad, neu je Fr. 300.- Tel. 079 227 42 83

Dekupiersäge 220V/Sockel Tel. 071 411 59 68

Fax Sharp Fo-1450 Fr. 20.- Tel. 071 463 37 92

Fernseh Philips, Fr. 150.-, Tel. 076 458 17 74

Flyer Akku 26V 15AH Tel. 076 320 37 52

Gewindeschneider, div. Tel. 071 446 30 04

Induktionskochfeld 2 Platten 3.2 KV, neu, NP Fr. 440.- VP Fr. 220.- Tel. 076 435 06 60

Kaminhut 1 Stk. rostfrei, neu Tel. 071 855 43 61

Kaninchen, geschl. ab Hof auf Best. Tel. 071 699 11 09

Klavier sehr guter Zustand. Preis verhandelbar Fr. 1900.- Tel. 071 461 22 47

Zu verkaufen
Mofa Manet Korado Supermaxi
silber mit Puchmotor,
Top Zustand, Fr. 900.–
Tel. 079 945 61 24

Notrufuhr mit Garantie, Tel. 079 266 57 96

Piercing-Gutschein Fr. 88.- Tel. 078 707 65 20

R / Espace 2,2 L / Ersatz / JG 92 / Tel. 078 720 91 47

Radio Rec. Neu Garantie statt Fr. 70.- neu Fr. 50.- Tel. 071 855 38 70

Rasenmäher NEU, Benziner, 5 PS, Tel. 079 266 57 96

Roller, neu 50m³, Tel. 071 446 76 27

Roller, neu, FLY Piaggio 50m³ umsth. Tel. 071 699 11 09

Salontisch Granit / Glas Tel. 071 411 59 68

Schrankwand und weisse Couch, Esstisch weiss lack. & Stühle zwecks Auflösung günstig aufzugeben. regina kros@yahoo.de

Tumbler Miele occ. Fr. 150.- Tel. 076 435 06 60

Stellengesuche

Allrounderin sucht Job, Tel. 076 201 85 01

Fabrik-/Küchenhilfe, flexible Frau, 47, sucht Job, 50 - 80% in Amriswil oder mit ÖV erreichbar, 079 284 85 22

M, CH, 46 sucht Arbeit, stdw. Fr. 15.- nicht jeden Tag. Bitte Zuschriften unter Chiffre. ✉ Verlag Zehnder, Postfach 30, 9501 Wil, Chiffre 777/1261

Mann sucht Arbeit f. Gartenarbeit, Bäume, Hecken + Stauden schneiden, Tel. 076 236 37 34

Mann sucht Gartenarbeit. Bäume / Hecken schneiden usw. Reinigungsarbeiten. Tel. 076 562 33 61

Montagsjob für tolle Putzfee zu vergeben, Raum Neukirch TG, Tel. 076 567 84 78

Samstags-Jobs für Schüler (Mädchen/Knaben) ab 15 Jahre zu vergeben, Tel. 071 688 50 50

Suche Arbeit im Bereich von Putz/Gartenarbeit etc. Tel. 079 471 52 16

Partnergesuche

Frau 46 Jahre sucht lieben Mann Tel. 076 782 23 10

Salut, ich bin die Olga, single und auf der **Suche nach einem wilden Herrn.** Ich bin blond, zierlich und arbeite viel. Daher will ich nichts ernstes. Wenn du so locker bist, schreib mir ✆ **076 798 23 67** und wir können was abmachen.

Freizeit

Jasser gesucht (M o. F) Tel. 077 442 93 40

Automarkt

Daimler (Jaguar) 4.0 , 1993, 167tsd. km, aus erster Hand als Zweitwagen gefahren, Top Zustand, sehr gepflegt, lückenloser Service. Einmaliges exkl. Unikat für Liebhaber! Insigna - Design, Aussenfarbe u. Holz in „Lavender“, Leder in „Silkwithe“. Sep. Garmin-Navi. VP Fr. 8‘300.-. Anfrage/Besichtigung unter 079 697 72 66 od. 079 416 51 17 od. 071 912 16 79, Standort Raum Wil SG.

Fiat Coupe1 GV ab MFK Fr. 1900.- Tel. 076 458 17 74

IVECO Bus Hoch JG 99, MFK 7/14, Tel. 071 422 70 18

KAUFE ALLE AUTOS UND BUSSE, KM+ZUSTAND EGAL, BARZAHLUNG, TEL. 079 721 40 71

Ferienwohnungen

Süd Portugal f. 4 Pers., Tel. 078 805 60 63

Kontakte

Di eifachschti Nommere vo de Schwiiz
0906 1 2 3 4 5 6 Fr. 3.13/Min. Festnetztarif.
Of dere Nommere esch alles möglech!!!

S-BUDGET-SEX-LIVE 24 Std.
0906 789 789 Fr. 1.99/Min. Festnetztarif

Neue Japanerin
www.asia-pandora.ch
076 643 74 42

Studios / Clubs

1 heisse Stunde + Champagner: Fr. 250.–
Jeden Samstag – Party mit 6 tabulosen, sexy Girls! Sex, Whirlpool, Buffet, Getränke – All inkl. Fr. 100.–!
www.studio-moonlight.ch – 071 410 21 05

VIP SPECIAL
FÜR GÄSTE AB 2 STUNDEN
VIP Room | Whirlpool | Sonnenterasse
BBQ | Bier | Wein | Cocktails | Sekt
www.Salon-Elite.ch | 071 633 31 51
ANETT | 23

SPIELWAREN ZU VERKAUFEN?

marktplatz
Suchen Sie noch?

Online inserieren geht jetzt einfacher und schneller auf www.obna.ch/marktplatz

Oberthurgauer Nachrichten

Nur für Private!

marktplatz
Suchen Sie noch?

Oberthurgauer Nachrichten

☐ ANZAHL ERSCHEINUNGEN

☐ Verschiedenes ☐ Zu kaufen gesucht ☐ Zu verkaufen ☐ Stellengesuche
☐ Freizeit / Partner ☐ Automarkt ☐ Ferienwohnungen ☐ Gratis gesucht
☐ Gratis abzugeben ☐ Sammler ☐ *Vereine suchen

1 Zeile = gratis
2 Zeilen = Fr. 10.-
3 Zeilen = Fr. 20.-
4 Zeilen = Fr. 30.-
5 Zeilen = Fr. 40.-

Name / Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

***Vereine suchen:** Suchen Sie einen Trainer/in, - Assistenten/in, Juniorenobmann/frau, Spieler/in, Materialwart/in, Dirigent/in, Bassisten/in, Chorsänger/in, usw.? (Es werden unter dieser Rubrik keine Vereinsanlässe veröffentlicht).

Anzahl Erscheinungen angeben, sowie die gewünschte Rubrik ankreuzen.

Neu! Möglichkeit mit einer Hintergrundfarbe ☐ Blau ☐ Rosa ☐ Gelb.

Chiffre-Inserate und/oder Hintergrundfarbe kosten zusätzlich Fr. 10.– pro Erscheinung.

Inserieren mit Coupon oder neu auf:
www.obna.ch/marktplatz
(Erotikanbieter können nur online für den Print Textanzeigen schalten)

Es werden nur diejenigen Inserate veröffentlicht, für welche der errechnete Betrag beigelegt und die vollständige Adresse angegeben ist.

Es werden keine Immobilien- und Stelleninserate auf dem Marktplatz publiziert!

Einsenden an: **Oberthurgauer Nachrichten**, Am Marktplatz 4, 9400 Rorschach

Annahmeschluss: jeweils Dienstag, 16.00 Uhr

Für günstige Weine.
Weinfestival
bis Samstag, 4. Oktober 2014
Degustationen:
Dienstag bis Donnerstag 13–19 Uhr
Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–18 Uhr
111 TOPANGEBOTE IN AKTION
33% Rabatt
1/2 Preis
31.95 statt 47.70
Valais AOC Dôle Blanche Les Bernadettes 2013, 6 × 75 cl (10 cl = –.71)
35.85 statt 71.70
Primitivo del Salento IGT Andante 2013, 6 × 75 cl (10 cl = –.80)
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.
Novaseta Arbon
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8 –19 Uhr I Samstag 8 –18 Uhr
coop Für mich und dich.

«The Phantom of the Apéro» im Kulturforum

Ein Wortspielbuffet

Der Oltener Kabarettist Kilian Ziegler gastiert am Freitag mit seinem ersten Bühnenprogramm «The Phantom of the Apéro – ein Wortspielbuffet» im Kulturforum Amriswil. Grossartiges Kabarett.

pd- Der Apéro ist die schweizerischste aller Errungenschaften, steht aber in keinem Reiseführer. Er ist die wahre Leidenschaft von Herrn und Frau Schweizer. Sobald es etwas zu feiern gibt, steht der Apéro auch schon bereit. Trotzdem erfährt diese Form der Festlichkeit nicht die Anerkennung, die sie verdient. Das dürfe doch nicht sein, findet Kilian Ziegler, der ein intimer Kenner des Apéros ist. In «The Phantom of the Apéro» teilt er seine Kenntnisse mit dem Publikum. Mit kritischem Blick und scharfer Zunge serviert er Text-Häppchen. Kilian Ziegler kommt aus Olten, wurde 1984 geboren und gehört zu den aktivsten und erfolgreichsten Schweizer Slam-Poeten. Begleitet wird er vom Solothurner Pianisten Samuel Blatter, der nicht nur gern zu Apéro-Gebäck greift, sondern auch in die Tasten. Er setzt mit seinem Spiel ganz eigene Akzente.

pd

Info:

Das Bühnenprogramm findet am Freitag, 26. September, um 20.15 Uhr im Kulturforum Amriswil statt. **Vorverkauf:** TKB Amriswil, Telefon 071 414 22 19, Bistro Cartonage, Telefon 071 410 10 91, Mail: tickets@kulturforum-amriswil.ch Das Programm ist für 58 Franken auch zusammen mit einem Nachtessen – passend zum Programm – im Bistro Cartonage zu buchen. (Tel. 071 410 10 91, www.bistro-cartonage.ch)

Bild: z.V.g.

Die Konzertreihe «Musikdialog» will den Flutopfern in Serbien helfen.

Benefizkonzert für die Flutopfer in Serbien am Sonntag

«Musikdialog» in Amriswil

Die Konzertreihe «Musikdialog» steht in diesem Jahr im Zeichen der humanitären Hilfe für die Flutopfer in Serbien. Dort sind die Umstände weiterhin dramatisch – mehr als 26 000 Familien haben Ihre Ernte, Ihr Hab und Gut verloren. Der Winter kommt schneller als die humanitäre Hilfe alle diese Menschen erreichen kann.

Am Sonntag, den 28. September, um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche Amriswil an der Weinfelderstrasse, das zweite Benefizkonzert für die Flutopfer in Serbien statt. Nataša Žižakov, Organistin der evangelischen Kirchgemeinde spielt ein letztes Mal in einem Konzert in Amriswil.

Eintritt frei, Kollekte für die Flutopfer

Auf dem Programm stehen Werke von Antonio Vivaldi – Herbst aus den «Jahreszeiten», César Franck - Choral h-moll, Zsolt Gárdonyi - Mozart Changes, Gordon Young - Toccata u.a. Der Eintritt ist frei, um Kollekte für die Flutopfer in Serbien wird gebeten. *pd*

Donnerstag, 25. September
Glarnerland zur Schwammhöhe
11.30 F'feld / 12.00 W'felden Fr. 42.–

Sonntag, 28. September
Durch die Bündner Herrschaft
11.30 F'feld / 12.00 W'felden Fr. 42.–

Sonntag, 28. Sept. und 19. Okt.
Cannòbio zum Markt

Mittwoch, 1. Okt. und 15. Okt.
zum Wochenmarkt in Luino
06.00 F'feld / 06.30 W'felden / 06.45 A'wil

Mittwoch, 1. Oktober
Durchs Klettgau – Hallauerberg
inkl. Mittagessen und Rösslifahrt
09.30 W'felden / 10.00 F'feld Fr. 93.–

Freitag, 3. Oktober
Luzerner Hinterland – Schwarzenberg
11.30 W'felden / 12.00 F'feld Fr. 42.–

Zum Europapark Rust am:
Di. 7. / Fr. 10. / Di. 14. / Do. 16. und Fr. 17. Oktober
07.00 W'felden / 07.30 F'feld

Zum Legoland Günzburg am:
Montag, 13. Oktober
07.30 F'feld / 08.00 W'felden / 8.15 A'wil

24. – 26. Oktober
Piemontreise – für Feinschmecker
inkl. Verpflegung und Getränke Fr. 640.–

Gerne senden wir Ihnen unser Programm mit den Fahrten zum Christkindlesmarkt.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MÜHLEBACH
Frauenfeld, Tel. 052 722 13 44
www.muhlebachreisen.ch

Christina's Dirndl- und Lederhosenoutlet
Fischingerstrasse 51 – 8370 Sirnach
Sonderverkauf
ab sofort!
Lederhosen, Dirndl und Jacken
von CHF 50.- bis CHF 100.-
Unsere Öffnungszeiten:
mo-fr
08:30 – 11:30 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr
tel: 071 960 19 30
email: info@morgenroth-gs.ch

Theaterverein Salmsach

GESUCHT

Wir suchen motivierte Personen, die unser Laientheater vor und hinter der Bühne unterstützen.

Wer Lust und Zeit hat, an unserem jährlichen Theater mitzuwirken, ist in unserem Team jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Dich.

THEATERVEREIN SALMSACH
8599 Salmsach
Präsident: Hans Hungerbühler, Tel. 071 290 14 31
praesident@theaterverein-salmsach.ch

SCHÖNHOLZER CARREISEN AG
dem Thurgau die Welt
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH
Therme Bad Krozingen
17.11. - 22.11.2014
Eintauchen und Geniessen

Im DZ Fr. 865.00
Im EZ Fr. 890.00
inkl. Halbpension
und 1 x Wohlfühlmassage

MEHRTAGESFAHRTEN

20.10.- 23.10. **Jassen im Tirol** am Fusse vom wilden Kaiser *DZ Fr. 490.00, EZ Fr. 520.00*
07.11.- 09.11. **Elbigenalp,** Wellness und Tanz *DZ Fr. 470.00, EZ Fr. 490.00*
17.11.- 22.11. **Therme Bad Krozingen** Badekur im Schwarzwald *DZ Fr. 865.00, EZ Fr. 890.00*
28.11.- 30.11. **Wellness in Bad Hindelang** in Oberjoch, inkl. Weihnachtsmarkt *DZ Fr. 460.00, EZ Fr. 490.00*
29.11.- 30.11. **Weihnachtsmarkt Stuttgart** *DZ Fr. 200.00, EZ Fr. 240.00 (auch als Tagesfahrt buchbar !!!)*
05.12.- 07.12. **Weihnachtsmarkt Salzburg** DZ Fr. 410.00 im EZ Fr. 490.00
13.12.- 14.12. **Weihnachtsmarkt Colmar** DZ Fr. 190.00 im EZ Fr. 350.00
23.12.- 27.12. **Weihnachten im Südtirol** (Weihnachtsferien im Pustertal) *DZ Fr. 680.00, EZ Fr. 760.00*

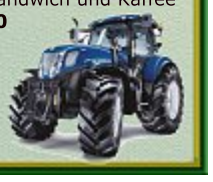
August - Reisepot - Nummern:
7311/ 7325/ 7339/ 7358/ 7361/ 7389

TAGESFAHRTEN

15.10. **Mostfahrt Brienzersee** *Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00*

Herbstfahrten pro Fahrt Fr. 28.00
29.10. Herbstmarkt im Allgäu
15.11. Appenzell mit seinen Bräuchen
23.11. „Huus - Musig" mit Walti und Leo
04.12. Christkindli - Markt Bremgarten

29.10. **Tilsiterfahrt Samnaun** *Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00*
24.11. **Zibelemärit Bern** inkl. Kaffee u. Sandwich *Carfahrt pro Person Fr. 48.00*
25.11. **Tagesjassfahrt Ebnat - Kappel** inkl. Jasseinsatz! *Carfahrt und Mittagessen Fr. 68.00*
07.12. **Chlaus - Stubete in Galgenen** inkl. Mittagessen, Musiknachmittag *Chlaussäckli, pro Person Fr. 66.00*
27.11. **AGRAMA Bern** 01.12. Carfahrt inkl. Sandwich und Kaffee
Pro Person: Fr. 49.00
Eintritt:
Erwachsene: Fr. 15.00
Lehrlinge Fr. 10.00



WILERSTRASSE 1, 8575 BÜRGLEN 071 / 633 23 88

Mondkalender

von Freitag 26. September bis Donnerstag 2. Oktober

Die Wechsel der Uhrzeiten der Mondphasen und -stände befinden sich in den schwarzen Kästen. Der Wechsel in das neue Tierzeichen werden durch die restlichen Zeiten angegeben.

● sehr gut ● gut ● schlecht

	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	1 Mi	2 Do
		10.00	21.00			3.00	
					21.30	21.34	
KÖRPER Haare schneiden				●	●		
Hautpflege / Bäder	●	●	●	●	●	●	●
Nagelpflege							
Entschlacken und Reinigen des Körpers							
HAUSHALT Wäsche waschen							
Hausputz						●	●
Fenster und Glas putzen						●	●
Zimmerpflanzen giessen				●	●		
Lüften						●	●
Brennholz einlagern						●	●
Holzboden wischen						●	●
Einlagern, Einmachen, Einfrieren						●	●
GARTEN Rasen mähen				●	●		
Blütenpflanzen säen und pflegen			●	●			
Blattpflanzen säen und pflegen		●	●				
Fruchtpflanzen säen und pflegen							
Wurzelpflanzen pflegen und ernten	●						
Baum- und Strauchschnitt	●						
Unkraut jäten							
ALLG. Grundstücke Kaufen	●						
Grundstücke Verkaufen	●						

Copyright by Lothar Riezler www.der-mondkalender.com / Grafik by Zehnder Print AG

Hilfreiche Links

www.pentorama.ch
www.phonomene.ch
www.kulturcinema.ch
www.bodenseeschiffe.ch
www.zauberweltholzenstein.ch
www.maerlispycher.ch
puppentheater-marottino.ch
www.teetime.ch
www.ittingermuseum.tg.ch
www.kunstmuseum.ch
www.hcromanshorn.ch
www.kathromanshorn.ch
www.museum-bischofszell.ch
www.refromanshorn.ch
www.uhcbarracudas.ch
www.mgberg.ch
www.helpbischofszell.ch
www.kulturimbaeren.ch
www.casa-yerba-buena.ch
www.rohrspatz.ch
www.saurermuseum.ch

Witz der Woche

Eine Fliege fliegt haarscharf an einem Spinnennetz vorbei. Da ruft die Spinne verärgert: «Warte nur, morgen kriege ich Dich!»
Lacht die Fliege: «Denkste, ich bin eine Eintagsfliege!»

Erika Pavlovic 39/2014

Senden Sie Ihren Witz der Woche an Oberthurgauer Nachrichten, Marktplatz 4, 9400 Rorschach oder redaktion@obna.ch. Die besten Witze werden veröffentlicht und der/die Schreibende erhält 100 Franken.

■ Freitag, 26. September

Romanshorn, ab 20.30 Uhr: Panem's Friday Night Music - Sika Lobi – Sika Lobi berührt mit souligen Momentaufnahmen, in denen Nathalie Maerten ausdrucksvoll und ungekünstelt über die Vielfalt des Lebens singt. Ort: Restaurant Panem

Bischofszell, ab 20 Uhr: 1984er Party – Dark-Fighters MC Bischofszell Ort: Thurbruggstrasse 5

Bischofszell, 9.30 bis 11 Uhr: Mütter- und Väterberatung – Mütter- und Väterberatungsstelle in Bischofszell Ort: Parterre, Kirchgasse 4

Amriswil, ab 19 Uhr: CD-Taufe von Beyond the Fields – Beyond the Fields ist eine Celtic Rock Band die irische und amerikanische Folkeinflüsse in die Musik mit einbaut. Schon mehrmals hat die Band um Singer/Songwriter André Bollier unser BurgBar-Publikum begeistert. Nun veröffentlichen BEYOND THE FIELDS endlich ihr lange überfälliges Debut-Album «The Falcon Lives»! Eintritt: CHF 25.00 (inkl. Pasta à discretion / Konzert / brandneue CD) Ort: Wasserschloss Hagenwil, Schloss-Strasse 1

Amriswil, 20.15 bis 22.15 Uhr: Kilian Ziegler - The Phantom of the Apéro – Die schweizerischste aller Errungenschaften steht in keinem Reiseführer: der Apéro. Die wahre Leidenschaft von Herrn und Frau Schweizer. Sobald es etwas zu feiern gibt, steht der Apéro auch schon bereit.
Ein Wortspielbuffet, serviert von Kilian Ziegler. Begleitet wird er vom Solothurner Pianisten Samuel Blatter, der nicht nur gern zu Apéro-Gebäck greift, sondern auch in die Tasten. Ort: Kulturforum Amriswil, Bahnhofstrasse 22

■ Samstag, 27. September

Romanshorn, und Sonntag: Absegeln des Segel-Sport-Club Romanshorn Ort: SBS Yachthafen

Bischofszell, ab 13.30 Uhr: Royal Rangers Treff Ort: Bahnhof Stadt

Bischofszell, 10 bis 14 Uhr: ENERGIE(S)PARCOURS zum Thema Energieeffizenz im Haushalt – Mit einem informativen, bebilderten Parcours wird den Besucherinnen und Besuchern aufgezeigt, wie im Bereich Haushalt durch die Wahl von energiesparenden Geräten und Umwälzpumpen sowie haustechnischen Installationen sehr viel Strom eingespart werden kann. Des weiteren stehen drei Elektrofahrzeuge der neuesten Generation zur Probefahrt bereit. Konkrete Umsetzungen von energiesparenden Installationen können an drei Beispielen in Bischofszell besichtigt werden. Ort: Kornhalle

Amriswil, 9 bis 17.30 Uhr: 53. Internationales Moto-Cross Amriswil – Nonstop-Programm/12 Rennen; 4 nationale Solokategorien + 3 Jugendklassen; weitere Angaben unter www.s-a-m.ch/amriswil Ort: Rennstrecke «in der Bürglen», Spitzerüti bei Amriswil

Amriswil, 14 bis 16 Uhr: Biberaktivität Pfadi Leuefels – Pfadiaktivität für Kinder aus Kindergarten und erster Klasse Ort: Pfadiheim im Oberfeld, Im Oberfeld

Amriswil, ab 17 Uhr: 8. Rössli Dartcup 2014 (Hemmerswil) – 9. von 13 Qualifikationsturnieren der 8. Ausgabe des traditionellen Rössli Dartcups 2014 im Restaurant Rössli Hemmerswil. Das Final-Turnier mit den 16 besten der Qualifikationsturniere findet am 29.11.2014 statt. Ort: Restaurant Rössli Hemmerswil, Arbonerstrasse 46

Amriswil, 10 bis 17 Uhr: Erntedankfest – Mit vielen Attraktionen wie zum Beispiel: Bauernmarkt und Handwerkermarkt. Mitmach-Angebote für Familien und Kinder: Musik und Tombola Ort: Wasserschloss Hagenwil

■ Sonntag, 28. September

Romanshorn, 10 bis 17 Uhr: Open Days – autobau Erlebniswelt. Ort: autobau Erlebniswelt

Romanshorn, 11 bis 17 Uhr: Eisenbahn Erlebniswelt – Mit Dampf-Uferfahrten VHMThB Ort: Locorama Romanshorn

■ Dienstag, 30. September

Bischofszell, ab 20 Uhr: Clubabend Schachclub Ort: Restaurant Hirschen

■ Mittwoch, 1. Oktober

Romanshorn, ab 12 Uhr: Seniorenmittagsplausch – Kosten: Fr. 10.-. Anmeldung bis am Vortag 12:00 Uhr unter 071 463 64 84. Ort: evang. Kirchgemeindehaus

Romanshorn, 16 bis 20 Uhr: Open Days – autobau Erlebniswelt. Ort: autobau Erlebniswelt

Bischofszell, ganzer Tag: Wanderung vitaswiss – Verschiebedatum: 03. September 2014 Ort: Risi - Sitz - Högg - Säntisblick - Harschwendi - Waldstatt

Amriswil, ab 19.30 Uhr: Spielabend für Erwachsene – In gemütlicher Atmosphäre werden neue, aber auch bewährte Brettspiele gespielt. (Zum Beispiel DOG, Sequence, Qwirkle, Camel Up, Die Siedler von Catan etc.) Alle Spielbegeisterten sind herzlich willkommen! Ort: Bibliothek, Bahnhofstrasse 22

■ Donnerstag, 2. Oktober

Romanshorn, ab 19.30 Uhr: Büchertausch im Restaurant Panem Ort: Restaurant Panem

Bischofszell, ab 19.30 Uhr: Tauschtreff Stammtisch – Austausch und Gespräche. Auch Nichtmitglieder und Neugierige sind herzlich willkommen Ort: Sittermühle, Bleicherweg 2d

Amriswil, ab 20 Uhr: Platzspitzbaby - eine Kindheit im Drogenmilieu – Die ergreifende Biografie der Autorin Michelle Halbheer. Lesung und Diskussion mit der Autorin Ort: Sekundarschule Grenzstrasse

■ Regelmässige Anlässe

Amriswil, donnerstags von 8 bis 11 Uhr: Wochenmarkt mit Frischprodukten für den täglichen Bedarf. Ort: Marktplatz

Amriswil, donnerstags morgens, nachmittags und abends: Porzellanmalkurse, in kleinen Gruppen kann die Porzellanmalerei mit allen neuen und alten Techniken erlernt werden. Information und Anmeldung bei: Sonja Kaufmann 071 446 41 78

Arbon, donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr: Turnen für Senioren und Seniorinnen - Das Training verbessert die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, das Gleichgewicht und die Reaktion. Die Übungen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Training macht Spass und auch die gesellschaftlichen Kontakte werden gepflegt, Ort: Kath. Kirchgemeindehaus

Bischofszell, jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 16.30 Uhr: Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama, das Erlebnis mit dreidimensionaler Schrift.

Traueranzeigen

ROBERT JOSEF KRIECH
25.01.1930 – 18.09.2014

von Schmerikon SG, wohnhaft gewesen in Amriswil. Die Abdankung findet statt am Samstag, 27. September, um 10 Uhr. Besammlung auf dem Friedhof Hagenwil.

ROSA VERENA AMSTUTZ
15.03.1924 – 18.09.2014

von Affeltrangen, wohnhaft gewesen in Arbon. Die Abdankung findet heute Donnerstag, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof.

BERNHARD WEBER
07.01.1961 – 30.08.2014

von Wattwil SG, wohnhaft gewesen in Amriswil. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

THEA SIGLINDE HUG KÖHLER, GEB. SCHWEIGERT
05.02.1945 – 16.09.2014

von Schlieren ZH, wohnhaft gewesen in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

ROSA KATHARINA SCHIRMER
01.05.1925 – 18.09.2014

von Rorschach SG, wohnhaft gewesen in Arbon. Die Abdankung findet heute Donnerstag, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof.

FRIEDA STARK, GEB. KNUBEL
14.02.1932 – 19.09.2014

von Hohentannen und Teufen AR, wohnhaft gewesen in Amriswil. Die Abdankung findet statt am Dienstag, 30. September, um 14 Uhr. Besammlung auf dem Friedhof Oberaach.

KURT DÜRRENMATT
03.03.1948 – 19.09.2014

von Guggisberg BE, wohnhaft gewesen in Amriswil. Die Abdankung findet statt am Freitag, 26. September, um 14 Uhr. Besammlung auf dem Friedhof Amriswil.

Traueranzeigen-Annahme:
Tel. 071 844 23 50 info@obna.ch
(Annahmeschluss Dienstag 12.00 Uhr)

Impressum

Oberthurgauer Nachrichten

Oberthurgauer Nachrichten
Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof»
9400 Rorschach
Telefon 071 414 41 77, Telefax 071 414 41 78
E-Mail: info@obna.ch
www.obna.ch

Auflage
33'811 Exemplare

Erscheint wöchentlich
Donnerstag per Post in alle Haushaltungen

Redaktion
Benjamin Gahlinger (bg), Stefanie Rohner (sr), Lorena Baumgartner (lb), Friedrich Gregor (fg), Doris Gross (dg), Marino Walser (mw)
Charly Pichler, Verlagsredaktor (pic),
E-Mail: redaktion@obna.ch

Geschäftsführer
René Summer

Administration/Inseratenannahme
Sabrina Bolliger

Verkauf
Markus Fitz, Gabi Mäder

Redaktions- und Inserateschluss
Dienstag, 15.00 Uhr

Erscheinungsgebiet inkl. Postfächer
Amriswil, Andwil TG, Arbon, Birwinken, Bischofszell, Buchackern, Buch bei Kümmertshausen, Buhwil, Donzhausen, Dozwil, Eggethof, Egnach, Engishofen, Ennetaach, Erlen, Frasnacht, Freidorf, Götighofen, Güttingen, Häggenschwil, Halden, Happerswil, Hauptwil, Hefenhofen, Heldswil, Herrenhof, Hohentannen, Kesswil, Klarsreuti, Kradolf, Kradolf-Schönenberg, Kümmertshausen, Langrickenbach, Lömmenschwil, Mattwil, Muolen, Neukirch a.d. Thur, Neukirch (Egnach), Oberaach, Riedt b. Erlen, Roggwil TG, Romanshorn, Salmsach, Schocherswil, Schönenbaumgarten, Schönenberg a.d. Thur, Schweizersholz, Sitterdorf, Sommeri, Stachen, Steinebrunn, Sulgen, St.Pelagiberg, Uttwil, Wilen (Gottshaus), Winden, Zihlschlacht

Tarife
Anzeigenpreis: Millimeterpreis lokal Fr. 1.19, ausserlokal Fr. 1.41, Stellen lokal Fr. 1.41, Stellen ausserlokal Fr. 1.63, Inserate im Texteil Fr. 4.17, Erotik Fr. 2.17.
1/1 Seite Fr. 4200.–½ Seite Fr. 2625.–

Abonnementspreis: Jahresabonnement Inland Fr. 102.–. Auslandpreis auf Anfrage

Verkauf National
Irene Köppel
www.swissregiokombi.ch

Herausgeber
Z-Medien-Verlags AG

Satz und Druck
Zehnder Print AG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Bild: fg

Am Sonntag, 30. September, geht in Arbon die Wassersportsaison zu Ende.

Das Ende der warmen Jahreszeit

ARBON Saisonende im Campingplatz und im Hafen

Als Letzte der städtischen Freizeitanlagen in Arbon beendet der Campingplatz Buchhorn am Sonntag, 5. Oktober, die Saison 2014. Bereits eine Woche vorher, am 30. September, geht die Wassersportsaison im Schlosshafen zu Ende.

Der Start in die diesjährige Wassersportsaison begann mit einer Putzaktion: Am Samstag, 22. März 2014, führten Vertreter der Abteilung Bau zusammen mit dem Yacht Club Arbon (YCA), der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG), der Sailability.ch und mit den Tauchclubs «Sunshine Divers» und «Happy Divers» eine ausgedehnte Reinigungsaktion in den beiden Hafenbecken durch. An diesem Reinigungstag waren mehr als 30 Personen beteiligt.

2000 Schiffe waren im Hafen

Unabhängig vom Wetter werden es bis Ende September gegen 2000 Schiffe mit circa 5200 Boots-Gästen sein, die aus dem ganzen Bodenseeraum im Schlosshafen Arbon zu Besuch gewesen sind. Dies entspricht in etwa den Vorjahreszahlen. Die Hafengäste schätzen die Stimmung in der Arboner Altstadt sowie in den grosszügigen Quaianlagen und besuchen gerne die attraktiven Veranstaltungen, welche in der Zeit von Mai bis September jeweils in Arbon stattfinden. Noch bis Ende Monat ist der Hafenmeister täglich vor Ort. Anschliessend werden Auswasserungen nur noch nach Bedarf und auf Voranmeldung ausgeführt. Bereits definitiv geschlossen sind ab dem 1. Oktober 2014 die sanitären Einrichtungen in der ersten Etage im Hafengebäude. Die Hafenbenützer haben jedoch noch bis zum 31. Oktober die Möglichkeit, die öffentlich zugänglichen sanitären Einrichtungen im Parterre des Hafengebäudes zu benützen. Anschliessend verabschiedet sich der Hafen definitiv für alle Gäste in die Winterpause.

Durchzogene Bilanz

Nicht ganz erreicht werden konnten aufgrund des regnerischen und unbeständigen Sommers die guten Vorjahreszahlen im Campingplatz Buchhorn. Die Gäste annullierten oft kurzfristig ihre Platzreservationen oder reisten nicht an. Diesen Umstand vermochte auch die zeitgemässe Infrastruktur mit der im Frühling 2014 neu erstellten Terrassenüberdachung für unterschiedliche Wetterlagen nicht zu verhindern. Insgesamt zählte die Campingleitung Markus Möckli und Cornelia Principe in der Zeit von April bis August 14 652 Übernachtungen. Das sind rund zweitausend Übernachtungen weniger, als in der gleichen Zeit im Jahr zuvor. Kein Wunder, wünscht sich Cornelia Principe von der Geschäftsleitung, dass im nächsten Jahr wieder mehr Übernachtungen gebucht werden: «Wir hatten diesen Sommer einige sehr lange Tage. Bei längerer Anwesenheit im Betrieb ist es natürlich angenehmer, wenn etwas mehr los wäre, als es bei diesem durchzogenem Wetter der Fall gewesen ist.» Der Campingplatz Buchhorn schliesst seine Pforten am Sonntag, 5. Oktober. *pd/bg*

Info:

Die nächstjährige Saison beginnt im Campingplatz Buchhorn am Palmsonntag, 29. März, und die Wassersportsaison beginnt am 1. April 2015.

Was ich noch zu sagen hätte

Über «Ökospinner» und «Glocken-Fundis»

Nein, ganz ruhig: Veganer sind keine Ökospinner (siehe Seite 3) und Menschen, denen etwas an der Tradition des Klanges der Kirchenglocken zu jeder Viertel- und vollen Stunde liegt, sind auch keinesfalls «Glocken-Fundis» (siehe Seite 4). Aber die beiden Begriffe zeigen auf, wie einfach man mit vereinfachenden Schlagwörtern einer Diskussion aus dem Wege gehen kann. Wer Veganer als Ökospinner abkanzelt, entzieht sich der Diskussion über eine Ernährung, die ganz ohne Tierleid auskommt und muss sich die Frage nicht stellen, ob und wie man persönlich den Spagat zwischen bewusster Ernährung und Fleisch- oder Eierkonsum schaffen kann oder will. Wer Fleisch isst, ist selbstverständlich nicht automatisch ein schlechter Mensch, genauso wie Veganer keine besseren Menschen sind. Aber sich mit jemandem auszutauschen, der einen anderen Lebensstil pflegt, hat wohl noch niemandem geschadet.

Ähnlich verhält es sich bei der Diskussion um die Kirchenglocken in Amriswil. Die Leserbriefe auf Seite 4 (und die vielen, die keinen Platz in der Zeitung gefunden haben) zeigen eindrücklich, dass das Thema bewegt. Dass dabei weder die Forderung, wonach diejenigen, die keinen Glockenlärm wollen, am besten verschwinden sollen oder die Forderung, die Kirchglocken gleich vollständig stumm zu schalten konstruktiv ist, liegt auf der Hand. Aber wieso nicht sachlich diskutieren und einen Kompromiss finden?

Benjamin Gahlinger

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

SO KANN AUCH IHRE KÜCHE AUSSEHEN!
KREIS KÜCHEN und Bäder
Emil Kreis AG Telefon 071 424 20 50
Küchen- und Innenausbau Telefax 071 424 20 51
8588 Zihlschlacht www.kreis-kuechen.ch

Vorhersage
Hochdruckeinfluss bestimmt am Wochenende weitgehend unser Wettergeschehen. Daher scheint ausserhalb oder nach Auflösung einiger Nebel- oder Hochnebelfelder oft die Sonne und in den Nachmittagsstunden ist es vor allem in der Sonne auch wieder angenehm warm.
Biowetter
Die meisten Menschen fühlen sich am Wochenende recht gut. Lediglich sensible Personen mit zu niedrigem Blutdruck müssen häufiger mit Kopfschmerzen oder auch Müdigkeit rechnen. Sie sollten etwas Bewegung in der frischen Luft machen.
Bauernregel
Wenn Hiltrud (27.9.) im Kalender steht, wird das Gras gemäht.
Sonne: Auf- und Untergang
7:17 Uhr 19:17 Uhr
Neumond: 24.09.2014
9:26 Uhr 20:16 Uhr
Bergwetter
4000 m -4°
3000 m 2°
2000 m 9°
1000 m 15°
18° 8° Frauenfeld
19° 10° Kreuzlingen
Rorschach
Winterthur
Wil
St. Gallen
18° 8°
Herisau
17° 7°
Appenzell
Wattwil
Samstag
20° 8°
WordWide ODI39
Sonntag
20° 10°

Anzeige

Carna Center Oberaach
Im Schlösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, Fax 071 410 02 47
info@carnacenteroberaach.ch, www.carnacenteroberaach.ch

Mehr Fleisch fürs Geld!
CARNA C&C CENTER

Carna Center Wittenbach
Obstgartenstrasse 6, 9300 Wittenbach
Tel. 071 290 15 60, Fax 071 290 15 61
info@carnacenterwittenbach.ch, www.carnacenterwittenbach.ch

Mehr Fleisch fürs Geld

Halali, die Jagd beginnt

Rehschnitzel/Rehhüftli	tiefgekühlt, Österreich	kg	36.80
Rehpfeffer	gekocht, fixfertig, ca. 600 g, Schweizer Produkt/Fleisch Österreich	kg	14.90
Hirschpfeffer	gekocht, fixfertig, ca. 600 g, Schweizer Produkt/Fleisch Neuseeland	kg	12.90
Hirsch-Entrecôte	700 - 900 g, tiefgekühlt, Neuseeland	kg	36.80

Weiteres grosses Sortiment an Wildfleisch, Reh/Hirsch/Wildschwein.

Weitere Fleischfachmärkte in Diepoldsau, Frauenfeld, Winterthur, Bachenbülach

Besuchen Sie uns unter www.carnacenter.ch

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten